angl. 526 n/3 Brontë

Bedingungen.

Das Abonnement auf deutsche Bücher für ein ganzes Jahr wird vorausbezahlt mit
6 fl. — kr.
Für ein halbes Jahr mit . . 3 fl. — kr.
Für einen Monat . . . — fl. 45 kr.
Außer Abonnement beträgt das Lesegeld für jeden Band täglich . . . — fl. 2 kr.

Um vielfachen Mißverständnissen vorzubeugen, erlauben wir uns das verehrliche Lesepublicum darauf aufmerksam zu machen, daß für die französischen und englischen Bücher ein besonderes Abonnement besteht und zwar zu folgenden Bedingungen:

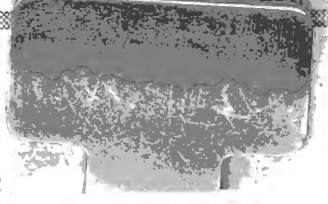
Für ein ganzes Jahr werden vorausbezahlt
9 fl. — kr.
Für ein halbes Jahr . . . 5 fl. — kr.
Für einen Monat . . . . 1 fl. — kr.
Für 1 Band per Tag . . . . — fl. 3 kr.

Beide Abonnemente sind strenge geschieden und können sowohl im deutschen wie im französischen Abonnement nur die dahin gehörigen Bücher abgegeben werden.

Derjenige der ein Buch auf irgend eine Art verdorben oder beschädigt zurückbringt, ist verbunden den Werth desselben sogleich baar zu ersetzen.

Die Bibliothek ist Morgens von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr offen. Die übrige Zeit aber, so wie an Sonn- und Festtagen, bleibt selbe geschlossen.

Jos. Lindauer'sche Leihbibliothek,
(Frauenplatz Nro. 8.)



Digitized by Google

20695.

Digitized by Google

Digitized by Google

Wutheringshöhe.

Ein Roman

von

Ellis Currer Bell.

[d. i. Emily Brontë]

Dritter Theil.

Grimma und Leipzig,
Druck und Verlag des Verlags-Comptoirs.
1851.

Digitized by Google

Lindauer'sche Bibliothek.

Digitized by Google

Wutheringshöhe.

Dritter Theil.

Digitized by Google

Digitized by Google

Erstes Kapitel.

„Katharine erwähnte den Besuch an jenem Abend nicht, weil sie Mr. Linton nicht sah. Am folgenden Tage aber kam Alles zu meinem großen Leidwesen heraus, dessenungeachtet aber war ich nicht zu sehr betrübt. Ich dachte, daß die Last des Leitens und Warnens von ihm besser zu tragen sein würde, als von mir; aber er war zu schüchtern, ihr genügende Gründe für seinen Wunsch, den Verkehr mit dem Haushalt auf Wutheringshöhe zu vermeiden, anzugeben und Katharine ließ ich gern gute Gründe für jede Beschränkung aufstellen, welche ihren verzogenen Willen plagte.

„—Papa, rief sie nach dem Morgengruß aus, — rathe, wen ich gestern bei meinem Spaziergange auf den Mooren sah ... ach, Papa, Du erschrickst, Du hast nicht recht gethan, oder doch? — wie? — Ich sah — Aber höre, und Du sollst hören, wie ich hinter Deine und

Digitized by Google

Ellens Schliche kam, die im Bunde mit Dir ſteht, und doch vorgab, mich ſo ſehr zu bedauern, als ich immer auf Lintons Rückkehr hoffte, und mich doch ſtets getäuſcht ſah.

„Sie gab einen treuen Bericht über ihren Ausflug und ſeine Folgen, und mein Herr, obgleich er mir mehr als einen vorwurfsvollen Blick zuwarf, ſagte nichts, bis ſie geendet hatte. Dann zog er ſie näher zu ſich und fragte ſie, ob ſie wiſſe, warum er ihr Lintons Nähe verborgen gehalten habe, ob ſie glauben könne, daß es geweſen ſei, um ihr ein Vergnügen zu verſagen, welches ſie ohne Schaden genießen könne?

„— Es war, weil Du Mr. Heathcliff nicht gern ſaheſt, antwortete ſie.

„— Du glaubſt alſo, daß ich auf meine eigenen Gefühle mehr gebe, als auf die Deinigen, Katy? ſagte er. — Nein, es war nicht, weil ich Mr. Heathcliff nicht gern ſehe, ſondern weil Mr. Heathcliff mich nicht leiden mag, und ein teufliſcher Mann iſt, dem es Vergnügen macht, denen, welche er haßt, Schaden zu thun und ſie zu verderben, wenn ſie ihm die geringſte Gelegenheit dazu geben.

Ich wußte, daß Du die Bekanntſchaft mit Deinem Couſin nicht fortſetzen konnteſt, ohne mit ihm in Berührung zu kommen, und ich wußte, daß er Dich meinetwegen haſſen würde, und ſo traf ich Vorkehrungen zu Deinem eigenen Beſten, daß Du Linton nicht wieder ſehen ſollteſt — ich wollte Dir dies gelegentlich, wenn

Du älter geworden wäreſt, erklären, und es thut mir leid, daß ich es aufgeſchoben habe.

„— Aber Mr. Heathcliff war ganz freundlich, Papa, bemerkte Katharine, ganz und gar nicht überzeugt, — und er hatte keinen Einwand dagegen zu machen, daß wir einander ſähen. Er ſagte, ich könnte in ſein Haus kommen, wenn ich wollte, ich müßte es nur Dir nicht ſagen, weil Du Dich mit ihm veruneinigt hätteſt, und ihm nicht verzeihen wollteſt, daß er Tante Iſabella geheirathet hat und Du willſt es nicht. — Du biſt der zu tadelnde Theil — er iſt geneigt, wenigſtens uns, Linton und mich, Freunde ſein zu laſſen — und Du biſt es nicht.

„Da mein Herr bemerkte, daß ſie ſeinem Wort für Heathcliffs böſen Willen nicht Glauben ſchenken wollte, ſo gab er ihr eine gedrängte Erzählung ſeines Betragens gegen Iſabellen und die Art, auf welche Wutheringshöhe ſein Eigenthum geworden war. Er konnte es nicht ertragen, lange bei dieſem Gegenſtande zu verweilen, denn obgleich er ſelten davon ſprach, ſo fühlte er doch immer noch denſelben Abſcheu gegen ſeinen alten Feind, der ſein Herz fortwährend ſeit Mrs. Lintons Tode erfüllt hatte. Sein beſtändiger, bitterer Gedanke war: ſie könnte jetzt noch leben, wenn er nicht geweſen wäre, und in ſeinen Augen ſchien Heathcliff ein Mörder.

„Miß Katy, die von keinen böſen Thaten, außer ihren eigenen, geringfügigen Handlungen des Unge-

Digitized by Google

horsams, der Ungerechtigkeit und der Leidenschaftlichkeit wußte, die durch ihren hitzigen Charakter und ihre Unüberlegtheit hervorgerufen und an demselben Tage, wo sie begangen worden waren, bereut wurden, war erstaunt über die Schwärze eines Geistes, der jahrelang Rache brüten und seine Pläne, ohne einen Anfall von Reue, hartnäckig verfolgen könnte. Diese neue Ansicht von der menschlichen Natur, die bis jetzt von allen ihren Studien und allen ihren Gedanken ausgeschlossen gewesen war, schien einen so tiefen Eindruck auf sie zu machen, und ihr solchen Abscheu einzuflößen, daß Mr. Edgar es für unnöthig hielt, den Gegenstand weiter zu verfolgen. Er fügte blos noch hinzu:

„— Später wirst Du erfahren, liebes Kind, warum ich wünsche, daß Du dies Haus und diese Familie meidest. — Jetzt kehre zu Deinen alten Beschäftigungen und Unterhaltungen zurück und denke nicht weiter daran.

„Katharine küßte ihren Vater und saß dann, nach ihrer Gewohnheit, ein paar Stunden lang über ihren Aufgaben. Dann begleitete sie ihn auf die Felder und der ganze Tag verfloß, wie gewöhnlich; aber am Abend, als sie sich nach ihrem Zimmer zurückgezogen hatte, und ich hinauf ging, um ihr beim Ausziehen zu helfen, fand ich sie auf den Knien, neben dem Bett, in Thränen.

„—O pfui, garstiges Kind! rief ich aus, — wenn Du einen wirklichen Kummer hättest, so würdest Du Dich

Digitized by Google

schämen, eine Thräne über diese kleine Widerwärtigkeit zu verschwenden. Du hattest nie den Schatten einer wirklichen Sorge. Denke einmal eine Minute lang, daß der Herr und ich todt wären, und Du wärest allein in der Welt — was würdest Du dann fühlen. Vergleiche die jetzige Veranlassung mit einer solchen Betrübniß und sei dankbar für die Freunde, die Du hast, anstatt noch mehr zu verlangen.

„— Es ist nicht meinetwegen, daß ich weine, Ellen, antwortete sie, — sondern seinetwegen — er erwartete, mich morgen wiederzusehen, und da wird er so betrübt sein — und er wird auf mich warten, und ich werde nicht kommen.

„— Unsinn! sagte ich, — glaubst Du, daß er so viel an Dich gedacht hat, als Du an ihn? Hat er nicht Hareton zur Gesellschaft? — Nicht Einer unter Hunderten würde darüber weinen, daß er einen Verwandten verliert, den er nur eben zweimal zwei Nachmittage lang gesehen — Linton wird sich denken, wie es ist, und sich nicht weiter um Dich kümmern.

„— Darf ich ihm aber nicht ein Billet schreiben und ihm sagen, weshalb ich nicht kommen kann? fragte sie, indem sie aufstand. — Ich möchte ihm nur die Bücher schicken, die ich ihm zu leihen versprochen habe. Seine Bücher sind nicht so hübsch, als die meinen, und er verlangte ausnehmend danach, als ich ihm sagte, wie interessant sie wären. Darf ich nicht, Ellen?

Digitized by Google

„— Nein, gewiß nicht, antwortete ich entschieden, — dann würde er Dir schreiben und die Sache nie zu Ende kommen. — Nein, Miß Katharine, die Bekanntschaft muß gänzlich fallen gelassen werden — der Papa erwartet es und ich werde dafür sorgen, daß es geschieht.

„— Wie kann aber ein einziges Billet —? begann sie mit flehendem Gesicht.

„— Schweig! unterbrach ich sie, — wir wollen nicht mit Deinem kleinen Billet anfangen — mache, daß Du zu Bett kommst!

„Sie warf mir einen sehr garstigen Blick, einen so garstigen, daß ich sie anfangs nicht zur Gute Nacht küssen wollte. Ich deckte sie zu und schloß äußerst ungehalten ihre Thür — auf halbem Wege aber dauerte sie mich — ich kehrte leise zurück und siehe da, die Miß stand mit einem Stück Papier und einem Bleistift in der Hand am Tische und versteckte beides, schuldbewußt, als ich wieder eintrat.

„— Du wirst keinen Menschen bewegen können, das zu besorgen, wenn Du es schreibst, sagte ich, — und für jetzt werde ich Dein Licht auslöschen.

„Ich setzte das Löschhütchen auf die Flamme und erhielt dabei einen Schlag auf meine Hand und ein aufbrausendes: — Abscheuliches Ding.

„Hierauf verließ ich sie wieder und sie schob den Riegel in einer ihrer schlimmsten, mürrischsten Launen vor.

Digitized by Google

„Der Brief wurde beendet und durch einen Knaben, der aus dem Dorfe kam, um Milch zu holen, an seinen Bestimmungsort befördert, dies aber erfuhr ich erst einige Zeit nachher. Wochen vergingen und Katharine erhielt ihre gute Laune wieder, wiewohl sie ungemeine Neigung, sich allein in den Winkel zu schleichen, zu entwickeln anfing, und oft, wenn ich ihr plötzlich beim Lesen nahe kam, erschrack und sich über das Buch beugte, offenbar um es zu verstecken, und ich Ränder von lockeren Papierblättern über das Buch herausragen sah.

„Dann nahm sie die Gewohnheit an, des Morgens früh herabzukommen und sich in der Küche herumzutreiben, als ob sie Jemandes Ankunft erwarte, und sie hatte einen kleinen Kasten in einem Schranke des Bibliothekzimmers, in dem sie stundenlang herumkramen konnte, und dessen Schlüssel sie mit besonderer Sorgfalt abzog, wenn sie ihn verließ.

„Als sie eines Tages diesen Schubkasten besichtigte, nahm ich wahr, daß sich, statt des Spielzeugs und Tands, welcher bisher seinen Inhalt gebildet hatte, zusammengefaltete Papierstückchen darin befanden.

„Neugier und Argwohn wurden bei mir rege; ich beschloß, einen Blick auf ihre geheimnißvollen Schätze zu werfen, und suchte daher des Nachts, sobald sie und mein Herr zu Bett gegangen waren, unter meinen Schlüsseln einen in das Schloß passenden, welchen ich auch bald fand. Ich öffnete den Kasten, leerte seinen

Digitized by Google

ganzen Inhalt in meine Schürze aus und nahm ihn mit auf mein Zimmer, um ihn dort mit Muße zu besichtigen.

„Ich war trotzdem, daß ich Verdacht gehegt hatte, doch erstaunt, als ich entdeckte, daß es eine Masse von Briefen, die fast täglich gekommen sein mußten, von Linton Heathcliff war, welche er, zur Antwort auf von ihr abgesendete, geschrieben hatte. Die ersten waren verlegen und kurz, allmälig aber wurden sie zu langen Liebesbriefen von der thörichten Art, wie sie das Alter des Schreibers natürlich machten — hie und da aber doch mit Spuren, welche auf eine erfahrnere Quelle hinwiesen.

„Einige davon kamen mir als seltsame Gemengsel von Liebesgluth und Schaalheit vor; sie begannen mit kräftigem Gefühl und schlossen in der affektirten, wortsüchtigen Weise, welche vielleicht ein Schulknabe gegen eine eingebildete, unkörperliche Geliebte hätte anwenden können.

„Ob sie Katy zufrieden stellten, weiß ich nicht; mir kamen sie aber als höchst werthloses Zeug vor.

„Nachdem ich eine Anzahl durchgeblättert hatte, knüpfte ich sie in ein Tuch, legte sie bei Seite und verschloß wieder den leeren Schubkasten.

„Ihrer Gewohnheit gemäß kam meine junge Herrin früh in die Küche herab. Ich beobachtete, wie sie bei der Ankunft eines kleinen Knaben nach der Thür ging

Digitized by Google

und während die Milchmagd seine Kanne füllte, etwas in seine Jackentasche schob und dafür etwas Anderes herausnahm.

„Ich ging durch den Garten herum und legte mich in den Hinterhalt, bis der Bote kam, welcher das ihm anvertraute Gut so tapfer vertheidigte, daß wir zusammen die Milch verschütteten. Es gelang mir aber, ihm die Epistel abzunehmen; ich bedrohte ihn mit ernstlichen Folgen, wenn er sich nicht eiligst auf den Heimweg mache und blieb an der Gartenmauer zurück, um Miß Katy's Liebesbrief zu studiren. Er war einfacher und beredtsamer, als der ihres Cousins, sehr hübsch, aber sehr einfältig geschrieben. Ich schüttelte den Kopf und ging nachdenklich ins Haus.

„Da der Tag ein feuchter war, konnte sie sich nicht mit Spatzierengehen im Park unterhalten, und nahm daher, nach Beendigung ihrer Morgenstudien, ihre Zuflucht nach dem Schubkasten. Ihr Vater saß mit Lesen beschäftigt am Tische und ich hatte mir absichtlich an einigen aufgegangenen Franzen der Fenstergardine etwas zu thun gemacht, um mein Auge scharf auf ihr behalten zu können.

„Ein zu einem geplünderten Neste, welches es voll zirpender Jungen verlassen hatte, zurückkehrendes Vögelchen, kann mit seinem ängstlichen Geschrei und Flattern keine größere Verzweiflung ausdrücken, als sie durch ihr einziges Oh! und die Veränderung, welches ihr vor Kurzem

Digitized by Google

noch so glückliches Gesicht entstellte. Mr. Linton blickte auf.

„—Was giebt es, liebes Kind? hast Du Dir weh gethan?

„Sein Ton und Blick versicherte ihr, daß er ihren Schatz nicht entdeckt hatte.

„—Nein, Papa, stöhnte sie, — Ellen, Ellen! komm mit hinaus, mir ist unwohl.

„Ich gehorchte ihrer Aufforderung und begleitete sie hinaus.

„—O, Ellen, Du hast sie! begann sie augenblicklich, sobald wir allein eingeschlossen waren, indem sie auf ihre Knie niedersank. — O gieb sie mir und ich werde es nie wieder thun. Sage es dem Papa nicht. Du hast es doch dem Papa nicht gesagt, Ellen? — sage, daß Du es nicht gethan hast, Ellen. Ich bin sehr ungezogen gewesen, aber ich werde es nie wieder thun!

„Ich gebot ihr mit ernster Strenge, aufzustehen.

„—So! rief ich, — Miß Katharine, Du hast es, wie es scheint, schon ziemlich weit gebracht. Du darfst Dich ihrer wohl schämen! Du studirst in Deinen Mußestunden ein schönes Bündel Unsinn. Man könnte es wahrhaftig drucken lassen. Und was glaubst Du, was der Herr denken wird, wenn ich es vor ihm zeige. Ich habe es noch nicht gethan, aber Du brauchst Dir nicht einzubilden, daß ich Deine lächerlichen Geheimnisse bewahren werde. Pfui, schäme Dich! Und Du mußt den

Digitized by Google

Anfang mit dem Schreiben so dummen Zeuges gemacht haben, er hätte sicherlich nie daran gedacht, es zuerst zu thun.

„— Nein, das habe ich nicht gethan! schluchzte Katy, als ob ihr Herz brechen sollte. — Ich habe nicht eher daran gedacht, ihn zu lieben, als bis —

„— Zu lieben! rief ich so verächtlich, als ich das Wort nur aussprechen konnte. — Zu lieben! Hat man wohl je so etwas gehört? Eben so gut könnte ich sagen, daß ich den Müller liebte, der einmal des Jahres kommt, um unser Korn zu kaufen. Eine schöne Liebe! Und Du hast, beide Male zusammengenommen, Linton in Deinem Leben kaum vier Stunden lang gesehen! — Hier ist das kindische Gewäsch, ich werde damit in die Bibliothek gehen und sehen, was Dein Vater zu solcher Liebe sagt.

„Sie sprang nach ihren kostbaren Episteln; aber ich hielt sie hoch über meinem Kopf, und dann ergoß sie sich in weiteren, eifrigen Bitten, daß ich sie lieber verbrennen, als einem andern Menschen zeigen möchte. Da ich eben so sehr zum Lachen, als zum Schelten geneigt war und ihr Verlangen für nichts als kindische Eitelkeit hielt, ließ ich mich endlich einigermaaßen erweichen und fragte:

„— Willst Du mir, wenn ich einwillige, sie zu verbrennen, getreulich versprechen, nie wieder einen Brief oder ein Buch zu senden oder anzunehmen? — Denn

ich bemerke, daß Du ihm Bücher geschickt hast, und auch keinen Ring, keine Haarlocken oder anderes Spielzeug — ?

„— Wir schicken uns kein Spielzeug! rief Katy, bei der der Stolz die Schaam überwältigte.

„— Ueberhaupt nicht das Mindeste irgend einer Art, Mylady? sagte ich. — Wenn Du das nicht thust, so gehe ich zu Deinem Vater.

„— Ich verspreche es, Ellen, rief sie, indem sie mein Kleid erfaßte. — O, stecke sie in das Feuer, bitte, bitte!

„Als ich aber mit dem Schüreisen eine Stelle für die Briefe öffnete, war ihr doch das Opfer zu schmerzlich. Sie flehte mich inständig an, ihr doch wenigstens einen oder zwei zu lassen.

„— Einen oder zwei, Ellen! um sie zum Andenken an Linton aufzubewahren!

„Ich band das Tuch auf und begann die Briefe in das Feuer zu schicken und die Flamme loderte den Schornstein hinauf.

„— Ich muß einen haben, Du grausames Geschöpf! rief sie, indem sie mit der Hand in das Feuer fuhr und auf Kosten ihrer Finger einige halbverbrannte Fragmente herausriß.

„— Schon recht, ich habe noch einige, die ich dem Papa zeigen kann, antwortete ich, indem ich die übrigen wieder in das Bündel schüttelte und mich nochmals der Thür zuwendete.

Digitized by Google

„Sie warf ihre geschwärzten Papierstücken in die Flammen und winkte mir, das Opfer zu vollenden. Es war geschehen, ich rührte die Asche durcheinander und begrub sie unter einer Schaufel voll Kohlen, worauf sie stumm und als ob ihr ein ungeheures Unrecht geschehen wäre, auf ihr Zimmer ging. Ich begab mich wieder in die Bibliothek, um meinen Herrn zu sagen, daß das Unwohlsein der jungen Dame so ziemlich vorüber wäre, daß ich es aber für das Beste halte, wenn sie sich auf eine Zeitlang niederlege.

„Sie wollte nicht zu Mittag essen, erschien aber beim Thee blaß und mit höchst niedergeschlagenem Wesen.

„Am folgenden Morgen beantwortete ich den Brief mit einem Zettel, auf welchen ich geschrieben hatte:

„„Mr. Heathcliff wird ersucht, kein Billet mehr an Miß Linton zu schicken, da sie dasselbe nicht annehmen wird.““ Und von da an kam der kleine Milchträger mit leeren Taschen.“

Digitized by Google

Zweites Kapitel.

„Der Sommer ging zu Ende und der Frühherbst dazu — Michaelis war vorüber, aber die Ernte fiel in jenem Jahre spät, und auf einigen von unseren Feldern war das Getreide noch nicht geschnitten.

„Mr. Linton und seine Tochter gingen häufig zu den Schnittern hinaus; beim Einbringen der letzten Garben blieben sie bis zum Dunkelwerden, und da der Abend kühl und feucht war, erkältete sich mein Herr, die Krankheit setzte sich auf seine Lungen und zwang ihn, den ganzen Winter über, fast ohne Unterbrechung, das Zimmer zu hüten.

„Die arme Katy, die durch die Furcht aus ihrem kleinen Roman geschreckt worden war, hatte sich seitdem um ein Bedeutendes trauriger und bedrückter gezeigt, und ihr Vater bestand darauf, daß sie weniger lesen und sich mehr Bewegung machen solle. Seine Gesellschaft wurde

Digitized by Google

ihr nicht mehr zu Theil, und ich hielt es für meine Pflicht, ihren Mangel so viel als möglich durch die meine zu ersetzen, — ein ungenügendes Surrogat, da ich täglich nur zwei bis drei Stunden von meinen zahlreichen Beschäftigungen abmüssigen konnte, um ihren Schritten zu folgen und ihr meine Begleitung offenbar weniger wünschenswerth erschien, als die seine.

„An einem Nachmittag, im October oder zu Anfang des November, einem kühlen, feuchten Nachmittage, wo der Rasen und die Wege mit nassen, verwelkten Blättern bedeckt waren, und der kalte, blaue Himmel von dunkelgrauen Wolken, die schnell aus Westen aufstiegen, und reichlichen Regen versprachen, halb überzogen wurde, ersuchte ich meine junge Herrin, ihren Spaziergang aufzugeben, weil ich des Regens gewiß war. Sie weigerte sich und ich legte ungern meinen Mantel um, und nahm meinen Regenschirm, um sie nach dem Ende des Parks zu begleiten — einen trübseligen Spaziergang, welchen sie vorzuziehen pflegte, wenn sie niedergeschlagen war, und dies war sie stets wenn Mr. Edgars Zustand schlimmer wurde, was wir aus seinen Worten nie erfuhren, aber aus seiner zunehmenden Schweigsamkeit und seinem trüben Gesichte errieth en.

„Sie ging traurig neben mir her; jetzt sprang und lief sie nicht mehr, wiewohl sie der kalte Wind wohl zu einem Wettlauf hätte verlocken können, und ich erspähte,

oftmals, wie sie eine Hand erhob, und etwas von ihrer Wange wischte.

„Ich sah mich nach einem Mittel, ihre Gedanken abzulenken, um. Auf der einen Seite des Weges erhob sich ein hoher, rauher Abhang, wo sich Haselgesträuch und verkrüppelte Eichen mit halb blos liegenden Wurzeln ungewiß festhielten. Der Boden war für die letzteren zu locker, und einige davon waren durch starke Winde fast horizontal geweht worden. Im Sommer fand Katharine ihre Freude daran, unter diesen Stämmen umherzuklettern und sich volle zwanzig Fuß über dem Boden in den Aesten zu schaukeln, und ich hielt es, über ihre Gelenkheit und ihr kinderleichtes Herz erfreut, doch für angemessen, sie jedesmal, wenn ich sie auf einer solchen Höhe ertappte, auszuschelten, aber so, daß sie wußte, daß sie nicht herabzusteigen brauche? Vom Mittagsessen bis zum Thee lag sie häufig die ganze Zeit über in ihrer vom Winde geschaukelten Wiege, wo sie mit nichts beschäftigt, als alte Ammenlieder vor sich hin zu singen oder die Vögel zu beobachten, wie sie ihre Jungen fütterten, und zum Fliegen verlockten oder mit geschlossenen Augen, halb denkend, halb träumend und glücklicher, als es Worte ausdrücken können, dahinzudämmern.

„—Schaue, Katy, rief ich, auf ein Winkelchen unter den Wurzeln eines knorrigen Baumes deutend. —Hierher ist der Winter noch nicht gedrungen, dort oben befin-

det ſich ein Blümchen, die letzte der Menge von Glockenblumen, die im Juli jenen Raſenabhang mit einem blauen Schleier überzogen. Willſt Du nicht hinaufklettern und es abpflücken, um es dem Papa zu zeigen?

„Katharine blickte lange auf die einſame, unter ihrem Schutzwalle zitternde Blume und antwortete endlich:

„—Nein, ich will es nicht anrühren; aber es ſieht traurig aus, nicht wahr, Ellen?

„—Ja, bemerkte ich, — faſt ebenſo trübſelig, wie Du. Deine Wangen ſind blutlos; wir wollen einander an den Händen nehmen und laufen. Bei Deiner jetzigen Stimmung werde ich es wohl mit Dir aufnehmen können.

„—Nein, wiederholte ſie und ſchlenderte weiter, wobei ſie aber von Zeit zu Zeit ſtehen blieb, um über ein Moosplätzchen, oder einen gebleichten Grasbüſchel, oder einen Pilz, der ſich orangefarbig unter dem braunen, abgefallenen Laube breit machte, nachzuſinnen und immer und immer wieder die Hand zu ihrem abgewendeten Geſichte erhob.

„—Warum weinſt Du, Katharine, mein liebes Kind? fragte ich ſie, indem ich mich ihr näherte und meinen Arm über ihre Schultern legte. — Du darfſt nicht weinen, weil ſich Dein Vater erkältet hat. Danke Gott, daß es nicht ſchlimmer iſt.

„Sie legte ihren Thränen jetzt keinen weiteren Zügel an, und ſchluchzte unaufhaltſam.

„—O, es wird schlimmer werden, rief sie, — und was soll ich thun, wenn Du und der Papa mich verlassen und ich allein bleibe? ich kann Deine Worte nicht vergessen, Ellen, sie schweben mir immer im Gedächtnisse. Wie wird sich das Leben verändern, wie öde wird die Welt sein, wenn Du und der Papa todt sind.

„—Kein Mensch weiß, ob Du nicht noch vor uns stirbst, antwortete ich. — Es ist Unrecht, nur Schlimmes zu erwarten — wir wollen hoffen, daß viele Jahre kommen werden, ehe Jemand von uns stirbt — der Herr ist jung und ich bin kräftig und kaum fünfundvierzig Jahre alt. Meine Mutter hat achtzig Jahre gelebt und ist bis zuletzt noch eine rüstige Frau gewesen, und wenn Mr. Linton auch nur sechzig alt würde, so wären das doch mehr Jahre, als du noch gelebt hast, Miß. Und würde es nicht thöricht sein, ein Unglück mehr als zwanzig Jahre vor seinem Eintreten zu beklagen?

„—Aber Tante Isabella war jünger als der Papa, bemerkte sie, mich mit schüchterner Hoffnung anblickend, — um weiteren Trost zu suchen.

„— Tante Isabella hatte weder Dich, noch mich zur Pflegerin, antwortete ich, — sie war nicht so glücklich, wie der Herr, sie hatte nicht so viel, wofür sie leben konnte. Du brauchst weiter nichts zu thun, als Deinen Vater gut zu warten und ihn zu erheitern, indem Du Dich ihm heiter zeigst, und zu vermeiden, ihm über irgend einen

Digitized by Google

Gegenstand Besorgniß zu machen. Beachte das wohl, Katy! Ich will Dir nicht verhehlen, daß Du ihn tödten könntest, wenn Du rücksichtslos wärest und eine thörichte, phantastische Neigung zu dem Sohne einer Person hegtest, welche sich freuen würde, ihn im Grabe zu sehen, und ihn entdecken ließest, daß Du Dich über die Trennung härmtest, die zu veranstalten er für angemessen gehalten hat.

„— Ich härme mich, außer der Krankheit des Papa's, über nichts auf der Welt, antwortete meine Gefährtin. — Im Vergleich zum Papa mache ich mir aus keinem Menschen etwas, und ich werde nie, o, nie, so lange ich mein Bewußtsein habe, eine Handlung begehen oder ein Wort laut werden lassen, wodurch er bekümmert werden könnte. Ich liebe ihn mehr als mich, Ellen, und weiß es daher, daß ich jeden Abend bete, ihn zu überleben, weil ich lieber unglücklich sein möchte, als er, und das beweis't doch, daß ich ihn mehr, als mich selbst liebe.

„— Schöne Worte, antwortete ich, — die aber auch durch Thaten bewiesen werden müssen, und wenn er wieder genesen ist, so vergiß nicht den in der Stunde der Furcht gefaßten Entschluß.

„Während wir so sprachen, näherten wir uns einer auf die Landstraße gehenden Thür und meine junge Herrin wurde wieder sonnenheiter, kletterte hinaus und setzte sich auf die Leiste der Mauer, indem sie hinüberlangte, um einige Hagebutten zu pflücken, die scharlach-

Digitized by Google

farbig an den höchsten Zweigen der wilden Rosenbüsche schimmerten und über den Weg ragten. Die unteren Früchte waren verschwunden, aber außer von Katy's gegenwärtigem Punkte konnten nur Vögel die oberen erlangen.

„Als sie sich dehnte, um die Früchte abzupflücken, fiel ihr Hut herunter und da die Thür verschlossen war, sagte sie, daß sie hinabklettern wolle, um ihn wieder zu holen. Ich gebot ihr Vorsicht, damit sie nicht fallen möge, und sie verschwand schnell.

„Die Rückkehr war aber nicht so leicht. Die Steine waren glatt und gut zusammengefügt und die Rosenbüsche und Brombeerranken konnten ihr beim Aufsteigen keinen Beistand gewähren. Ich Närrin hatte nicht eher daran gedacht, als bis ich sie lachen und rufen hörte.

„— Ellen, Du wirst den Schlüssel holen müssen, sonst muß ich bis zu dem Pförtnerhäuschen laufen. Ich kann die Mauer auf dieser Seite nicht erklettern.

„—Bleib, wo Du bist, antwortete ich; — ich habe mein Schlüsselbund in der Tasche. Vielleicht kann ich aufmachen. Wenn es aber nicht geht, so werde ich gehen.

„Katharine amüsirte sich damit, vor der Thür hin und her zu tanzen, während ich einen großen Schlüssel nach dem andern versuchte. Ich hatte den letzten eingesteckt und gefunden, daß keiner schloß, wiederholte also

Digitized by Google

meine Aufforderung, daß ſie dableiben möge und wollte eben ſo ſchnell als möglich nach Hauſe eilen, als mich ein näher kommender Schall zurückhielt. Es war der Trab eines Pferdes. Katharine blieb ſtehen und eine Minute darauf das Pferd ebenfalls.

„—Wer iſt das? flüſterte ich.

„—Ellen, ich wollte, Du könnteſt die Thür öffnen, flüſterte meine Gefährtin ängſtlich zurück.

„—Hoho, Miß Linton, — rief eine tiefe Stimme (die des Reiters), — es freut mich, Sie zu treffen. Eilen Sie nicht ſo, hineinzutreten, denn ich habe eine Erklärung zu fordern und zu erlangen.

„—Ich werde nicht mit Ihnen ſprechen, Mr. Heathcliff, antwortete Katharine; — der Papa ſagt, Sie ſeien ein böſer Mann, der ſowohl ihn als mich haſſe, und Ellen ſagt des Gleiche.

„—Das geht uns jetzt nichts an, ſagte Heathcliff (er war es) — ich werde wohl meinen Sohn nicht haſſen und in Betreff ſeiner iſt es, daß ich Ihre Aufmerkſamkeit verlange. Ja, Sie haben Grund, zu erröthen. Hatten Sie nicht vor zwei bis drei Monaten die Gewohnheit, an Linton zu ſchreiben, und im Spiele mit ihm zu liebeln? Ihr verdientet Beide dafür ausgepeitſcht zu werden! — beſonderes Sie, als die Aelteſte und, wie es herauskommt — gefühlloſeſte. Ich habe Ihre Briefe in Beſitz, und wenn Sie mir vorlaut antworten, ſo werde ich dieſelben Ihrem Vater ſchicken.

Digitized by Google

Wie es scheint, wurden Sie der Unterhaltung müde und ließen sie fallen, nicht wahr? — Nun, Sie ließen zu gleicher Zeit meinen Linton in einen Pfuhl der Verzweiflung fallen. Er war wirklich und ernstlich verliebt. So wahr ich lebe, er stirbt wegen Ihnen und das Herz bricht ihm nicht figürlich, sondern buchstäblich, über Ihre Unbeständigkeit. Wiewohl Hareton sich seit sechs Wochen über ihn lustig macht und ich ernsthaftere Maaßregeln angewendet und versucht habe, ihn durch Furcht von seinem Unsinn abzubringen, so wird es doch täglich schlimmer und er wird, ehe der Sommer kommt, unter dem Boden sein, wenn Sie sich seiner nicht erbarmen.

„—Wie können Sie das arme Kind so offenbar belügen! rief ich von innen. — Reiten Sie Ihre Wege! Wie können Sie absichtlich so erbärmliche Unwahrheiten zusammenbrauen! Miß Katy, ich will das Schloß mit einem Steine abschlagen. Glauben Sie dem erbärmlichen Unsinn nicht. Sie können an sich fühlen, daß es unmöglich ist, aus Liebe zu einem Fremden zu sterben.

„—O weh, da giebt es Horcher, murmelte der entdeckte Schurke.

„—Meine gute Mrs. Dean, ich kann Sie leiden, aber nicht Ihre Doppelzüngigkeit. Wie konnten Sie so offenbar lügen und behaupten, daß ich das arme Kind hasse? und dumme Geschichten erfinden, um sie

Digitized by Google

von meiner Schwelle abzuſchrecken? Katharine Linton — ſchon der Name erwärmt mich — mein liebes Mädchen, ich werde die ganze Woche über vom Hauſe abweſend ſein. Sehen Sie zu, ob ich nicht Wahrheit geſprochen habe! Denken Sie ſich nur Ihren Vater an meiner Stelle und Linton an der Ihren, und dann denken Sie, welchen Werth Sie auf Ihren nachläſſigen Liebhaber ſetzen würden, wenn er ſich weigerte, einen Schritt zu thun, um Sie zu tröſten, wenn ihn auch Ihr Vater ſelbſt darum bäte, und gerathen Sie nicht aus reiner Einfalt in denſelben Irrthum. Ich ſchwöre bei meiner Seligkeit, daß er dem Grabe zuſiecht, und Niemand, als Sie, ihn retten kann!

„Das Schloß gab nach und ich trat heraus.

„— Ich ſchwöre, daß Linton am Sterben iſt, wiederholte Heathcliff, indem er mich ſcharf anblickte, — und Kummer und getäuſchte Erwartung beſchleunigen ſeinen Tod. Nelly, wenn Du ſie nicht gehen laſſen willſt, ſo kannſt Du ſelbſt hinüber kommen, ich werde aber nicht eher zurückkehren, als bis heute über acht Tage und ich denke, daß ſelbſt Dein Herr kaum etwas dagegen einzuwenden haben wird, daß ſie ihren Couſin beſucht.

„— Komm herein, ſagte ich, indem ich Katy am Arme ergriff, und ſie halb zwang, mit hereinzukommen, denn ſie zögerte und betrachtete mit unruhigen Augen

Digitized by Google

die Züge des Sprechenden, die zu finster waren, um seinen inneren Trug auszudrücken.

„Er drängte sein Pferd dicht an sie, beugte sich nieder und bemerkte:

„— Miß Katharine, ich will Ihnen gestehen, daß ich nur wenig Geduld mit Linton habe — und Hareton und Joseph noch weniger. Ich will Ihnen gestehen, daß er sich unter rauhen Menschen befindet. Er sehnt sich nach Freundlichkeit so gut, wie nach Liebe, und ein freundliches Wort von Ihnen würde seine beste Arznei sein. Kümmern Sie sich nicht um Mrs. Deans grausame Warnung, sondern seien Sie edelmüthig und richten Sie es so ein, daß Sie ihn besuchen können. Er träumt Tag und Nacht von Ihnen und läßt sich nicht überreden, daß Sie ihn nicht hassen, da Sie weder schreiben, noch ihn besuchen.

„Ich schloß die Thür und rollte einen Stein davor, um sie zuzuhalten, worauf ich meinen Regenschirm öffnete und Katharinen darunter zog, denn der Regen begann durch die stöhnenden Aeste der Bäume zu plätschern und warnte uns vor längerem Zögern.

„Unsere Eile verhinderte jede Bemerkung über das Zusammentreffen mit Heathcliff, während wir nach Hause gingen, aber ich errieth instinktmäßig, daß Katharinens Herz jetzt in ein doppeltes Dunkel gehüllt war. Ihre Züge waren so traurig, daß sie ihr gar nicht an-

Digitized by Google

zugehören schienen; sie glaubte offenbar, daß jede Sylbe, die sie gehört hatte, wahr sei.

„Mein Herr war zur Ruhe gegangen, ehe wir zurückkamen. Katy stahl sich auf sein Zimmer, um zu fragen, wie er sich befinde, er war aber bereits eingeschlafen. Sie kehrte zurück und bat mich, bei ihr im Bibliothekzimmer zu bleiben. Wir genossen unsern Thee zusammen und darauf legte sie sich auf den Kaminteppich und sagte, daß ich nicht sprechen möge, denn sie sei müde.

„Ich nahm ein Buch zur Hand und that, als ob ich läse. Sobald sie glaubte, daß ich von meiner Beschäftigung völlig in Anspruch genommen wäre, begann ihr stilles Weinen — wie es schien, jetzt ihre Lieblingsunterhaltung — von Neuem.

„Ich sah ihr eine Zeitlang zu und dann machte ich ihr Vorstellungen und verlachte alle Behauptungen Mr. Heathcliffs über den Zustand seines Sohnes, als ob ich ihrer Beistimmung gewiß wäre. Leider aber besaß ich nicht Geschicklichkeit genug, um die Wirkung seiner Worte aufzuwiegen, sie war gerade von der Art, wie er es erwartet hatte.

„— Du magst recht haben, Ellen, antwortete sie, — aber ich werde nicht eher Ruhe haben, als bis ich es gewiß weiß, und ich muß Linton sagen, daß es nicht meine Schuld ist, wenn ich nicht schreibe und ihn überzeuge, daß ich mich nicht verändern werde.

Digitized by Google

„Was nützten Zorn und Behauptungen gegen ihre thörichte Leichtgläubigkeit? Wir trennten uns an jenem Abend in Feindschaft — am folgenden Tage aber befand ich mich neben dem Pony meiner eigenwilligen jungen Herrin auf dem Wege nach Wutheringshöhe. Ich konnte es nicht ertragen, ihren Schmerz, ihr blasses, niedergeschlagenes Gesicht und ihre thränenschweren Augen zu sehen, und fügte mich, in der schwachen Hoffnung, daß Linton selbst durch die Art, wie er uns empfing, beweisen möge, wie wenig von der Sache begründet war.“

Digitized by Google

Drittes Kapitel.

„Die Regennacht hatte einem nebeligen Morgen — halb Frost, halb Sickerregen, Platz gemacht und über unsern Weg rieselten die von der Höhe herabkommenden Regenbäche. Meine Füße waren völlig durchnäßt und ich ärgerlich und verstimmt — kurz, gerade in der Laune, diese unangenehmen Dinge auf das Schlimmste zu betrachten.

„Wir traten durch die Hinterthür in das Haus, um zu fragen, ob Mr. Heathcliff wirklich abwesend sei, da ich in seine Behauptung nur geringen Glauben setzte.

„Joseph schien in einer Art von Elysium zu sein. Er saß allein an einem prasselnden Feuer, neben ihm ein Quartkrug mit Ale und eine Schüssel mit braunen, gerösteten Haferkuchen und im Munde eine schwarze, kurze Pfeife.

Digitized by Google

„Katharine lief an den Kamin, um sich zu wärmen. Ich fragte, ob der Herr zu Hause sei.

„Meine Frage blieb lange ohne Antwort, daß ich glaubte, der Alte sei taub geworden und sie lauter wiederholte.

„—Ne — ein, knurrte oder kreischte er vielmehr durch seine Nase; — ne — ein, Ihr müßt zurückgehen, woher Ihr kommt.

„—Joseph! rief eine ärgerliche Stimme zugleich mit mir aus dem innern Zimmer. — Wie oft soll ich Dich rufen? Jetzt ist nur noch etwas rothe Asche Kamin. — Joseph, komm augenblicklich!

„Kräftig herausgestoßene Rauchwolken, und ein entschlossenes Starren in das Feuer, bewiesen, daß er kein Ohr für diesen Aufruf hatte. Die Haushälterin und Hareton waren unsichtbar, die Eine ausgegangen, um etwas zu besorgen und der Andere wahrscheinlich bei der Arbeit. Wir erkannten Lintons Töne und traten ein.

„—O, ich hoffe, daß Du noch in einer Dachkammer verhungern wirst, sagte der junge Bursche, der unsere Schritte für die seines nachlässigen Dieners hielt.

„Er schwieg, als er seinen Irrthum gewahrte und seine Cousine flog zu ihm.

„—Sind Sie das, Miß Linton? fragte er, indem er den Kopf von der Lehne des großen Stuhles, in welchem er lag, erhob. — Nein — küssen Sie mich nicht

Digitized by Google

— es bringt mich außer Athem — Du lieber Gott! Der Papa hat gesagt, daß Sie mich besuchen würden, fuhr er fort, nachdem er sich ein wenig von Katharinens Umarmung erholt hatte, während sie dabei stand und ein sehr zerknirschtes Gesicht machte. — Wollen Sie so gut sein, die Thür zu schließen? sagte er; — Sie haben sie offen gelassen und die — die abscheulichen Creaturen wollen keine Kohlen für das Feuer bringen — es ist so kalt!

„Ich schürte die Kohlen zusammen und holte selbst eine Schaufel voll. Der Kranke bedauerte, daß er mit Asche bedeckt werde, aber er hatte einen häßlichen Husten und sah fieberisch und unwohl aus und ich tadelte ihn deshalb nicht.

„—Nun, Linton, murmelte Katharine, als sich seine gerunzelte Stirn wieder geglättet hatte; — freust Du Dich, mich zu sehen? Kann ich Dir etwas zu Liebe thun?

„—Warum bist Du nicht eher gekommen? sagte er. — Du hättest kommen sollen, statt zu schreiben — das Schreiben der langen Briefe hat mich furchtbar müde gemacht, ich würde lieber mit Dir gesprochen haben. Jetzt kann ich weder das Sprechen, noch irgend etwas Anderes vertragen. Ich möchte wissen, wo Zillah ist. Willst Du nicht in die Küche gehen — er sah mich an — und nach ihr ausschauen?

„Ich hatte für meinen Dienst keinen Dank erhal-

ten und da ich keine Luſt hatte, auf ſein Verlangen zu rennen und zu laufen, antwortete ich:

„—Außer Joſeph iſt Niemand da.

„—Ich möchte trinken! rief er, indem er ſich mürriſch abwendete. — Zillah läuft fortwährend nach Gimmerton, ſeit der Papa abgereiſ't iſt. Es iſt erbärmlich — und ich muß herabkommen — oben wollte mich niemals ein Menſch hören.

„—Iſt Ihr Vater aufmerkſam gegen Sie, Maſter Heathcliff? fragte ich, als ich bemerkte, daß Katharinens freundliches Entgegenkommen ſo verkannt wurde.

„—Aufmerkſam! er macht ſie wenigſtens etwas aufmerkſamer! rief er. — Die Böſewichter! Weißt Du Katharine, daß mich die Beſtie, der Hareton, auslacht? Ich haſſe ihn — ich haſſe ſie Alle — es ſind abſcheuliche Creaturen!

„Katy begann etwas Waſſer zu ſuchen, im Schranke fand ſie einen Krug voll, füllte ein Glas und brachte es ihm. Er hieß ihr einen Löffel voll aus einer Flaſche auf dem Tiſche hineingießen und ſchien, nachdem er einen kleinen Theil davon getrunken hatte, ruhiger zu ſein, und ſagte, ſie ſei ſehr gütig.

„—Und freuſt Du Dich wirklich, mich zu ſehen? fragte ſie nochmals, als ſie mit Vergnügen das ſchwache Aufdämmern eines Lächelns bemerkte.

„—Ja, ich freue mich, es iſt etwas Neues, eine Stimme, wie die Deine zu hören, antwortete er; —

Digitized by Google

— aber ich habe mich geärgert, weil Du nicht kommen wolltest und der Papa behauptete, daß es meine Schuld wäre — er nannte mich ein erbärmliches, werthloses Ding, und sagte, daß Du mich verachtetest, und wenn er an meiner Stelle gewesen wäre, jetzt schon in Thrushcroß mehr Herr sein würde, als Dein Vater. Aber Du verachtest mich nicht — nicht wahr, Miß —

„—Ich wollte, Du sagtest Katharine oder Katy, sagte meine junge Herrin, — Dich verachten? nein — nächst dem Papa und Ellen, liebe ich Dich mehr als irgend einen Menschen auf der Welt. Ich liebe Mr. Heathcliff nicht und ich wage nicht wieder zu kommen, wenn er zurückgekehrt sein wird. Bleibt er lange aus?

„—Nicht lange, erwiederte Linton; — aber er geht seit dem Anfange der Jagdzeit häufig auf das Moor hinaus, und Du könntest in seiner Abwesenheit ein paar Stunden bei mir zubringen. — Bitte, sage daß Du es willst. Ich denke nicht, daß ich gegen Dich mürrisch sein würde, Du würdest mich nicht aufreizen und stets bereit sein, mir beizustehen, nicht wahr?

„—Ja, sagte Katharine, indem sie sein langes, weiches Haar streichelte, — wenn ich nur die Zustimmung des Papas erhalten könnte, so würde ich die Hälfte meiner Zeit bei Dir zubringen. Du hübscher Linton, ich wollte, Du wärest mein Bruder!

„—Und dann würdest Du mich eben so lieb

haben, wie Deinen Vater, bemerkte er etwas heiterer. — Aber der Papa ſagt, daß Du mich mehr lieben würdeſt, als ihn und die ganze Welt, wenn Du meine Frau wäreſt — das wäre mir viel lieber.

„—Nein, ich würde nie einen Menſchen mehr lieben, als den Papa, entgegnete ſie ernſthaft; — und die Leute haſſen mitunter ihre Frauen, aber nie ihre Schweſtern und Brüder, und wenn Du mein Bruder wäreſt, ſo würdeſt Du bei uns leben und der Papa Dich eben ſo lieb haben, als mich.

„Linton leugnete, daß je ein Mann ſeine Frau haſſe, aber Katy behauptete, daß es geſchähe und führte in ihrer Weisheit den Widerwillen ſeines eigenen Vaters gegen ihre Tante als Beiſpiel an.

„Ich verſuchte ihrer gedankenloſen Zunge Einhalt zu thun, aber es gelang mir nicht eher, als bis Alles was ſie wußte, heraus war.

„Maſter Heathcliff behauptete ſehr erzürnt, daß ihre Darſtellung erlogen ſei.

„—Der Papa hat mir es geſagt, und der Papa lügt nicht, antwortete ſie.

„—Mein Papa verachtet den Deinen, rief Linton, — er nennt ihn einen feigen Narren.

„—Der Deine iſt ein gottloſer Mann, erwiederte Katharine, — und Du biſt ſehr garſtig, daß Du das, was er ſagt, zu wiederholen wagſt. Er muß böſe ſein,

Digitized by Google

um die Tante Isabella zu bewegen, ihn zu verlassen wie sie es gethan hat.

„—Sie hat ihn nicht verlassen! sagte er, — Du sollst mir nicht widersprechen!

„—Sie hat es doch gethan, rief meine junge Herrin.

„—Nun, ich will Dir etwas sagen, sagte Linton, — Deine Mutter hat Deinen Vater gehaßt. Jetzt weißt Du's.

„—O, rief Katharine, zu wüthend, um fortzufahren.

„—Und sie hat den meinen geliebt! fügte er hinzu.

„—Du kleiner Lügner! jetzt hasse ich Dich! schrie sie, während sich ihr Gesicht mit einer zornigen Röthe überzog.

„—Und doch! und doch! rief Linton, worauf er wieder in seinen Stuhl zurücksank, und seinen Kopf anlehnte, um die Aufregung Katharinens, welche hinter ihm stand, zu beobachten.

„—Still, Master Heathcliff, sagte ich, — das ist wahrscheinlich auch eine Lüge von Ihrem Vater.

„—Das ist es nicht — halt den Mund! antwortete er, — es ist wahr, Katharine, es ist wahr! es ist wahr!

„Katy gerieth außer sich und gab dem Stuhle einen heftigen Stoß, so daß er gegen die eine Lehne desselben fiel. Er wurde augenblicklich von einem erfti-

ckenden Husten ergriffen, welcher seinem Triumph bald ein Ende machte.

„Er dauerte so lange, daß selbst ich in Furcht gerieth. Was seine Cousine betraf, so weinte sie, über das Unheil, welches sie angestiftet hatte, entsetzt, sagte aber nichts.

„Ich hielt ihn, bis der Anfall vorüber war, worauf er mich von sich stieß und stumm den Kopf senkte.

„Katharine stellte ebenfalls ihr Wehklagen ein, und setzte sich ihm gegenüber nieder und blickte ernsthaft in das Feuer.

„—Wie befinden Sie sich jetzt, Master Heathcliff? fragte ich, nachdem ich etwa zehn Minuten gewartet hatte.

„—Ich wollte sie befände sich so, wie ich, antwortete er; — das abscheuliche, grausame Ding! Hareton rührt mich nie an, er hat mich in seinem Leben noch nie geschlagen — und ich war heute wohler — und da — seine Stimme verwandelte sich in ein Schluchzen.

„—Ich habe Dich nicht geschlagen! murmelte Katharine, indem sie ihre Lippen kaute, um einen neuen Ausbruch von Schluchzen zu verhindern.

„Er seufzte und stöhnte, als ob er schwer leide, und fuhr damit eine Viertelstunde lang fort, wie es schien absichtlich, um seiner Cousine Schmerz zu bereiten; denn wenn er ein ersticktes Schluchzen von ihr hörte,

Digitized by Google

so legte er neuen Schmerz und neuen Pathos in die Biegungen seiner Stimme.

„— Es thut mir leid, daß ich Dir weh gethan habe, Linton, sagte sie endlich, aufs Aeußerste gefoltert, — aber ich hätte durch den kleinen Stoß nicht verletzt werden können und hatte keine Idee, daß es bei Dir der Fall wäre — ich habe Dir doch nicht sehr weh gethan, Linton? — Laß mich nicht mit dem Gedanken nach Hause gehen, daß ich Dich verletzt habe — antworte — sprich!

„— Ich kann nicht mit Dir sprechen, murmelte er, — Du hast mir so weh gethan, daß ich die ganze Nacht über wach liegen und von dem Husten fast erstickt sein werde! Wenn Du ihn hättest, so würdest Du wissen, was es ist — aber Du wirst schlafen, während ich in Pein bin — und kein Mensch in meiner Nähe ist. Ich möchte wissen, wie es Dir gefallen würde, so furchtbare Nächte zu verleben, und er begann, aus Mitleid über sich selbst, laut zu weinen.

„— Da Sie häufig furchtbare Nächte zubringen, sagte ich, — so wird es nicht die Miß sein, welche Ihre Ruhe stört — es wäre gerade so, wenn sie auch nicht gekommen sein würde — sie soll Sie aber nicht wieder stören, und vielleicht werden Sie ruhiger, wenn wir Sie verlassen.

„—Muß ich gehen? fragte Katharine, indem sie

Digitized by Google

ſich betrübt über ihn beugte. — Verlangſt Du, daß ich gehe, Linton?

„— Du kannſt nicht ändern, was Du gethan haſt, antwortete er mürriſch, indem er von ihr zurückwich. — Wenn Du es nicht verſchlimmern willſt, indem Du mich in ein Fieber jagſt.

„— Nun, muß ich denn gehen? wiederholte ſie.

„— Laß mich wenigſtens ungeſtört, ſagte er, — ich kann Dein Reden nicht ertragen.

„Sie zögerte und widerſtand eine lange Weile meinen Ueberredungen, ſich zu entfernen, da er aber weder aufblickte, noch ſprach, machte ſie endlich eine Bewegung nach der Thüre und ich folgte ihr.

„Wir wurden durch ein Kreiſchen zurückgerufen. Linton war von ſeinem Stuhle herabgeglitten und lag in der bloßen Verkehrtheit eines verzogenen Kindes, welches entſchloſſen iſt, ſo viel Plage und Schmerz als möglich zu bereiten, zuckend da.

„Ich ergründete ſeinen Charakter aus dieſem Benehmen vollkommen und ſah augenblicklich ein, daß es Thorheit ſein würde, ihm nachzugeben. Anders aber meine Gefährtin. Sie lief entſetzt zurück, kniete nieder und weinte und hätſchelte und bat, bis er aus Mangel an Athem, keineswegs aber aus Reue über ihre Betrübniß, ſtill wurde.

„— Ich werde ihn auf die Wandbank heben, ſagte ich, — und dort mag er ſich umherwälzen, wie er

Digitized by Google

will; wir können uns nicht aufhalten, um ihn zu pflegen — ich hoffe, daß Sie jetzt überzeugt sein werden, Miß Katy — daß Sie nicht die Person sind, welche ihm Nutzen bringen kann, und daß sein Gesundheitszustand nicht durch die Anhänglichkeit gegen Sie verursacht wird. So, da liegt er. Kommen Sie, sobald er weiß, daß Niemand da ist, der sich um seinen Unsinn kümmert, wird er froh genug sein, still liegen zu können.

„Sie legte ihm ein Kissen unter den Kopf und bot ihm Wasser; er wies das letztere zurück und warf sich unruhig auf dem ersteren umher, als ob es ein Stein oder Holzblock wäre.

„Sie versuchte, es behaglicher zu legen.

„— Ich kann es damit nicht aushalten, sagte er; — es ist nicht hoch genug.

„Katharine brachte ein anderes herbei, um es darüber zu legen.

„— Das ist zu hoch, murmelte das abscheuliche Ding.

„— Wie soll ich es denn ordnen? fragte sie verzweifelnd.

„Er wand sich bis zu ihr, die neben der Bank kniete und verwandelte ihre Schulter in eine Stütze.

„— Nein, das geht nicht, sagte ich, — Sie werden sich mit dem Kissen begnügen, Master Heathcliff. Die Miß hat schon zu viel Zeit mit Ihnen

Digitized by Google

verſchwendet; wir können keine fünf Minuten mehr bleiben.

„— Ja, ja, wir können, antwortete Katy; — er iſt jetzt gut und geduldig. Er fängt an, zu glauben, daß ich heute Nacht weit elender ſein werde, als er, wenn ich glaube, daß er durch meinen Beſuch ſchlimmer geworden iſt, und dann darf ich nicht wiederkommen — ſprich die Wahrheit, Linton — denn ich darf nicht kommen wenn ich Dir weh gethan habe.

„— Du mußt kommen, um mich zu heilen, antwortete er, — es iſt Deine Schuldigkeit, zu kommen, weil Du mir weh gethan haſt — Du weißt, daß es ſo iſt — ſehr weh! ich war, als Du eintrateſt, nicht ſo krank wie jetzt — nicht wahr?

„— Aber Du haſt Dich durch das Weinen und Zornigſein ſelbſt krank gemacht.

„— Ganz und gar nicht, ſagte ihr Couſin. — Wir wollen aber wieder Freunde ſein.

„— Und Du willſt — Du wünſcheſt wirklich, mich zuweilen zu ſehen?

„— Ich habe Dir geſagt, daß ich es wünſche, antwortete er ungeduldig, — ſetze Dich auf die Bank, daß ich mich auf Dein Knie lehnen kann — ſo hat es die Mama ganze Nachmittage lang gethan — ſitze ganz ſtill und rede nicht; aber Du kannſt ein Lied ſingen, wenn Du das Singen verſtehſt, oder eine hübſche

Digitized by Google

lange, interessante Ballade hersagen — eine von denjenigen, die Du mir zu lehren versprochen hast — oder eine Geschichte — eine Ballade ist mir aber lieber — nun fange an.

„Katharine sagte die längste, welche sie wußte, her. Diese Beschäftigung gefiel Beiden ungemein, Linton verlangte noch eine, und dann noch eine, trotz meiner eifrigen Einsprüche, und so ging es, bis es zwölf Uhr schlug und wir Hareton im Hofe herankommen hörten, um sein Mittagsessen zu verlangen.

„— Und wirst Du morgen hier sein, Katharine? fragte der junge Heathcliff, indem er sie am Kleide festhielt, als sie sich widerstrebend erhob.

„— Nein, antwortete ich, — und übermorgen ebensowenig; sie beugte sich jedoch nieder und flüsterte ihm offenbar eine ganz andere Antwort zu, denn seine Stirn hellte sich auf.

„— Du wirst morgen nicht gehen, Miß, begann ich, sobald wir das Haus verlassen hatten; — Du läßt es Dir doch nicht träumen?

„Sie lächelte.

„— O, ich werde schon dafür sorgen, fuhr ich fort, — ich werde das Schloß ausbessern lassen, und Du kannst auf keinem anderen Wege herauskommen.

„— Ich kann über die Mauern klettern, lachte sie, — Thrushcroß ist kein Gefängniß und Du nicht meine Kerkermeisterin. Und überdies bin ich beinahe

siebzehn Jahre alt, ich bin ein erwachsenes Frauenzimmer — und Linton würde sich gewiß schnell erholen, wenn ich nach ihm sehen könnte — ich bin älter wie er, weißt Du, und klüger, weniger kindisch — nicht wahr? Und er wird bald thun, was ich ihm nur ein wenig bitte — er ist ein hübscher, lieber Junge; wenn er mein wäre — wir würden uns nie zanken, wenn wir an einander gewöhnt wären — nicht wahr, nicht? — Hast Du ihn nicht lieb, Ellen?

„— Ihn lieb haben! rief ich; — das widerwärtigste Stück von einem kränklichen Bengel, das je über vierzehn Jahre alt geworden ist! — Zum Glück wird er, wie Mr. Heathcliff vermuthet hat, nicht zwanzig Jahre alt werden — ich zweifle, ob er wieder einen Frühling sehen wird — und für seine Familie ist der Verlust auf jeden Fall gering, wenn er stirbt, und für uns ist es ein Glück, daß ihn sein Vater zu sich genommen hat. Je freundlicher er behandelt würde, desto grämlicher und egoistischer würde er werden. Es freut mich, daß Du keine Aussicht hast, ihn zum Manne zu bekommen, Katharine.

„Meine Begleiterin wurde ernsthaft, als sie diese Worte hörte. Es verwundete ihre Gefühle, daß ich so rücksichtslos von seinem Tode sprach.

„— Er ist jünger, als ich, erwiederte sie nach einer längeren, nachdenklichen Pause, — und er muß länger leben, als ich — oder wenigstens eben so lange. Er ist jetzt

eben so kräftig, als damals, wo er n den Norden kam. Davon bin ich überzeugt. Er leidet an weiter nichts, als an einer Erkältung, gerade wie der Papa — Du sagst, daß der Papa gesund werden wird, und warum er nicht?

„— Nun, nun, rief ich, — wir brauchen uns keine weitere Sorge deshalb zu machen. Höre mich an und gieb Acht, daß ich mein Wort halte — wenn Du wieder den Versuch machst, mit mir oder ohne mich nach Wuthering zu gehen, so werde ich Mr. Linton davon benachrichtigen und ohne seine Erlaubniß darf das Verhältniß mit Deinem Vetter nicht wieder angeknüpft werden.

„— Es ist wieder angeknüpft worden, murmelte Katy grämlich.

„— Nun, so darf es nicht fortgesetzt werden, sagte ich.

„— Das werden wir sehen, war ihre Antwort und sie ritt im Galopp davon, während ich hintennach patschen mußte.

„Wir kamen Beide vor Tische noch nach Hause. Mein Herr glaubte, daß wir durch den Park gewandert seien und verlangte daher keine Erklärung unserer Abwesenheit. Sobald ich in das Haus trat, beeilte ich mich, meine durchnäßten Schuhe und Strümpfe zu wechseln; ich hatte aber so lange damit auf Wutheringshöhe dagesessen, daß das Unheil bereits geschehen war.

Digitized by Google

„Am folgenden Morgen mußte ich mich wieder zu Bett legen und blieb drei Wochen lang unfähig, meinen Pflichten vorzustehen; ein Unfall, der mir noch nie vorher zugestoßen war, und Gott sei Dank, seitdem auch nicht wieder zugestoßen ist.

„Meine junge Herrin benahm sich wie ein Engel; sie pflegte mich und erheiterte meine Einsamkeit; sobald sie Mr. Lintons Zimmer verließ, kam sie zu mir; sie theilte ihren Tag zwischen uns und ließ sich auf keine Minute durch irgend eine Unterhaltung von uns abziehen. Sie vernachlässigte ihre Studien und ihre Mahlzeiten und ihre Spiele, und war die zärtlichste Wärterin, die es je gegeben hat; sie mußte wohl ein warmes Herz haben, daß sie bei der Liebe, die ich gegen sie hegte, für mich noch so viel übrig hatte.

„Ich habe gesagt, daß sie ihren Tag theilte; aber der Herr ging zeitig zu Bett und ich bedurfte nach sechs Uhr nichts mehr, so daß der Abend ihr gehörte.

„Ich bedachte nie, was das arme Ding nach dem Thee mit sich anfangen mochte, und wiewohl ich häufig, wenn sie in mein Zimmer schaute, auf ihren Wangen eine frische Färbung und eine gewisse Röthe an ihren zarten Fingern bemerkte, so schrieb ich doch, statt diese Farbe einem kalten Ritte über das Moor zur Last zu legen, dieselbe dem heißen Feuer im Bibliothekzimmer zu.“

Digitized by Google

Viertes Kapitel.

„Nach drei Wochen war ich im Stande, mein Zimmer zu verlassen und im Hause umherzugehen. Als ich das erste Mal wieder den Abend über außer dem Bette bleiben konnte, bat ich Katharinen, mir vorzulesen, da meine Augen noch schwach waren. Wir befanden uns in der Bibliothek; der Herr war zu Bett gegangen; sie willigte ein, wie es mir vorkam, etwas ungern und da ich mir vorstellte, daß meine Art von Büchern ihr nicht zusagen würden, so sagte ich ihr, daß sie auswählen möge, was sie wolle.

„Sie wählte eines von ihren Lieblingsbüchern und las etwa eine Stunde lang aufmerksam vor, dann kamen aber häufige Fragen.

„— Ellen, bist Du nicht müde? — wirst Du nicht besser thun, Dich jetzt niederzulegen? Du wirst wieder krank werden, wenn Du so lange aufbleibst, Ellen. —

Digitized by Google

„— Nein, mein liebes Kind, ich bin nicht müde! entgegnete ich beständig.

„Da sie mich unbeweglich sah, versuchte sie es mit einer andern Methode, ihre Abneigung gegen das weitere Vorlesen zu zeigen. Sie begann zu gähnen und sich zu strecken und sagte:

„— Ellen, ich bin müde.

„— Nun, so höre auf und rede etwas, antwortete ich.

„Das war noch schlimmer; sie war unruhig und seufzte und blickte auf ihre Uhr, bis es Acht schlug und endlich ging sie äußerst schlaftrunken, wenn man nach ihren schweren Augen und dem beständigen Reiben derselben so sagen konnte, auf ihr Zimmer.

„Den folgenden Abend schien sie noch ungeduldiger zu sein und am dritten nach meiner Genesung beklagte sie sich über Kopfschmerz und verließ mich.

„Ihr Benehmen kam mir sonderbar vor, und nachdem ich eine lange Weile allein geblieben war, beschloß ich, zu ihr zu gehen und zu fragen, ob sie sich wohler befinde und sie aufzufordern, sich unten auf das Sopha zu legen, statt oben im Finstern zu bleiben.

„Ich konnte Katharinen weder oben noch unten entdecken. Die Dienerschaft behauptete, sie nicht gesehen zu haben. Ich horchte an Mr. Edgars Thür — Alles war still. Ich kehrte auf ihr Zimmer zurück, löschte mein Licht aus, und setzte mich an das Fenster.

Digitized by Google

„Der Mond schien hell, der Boden war leicht mit Schnee bedeckt und ich glaubte, daß sie es sich vielleicht in den Kopf gesetzt haben könne, im Garten spatzieren zu gehen, um sich zu erfrischen. Ich entdeckte eine Gestalt, die an dem innern Zaune des Parks hinschlich, aber es war nicht meine junge Herrin. Als sie wieder an das Licht kam, erkannte ich einen von den Reitknechten.

„Er blieb ziemlich lange stehen, und schaute den durch die Anlagen führenden Fahrweg hinab, entfernte sich dann mit schnellen Schritten, als ob er etwas erblickt habe, und erschien bald darauf wieder mit Katharinens Pony, während sie, soeben abgestiegen, neben ihm hinschritt.

„Der Reitknecht führte das Pferd leise über das Gras dem Stalle zu, Katy trat durch die Glasthür in das Gesellschaftszimmer und schlich geräuschlos nach dem Zimmer hinauf, wo ich sie erwartete.

„Sie schloß die Thür, zog ihre schneebedeckten Schuhe aus, band ihren Hut ab und wollte eben, ohne von meiner Gegenwart etwas zu ahnen, ihren Mantel ablegen, als ich plötzlich aufstand und mich zeigte. Die Ueberraschung versteinerte sie auf einen Augenblick; sie stieß einen unartikulirten Laut aus und stand da wie an den Boden geheftet.

„— Meine liebe Miß Katharine," begann ich, von ihrer mir neuerlich bewiesenen Güte noch zu lebhaft er-

Digitized by Google

füllt, um in Scheltworte auszubrechen, — wohin bist Du zu dieser späten Stunde geritten, und warum hast Du durch eine Unwahrheit mich zu hintergehen versucht. Wo bist Du gewesen — sprich!

„— Am untern Ende des Parks, stammelte sie; — ich habe keine Unwahrheit geredet.

„— Und sonst nirgends? fragte ich.

„— Nein! lautete die murmelnde Antwort.

„— O, Katharine, rief ich betrübt; — Du weißt, daß Du Unrecht gethan hast, sonst würdest Du Dich nicht versucht fühlen, mir eine Unwahrheit zu sagen. Das betrübt mich. Ich möchte lieber drei Monate lang krank sein, als eine absichtliche Lüge von Dir hören. —

„Sie sprang auf mich zu, brach in Thränen aus und schlang ihre Arme um meinen Hals.

„— Ach, Ellen, ich fürchte so sehr, daß Du böse wirst, sagte sie, — versprich mir, nicht böse zu sein, so sollst Du die reine Wahrheit hören. Es ist mir verhaßt, sie zu verbergen.

„Wir setzten uns auf die Fensterbank; ich versicherte ihr, daß ich nicht schelten würde, was auch ihr Geheimniß sein möge, welches ich übrigens natürlich errieth. Und sie begann also:

„— Ich bin auf Wutheringshöhe gewesen, Ellen und habe es, seit Du krank wurdest, täglich gethan, außer dreimal, ehe und zweimal nachdem Du Dein Zimmer verlassen hattest. Ich habe Michael Bücher

Digitized by Google

und Bilder dafür gegeben, daß er Minny jeden Abend bereit hielt und wieder in den Stall führte; weißt Du, Du darfst auch nicht auf ihn schelten — ich war halb Sieben auf der Höhe und blieb gewöhnlich bis neun Uhr und galoppirte dann nach Hause. Es war nicht, um mich zu vergnügen, daß ich hinging, ich war oft die ganze Zeit über elend. Dann und wann, vielleicht einmal in der Woche, war ich glücklich. Anfangs erwartete ich, daß es eine schwere Arbeit sein würde, Dich zu überreden, daß Du mir gestatteteſt, mein Wort gegen Linton zu halten, denn ich hatte, als wir ihn verließen, versprochen, den folgenden Tag wieder zu kommen, da Du aber in Deinem Zimmer bliebſt, entging ich dieſer Mühe und als Michael am Nachmittage das Schloß an der Parkthür wieder feſtmachte, ließ ich mir den Schlüſſel geben und ſagte, daß mein Vetter wünſche, daß ich ihn beſuchen möchte, weil er krank ſei und nicht nach Thruſhcroß kommen könne, und daß der Papa mir nicht erlauben wolle hinzugehen, und dann unterhandelte ich mit ihm wegen des Ponys. Er lieſ't gern und hat die Abſicht, bald ſeine Stelle aufzugeben, um ſich zu verheirathen und erbot ſich alſo, zu thun, was ich wünſchte, wenn ich ihm Bücher aus der Bibliothek leihen wollte. Ich zog es aber vor, ihm von meinen eigenen zu geben, und das war ihm lieber.

„— Bei meinem zweiten Beſuche ſchien Linton munter zu ſein und Zillah, die Haushälterin, bereitete uns ein rei-

nes Zimmer und machte ein gutes Feuer an, und sagte uns, daß wir thun könnten, was wir wollten, da Joseph bei einer Versammlung und Hareton Earnshaw mit seinen Hunden ausgegangen sei, um, wie ich später hörte, unsere Fasanerien zu berauben.

„— Sie brachte mir ein Glas warmen Wein und Pfefferkuchen und schien äußerst gutmüthig zu sein, und Linton saß auf dem Lehnstuhle und ich in dem kleinen Schaukelstuhle am Kamin und wir lachten und plauderten so lustig und hatten einander so viel zu sagen — wir machten aus, wohin wir im Sommer gehen und was wir thun wollten, — ich brauche es nicht zu wiederholen, weil Du es thöricht nennen würdest.

„— Einmal waren wir jedoch nahe daran, uns zu zanken. Er sagte, die angenehmste Weise, einen heißen Julitag zu verleben, sei die, vom Morgen bis in die späte Nacht mitten auf dem Moor auf dem Haidekraut zu liegen, während die Bienen träumerisch unter den Blumen umhersummen und die Lerchen hoch oben dahin fliegen, und der blaue Himmel und die strahlende Sonne hell und wolkenlos herabscheinen. Das war seine vollkommenste Idee vom Himmelsglücke — die meine war das Schaukeln in einem rauschenden, grünen Baume, wenn der Westwind wehte und glänzend-weiße Wolken schnell am Himmel hinzögen und nicht nur Lerchen, sondern auch Drosseln und Meisen und Rothkehlchen und Kukuke auf allen Seiten Musik machten und die Haide

aus der Ferne gesehen, in kühle, schattige Thäler gebrochen zu sein scheine, aber dicht bei mir große Büschel von langem Gras im Winde wogten und Wälder und rauschendes Wasser in der Nähe und die ganze Welt munter und voller Freude wäre. Er verlangte, daß Alles in einer Extase von Frieden liegen, und ich, daß Alles schimmern und jubelnd tanzen solle.

„— Ich sagte, sein Himmel würde nur halb lebend sein und er sagte, der meine wäre betrunken. Ich sagte, ich würde in dem seinen einschlafen und er sagte, er könne in dem meinen nicht athmen und begann sehr mürrisch zu werden. Endlich vereinigten wir uns, Beides zu versuchen, sobald das rechte Wetter kommen würde, und dann küßten wir einander und waren wieder gute Freunde.

„—Nachdem wir eine Stunde lang stille gesessen hatten, blickte ich auf das große Zimmer, mit seinem platten teppichlosen Fußboden, und dachte, wie hübsch es sein würde, darin zu spielen, wenn wir den Tisch an die Seite rückten, und ich forderte Linton auf, Zillah hereinzurufen, — und wir wollten Blindekuh spielen, sie sollte uns zu fangen versuchen — Du weißt, daß Du es immer thatest, Ellen. Er wollte es nicht; er sagte, es sei kein Vergnügen dabei, aber er willigte ein, mit mir Ball zu spielen. Wir fanden zwei in einem Schranke unter einem Haufen von alten Spielsachen, Kreiseln und Reifen und Federspielen. Der eine war K. gezeichnet

und der andere H. Ich wollte den mit dem K. haben, weil K. Katharine bedeutete und das H. konnte für seinen Namen Heathcliff stehen, aber bei H. kam die Kleie heraus und Linton wollte ihm nicht nehmen.

„— Ich gewann beständig und er wurde wieder ärgerlich und hustete und kehrte auf seinen Stuhl zurück; aber an jenem Abende erlangte er bald seine gute Laune wieder; er war von zwei bis drei hübschen Liedern entzückt — von Deinen Liedern, Ellen, und als ich gehen mußte, bat und flehte er mich an, den nächsten Abend zu kommen und ich versprach es ihm.

„— Minny und ich flogen federleicht nach Hause und träumte bis zum Morgen von Wutheringshöhe und meinen lieben, kleinen Cousin.

„—Den Tag darauf war ich trübe, zum Theil wegen seiner Krankheit und zum Theil weil ich wünschte, daß es mein Vater wissen möchte, und daß er meine Ausflüge billigte; aber nach dem Thee schien der Mond so schön und ich heiterte mich während des Reitens wieder auf.

„— Ich werde wieder einen frohen Abend haben, dachte ich bei mir, und was mir noch lieber ist, mein hübscher Linton ebenfalls. Ich trabte den Garten hinauf und wollte eben nach der Hinterthür weiter, als der Bursche Earnshaw mir begegnete, meinen Zügel ergriff und mir sagte, daß ich zur Vorderthür hineingehen möge. Er klopfte Minny's Hals und sagte, sie sei ein

Digitized by Google

gutes Thier und ſchien zu verlangen, daß ich mit ihm ſprechen möge. Ich ſagte ihm aber nur, daß er mein Pferd in Frieden laſſen ſolle, da es ihm ſonſt ſchlagen würde. Er antwortete auf ſeine gemeine Weiſe: Wenn es mich auch ſchlüge, ſo würde mich der Schwarze doch nicht holen und betrachtete lächelnd ſeine Hufe.

„— Ich hatte halb und halb Luſt, den Verſuch zu machen; aber er entfernte ſich ein wenig, um die Thür zu öffnen und als er auf die Klinke drückte, blickte er nach der Inſchrift oben hinauf und ſagte mit einem dummen Gemiſch von Unbehilflichkeit und Triumph:

„—„ Miß Katharine, jetzt kann ich das leſen.“

„—„ Das iſt wunderbar!“ rief ich; —„ nun laß doch hören — Du biſt wirklich geſcheidt geworden.“

„— Er buchſtabirte und dehnte mir ſylbenweiſe vor:

„—„Hareton Earnſhaw.

„—„Und die Zahlen?“ rief ich aufmunternd, als ich bemerkte, daß er ſtecken blieb.

„—„Die weiß ich nicht,“ antwortete er.

„— „O, Du Dummkopf!“ ſagte ich mit herzlichem Lachen.

„— Der Narr ſtierte mich an, um ſeine Lippen ſpielte ein Grinſen, aber ſeine Augenbrauen zogen ſich zuſammen, als wiſſe er nicht, ob er in meine Luſtigkeit einſtimmen dürfe, und ob es eine ſcherzhafte Vertraulichkeit, oder, was es wirklich war, Verachtung ſei.

„— Ich machte ſeinen Zweifeln ein Ende, indem ich

Digitized by Google

plötzlich wieder meinen Ernſt annahm, und ihn aufforderte, ſich zu entfernen, da ich nicht ihn, ſondern Linton beſuchen wolle.

„—Er erröthete — ich ſah es im Mondenſcheine, ließ die Hand von der Thürklinke ſinken und ſchlich, wie ein wahres Bild gekränkter Eitelkeit, davon.

„—Er hielt ſich wahrſcheinlich für eben ſo gebildet, wie Linton, weil er ſeinen eigenen Namen buchſtabiren konnte, und war äußerſt ungehalten, daß ich nicht das Gleiche that.

„— Halt, liebe Katharine, unterbrach ich ſie, — ich werde Dich nicht ſchelten, aber Dein Benehmen gefällt mir in dieſer Beziehung nicht. Wenn Du bedacht hätteſt, daß Hareton ebenſogut Dein Vetter war, wie Maſter Heathcliff, ſo würdeſt Du gefühlt haben, wie unpaſſend es war, ſich auf dieſe Weiſe zu benehmen. Es war für ihn wenigſtens ein lobenswerther Ehrgeiz, eben ſo gebildet wie Linton ſein zu wollen und wahrſcheinlich hatte er es nicht blos gelernt, um ſich zu zeigen; ohne Zweifel hatteſt Du ihn früher über ſeine Unwiſſenheit beſchämt gemacht und er wünſchte ihr abzuhelfen und Dir zu gefallen. Das Spotten über ſeinen unvollkommenen Verſuch bewies ſehr wenig Bildung. Würdeſt Du weniger ungebildet ſein, wenn Du in ſeinen Umſtänden erzogen worden wäreſt? Er war ein eben ſo ſcharfſinniges und intelligentes Kind, wie Du, und es thut mir weh, daß er jetzt verachtet wird, weil der

Digitized by Google

niederträchtige Heathcliff ihn so ungerecht behandelt hat.

„—Nun, Ellen, Du wirst doch nicht darum weinen! rief sie, über meinen Ernst erstaunt; — aber warte nur, Du sollst noch hören, ob er mir zu Gefallen das A. B. C. gelernt hat und ob es der Mühe werth war, gegen den Dummkopf höflich zu sein.

„— Als ich eintrat, lag Linton auf der Wandbank und erhob sich halb, um mich zu bewillkommnen.

„— „Ich bin heute Abend unwohl, liebe Katharine," sagte er, — „und Du mußt allein sprechen und mich zuhören lassen. Komm, setze Dich zu mir, ich war gewiß, daß Du Dein Wort nicht brechen würdest, und ehe Du gehst, mußt Du mir wieder das Versprechen geben, herzukommen."

„—Ich wußte jetzt, daß ich ihn nicht plagen durfte, da er krank war, und ich sprach leise und stellte keine Fragen an ihn und vermied es, ihn auf irgend eine Art zu reizen. Ich hatte ihm einige von meinen schönsten Büchern mitgebracht, und er bat mich, ihm etwas aus dem einen vorzulesen, und ich wollte es eben thun, als Earnshaw, der durch die Ueberlegung Gift gesammelt hatte, die Thür aufstieß. Er schritt gerade auf uns zu, ergriff Linton am Arme und schleuderte ihn von seinem Sitze.

„— „Geh auf Dein eignes Zimmer, „sagte er mit vor Zorn fast unverständlicher Stimme und aufgeschwollenem, wüthenden Gesicht. — „Führe sie dorthin, wenn

Digitized by Google

ſie kommt, um Dich zu beſuchen; ich werde Deinetwegen nicht aus dieſem wegbleiben. Macht alle Beide, daß Ihr fortkommt.“

„—Er fluchte gegen uns und ließ Linton keine Zeit, zu antworten, und warf ihn faſt in die Küche und ballte, als ich ihm folgte, die Fauſt und ſchien große Luſt zu haben, mich zu Boden zu ſchlagen. Ich fürchtete mich auf einen Augenblick und ließ eines von den Büchern fallen, er ſchleuderte es mit dem Fuße nach und ſchloß hinter uns die Thür.

„— Ich hörte vom Feuer her ein boshaftes, heiſeres Lachen und als ich mich umwendete, ſah ich den abſcheulichen Joſeph daſtehen und ſeine knochigen Hände reiben.

„— „Ich wußte gewiß, daß er es Euch eintränken würde; er iſt ein trefflicher Burſche, er hat Blut im Leibe! er weiß — ja, er weiß, ſo gut wie ich, wer eigentlich hier der Herr ſein ſollte — Ei, ei, ei! er hat Euch gehörig ſpringen laſſen — ei, ei, ei!“

„—„ Wohin ſollen wir gehen?“ ſagte ich zu meinen Couſin, ohne auf den Spott des alten Böſewichts zu achten.

„— Linton war weiß und zitterte.

„— Er war in dieſen Augenblicke nicht hübſch — o nein, Ellen, er ſah entſetzlich aus, denn ſein ſchmales Geſicht und ſeine großen Augen hatten einen Ausdruck raſender, ohnmächtiger Wuth angenommen. Er erfaßte

Digitized by Google

die Klinke der Thür und ſchüttelte daran. Sie war von innen verſchloſſen.

„—„ Wenn Du mich nicht hereinläſſeſt, ſo bringe ich Dich um — wenn Du mich nicht hereinläſſeſt, ſo bringe ich Dich um!“ kreiſchte er vielmehr, als daß er es geſagt hätte. — „Teufel! Teufel! ich bringe Dich um — ich bringe Dich um!“

„— Joſeph ließ wieder ſein krächzendes Lachen vernehmen.

„—„ Das war der ganze Vater!“ rief er, — „das war der Vater! Wir haben immer etwas von der andern Seite an uns. — Achte nicht auf ihn, Hareton — fürchte Dich nicht — er kann Dir nichts thun.“

„— Ich ergriff Lintons Hände und verſuchte, ihn hinwegzuziehen; aber er kreiſchte ſo entſetzlich, daß ich nichts weiter zu thun wagte. Endlich wurde ſein Geſchrei von einem furchtbaren Huſtenanfalle erſtickt — aus ſeinem Munde ſprudelte Blut und er ſtürzte zu Boden.

„— Ich lief ſchreckensbleich in den Hof hinaus und rief ſo laut ich konnte, nach Zillah. Sie hörte mich bald, denn ſie melkte in einem Schuppen hinter der Scheune die Kühe, und ſie eilte von ihrer Arbeit herbei und fragte, was vorgegangen wäre.

„— Ich hatte nicht Athem genug, um es ihr zu erklären, ſondern zog ſie hinein und ſah mich nach Linton um. Earnſhaw war herausgekommen, um das Unheil,

Digitized by Google

welches er angeſtiftet hatte, zu betrachten, und trug ſo eben das arme Ding die Treppe hinauf.

„— Zillah und ich gingen ihm nach, aber er hielt mich auf der oberſten Stufe zurück und ſagte: ich dürfe nicht hinein, ich müſſe nach Hauſe gehen. Ich ſchrie, er habe Linton umgebracht, und ich müſſe hinein.

„— Joſeph ſchloß die Thür und ſagte, ich ſolle nicht an den Unſinn denken und fragte mich, ob ich Luſt habe, eben ſo toll, wie er, zu werden.

„— Ich ſtand da, und weinte, bis die Haushälterin zurückkam. Sie ſagte, daß er in Kurzem wieder wohler ſein werde, es aber bei dem Geſchrei und Lärmen nicht werden könne, und trug mich beinahe in die Küche hinab.

„— Ich hätte mir alle Haare aus dem Kopfe reißen können, Ellen, ich ſchluchzte und weinte ſo, daß meine Augen ganz blind waren und der Böſewicht, an dem Du ſo viel Theil nimmſt, ſtand mir gegenüber und nahm ſich von Zeit zu Zeit heraus, mir Ruhe zu gebieten und zu leugnen, daß es ſeine Schuld ſei, und endlich begann er, in Furcht wegen meinen Behauptungen, daß ich es dem Papa ſagen werde und er in das Gefängniß geworfen und gefangen werden ſolle, ſelbſt zu weinen und eilte hinaus, um ſeine feige Furcht zu verbergen.

„— Hiermit war ich ihn aber noch nicht los. Als ſie mich endlich zur Entfernung gezwungen hatten, und ich ein paar hundert Schritte weit über das Haus ge-

Digitized by Google

kommen war, kam er plötzlich aus dem Schatten eines Baumes am Wege, erfaßte Minny am Zügel und hielt mich an.

„— Miß Katharine, es thut mir sehr leid," begann er, — „aber es ist wirklich zu schlimm —"

„— Ich gab ihm einen Schlag mit meiner Reitgerte, denn ich dachte, daß er mich vielleicht ermorden wolle — er ließ den Zügel los, indem er einen von seinen Flüchen donnerte, und ich galoppirte, mehr als halb von Sinnen, nach Hause.

„— An jenem Abende sagte ich Dir nicht gute Nacht und den folgenden Tag ging ich nicht nach Wutheringshöhe; ich hatte ungemeine Lust dazu, aber ich war merkwürdig aufgeregt und fürchtete bald, zu hören, daß Linton todt sei, bald schauderte mir bei dem Gedanken, Hareton zu begegnen.

„— Am dritten Tage faßte ich Muth. Wenigstens konnte ich die Ungewißheit nicht länger ertragen und ich schlich mich abermals davon. Ich ging um fünf Uhr zu Fuße fort, weil ich dadurch unbemerkt in das Haus und auf Lintons Zimmer schleichen zu können hoffte; die Hunde verkündeten jedoch mein Kommen; Zillah empfing mich, sagte, es bessere sich recht hübsch mit dem jungen Herrn und wies mich in ein kleines, nettes Zimmer, wo ich zu meiner unaussprechlichen Freude Linton auf dem Sopha liegen und in einen von meinen Büchern lesen sah. Aber, Ellen, er wollte eine ganze

Stunde lang weder ein Wort zu mir ſprechen, noch mich anſehen; er hat eine ſo unglückliche Gemüthsart, — und was mich gänzlich in Verwirrung brachte: als er endlich den Mund öffnete, ſo geſchah es nur, um die Lüge auszuſtoßen, daß ich den Aufruhr verurſacht habe und Hareton keinen Tadel verdiene. Da ich ihm nicht anders, als leidenſchaftlich, hätte antworten können, ſo ſtand ich auf und verließ das Zimmer. Er rief mir ein ſchwaches „Katharine“ nach, er hatte nicht darauf gerechnet, eine ſolche Antwort zu erhalten, aber ich wollte mich nicht wieder umwenden, und der folgende war der zweite Tag, an welchem ich, feſt entſchloſſen, ihn nicht wieder zu ſehen, zu Hauſe blieb.

„— Es war aber ſo elend, zu Bett zu gehen, und aufzuſtehen, ohne etwas von ihm zu hören, daß mein Entſchluß in Luft zerfloß, ehe er noch gehörig gefaßt war.

„— Früher war es mir unrecht vorgekommen, die Reiſe einmal zu machen, jetzt erſchien es mir unrecht, ſie zu unterlaſſen. Michael kam, um zu fragen, ob er Minny ſatteln müſſe, und ich ſagte: Ja, und betrachtete mich als in der Ausübung einer Pflicht begriffen, während ich über die Hügel getragen wurde.

„— Ich mußte an den Vorderfenſtern vorüber, um in den Hof zu gelangen; es wäre unnütz geweſen, meine Gegenwart verbergen zu wollen.

„— „Der junge Herr iſt zu Hauſe,“ ſagte Zillah,

Digitized by Google

ſobald ſie bemerkte, daß ich nach dem Sprechzimmer ging.

„— Ich ging hinein; Earnſhaw war ebenfalls darin, aber er verließ das Zimmer augenblicklich. Linton ſaß, halb im Schlafe, in dem großen Lehnſtuhle und ich ſchritt an das Feuer und begann in einem ernſthaften Tone, und halb und halb ſelbſt von der Wahrheit desjenigen, was ich ſagte, überzeugt:

„—„Da Du mich nicht leiden kannſt, Linton, und denkſt, daß ich herkomme, um Dich abſichtlich zu verletzen und vorgiebſt, daß ich es jedesmal thue, ſo iſt dies unſer letztes Zuſammentreffen. Wir wollen von einander Abſchied nehmen, und ſage Deinem Vater, daß Du mich nicht zu ſehen wünſcheſt, und daß er keine weiteren Lügen über den Gegenſtand erfinden dürfe.“

„—„Setze Dich nieder und nimm Deinen Hut ab, Katharine,“ antwortete er; —„Du biſt um ſo viel glücklicher, als ich, daß Du wohl beſſer ſein mußt. Der Papa ſpricht genug von meinen Mängeln und Du bezeigſt mir Verachtung genug, um es natürlich zu machen, daß ich an mir ſelbſt zweifle — ich weiß häufig nicht, ob ich ſo ganz und gar werthlos bin, wie er mich nennt, und dann bin ich ſo böſe und erbittert, daß ich jeden Menſchen haſſe! Ich bin werthlos und von ſchlechter Gemüthsart und faſt ſtets bei ſchlechter Laune, und wenn Du willſt, ſo kannſt Du mir Lebewohl ſagen — Du wirſt einen Plagegeiſt los werden — nur

erweise mir die Gerechtigkeit, Katharine, zu glauben, daß ich, wenn ich eben so mild und gut und freundlich sein könnte, wie Du bist, dies eben so gern und noch lieber sein würde, als eben so glücklich und gesund, und glaube mir, daß Deine Güte mir tiefere Liebe zu Dir eingeflößt hat, als wenn ich Deine Liebe verdiente, und wiewohl ich nicht umhin gekonnt habe, und nicht umhin kann, Dir meine Natur zu zeigen, so bedaure ich es doch und bereue es und werde es bis zu meinen Tode bedauern und bereuen.“

„— Ich fühlte, daß er die Wahrheit sprach, und daß ich ihm verzeihen mußte, und wenn er auch den nächsten Augenblick wieder zu zanken anfangen würde, ihn doch wieder verzeihen müssen werde. Wir söhnten uns aus, aber wir weinten Beide, so lange ich dort blieb, nicht blos aus Betrübniß, wenn ich auch betrübt war, daß Linton diese verzerrte Natur hatte. Er wird seine Freunde nie in Ruhe lassen, und selbst nie in Ruhe sein!

„— Ich bin seit jenem Abend stets in sein kleines Sprechzimmer gegangen, weil sein Vater den Tag darauf zurückkehrte. Etwa dreimal waren wir heiter und hoffnungsvoll, wie wir den ersten Abend gewesen waren, meine übrigen Besuche aber traurig und unruhig — bald durch seine Selbstsucht und seinen Egoismus, und bald durch seine Leiden. Ich habe aber die ersteren mit fast eben so vieler Gleichmuth ertragen lernen, wie die letzteren.

Digitized by Google

„—Mr. Heathcliff geht mir absichtlich aus dem Wege. Am vergangenen Sonntag, wo ich zeitiger, als sonst, kam, hörte ich ihn den armen Linton abscheulich schelten, weil er sich den Abend vorher gegen mich so benommen hatte. Ich weiß nicht, wie er es erfahren haben kann, wenn er nicht etwa an der Thür gehorcht hat. Linton hatte sich allerdings zum Todtärgern benommen; aber das ging, außer mir, keinen Menschen etwas an, und ich unterbrach Mr. Heathcliffs Vorlesung, indem ich eintrat und es ihm sagte. Er fing zu lachen an, ging fort und sagte, er sei froh, daß ich diese Ansicht von der Sache habe. Seitdem habe ich Linton gesagt, daß er seine Bitterkeit flüstern müsse.

„— Jetzt hast Du Alles gehört und ich kann nicht mehr daran verhindert werden, nach Wutheringshöhe zu gehen, ohne zwei Menschen unglücklich zu machen, — wenn Du es aber nur nicht sagen willst, so brauche ich durch mein Gehen die Ruhe keines Menschen zu stören. Nicht wahr, Du wirst es nicht sagen? — Es wäre sehr herzlos, wenn Du es thätest.

„— Ich werde mich bis morgen darüber entschließen, Miß Katharine, antwortete ich, — es bedarf einigen Nachdenkens und ich will Dich also Deiner Ruhe überlassen und mich entfernen, um es durchzudenken.

„Ich dachte es in Gegenwart meines Herrn laut durch, denn ich begab mich direkt aus ihrem Zimmer in das seine und erzählte die ganze Geschichte, mit Aus-

Digitized by Google

nahme ihrer Gespräche mit ihrem Cousin und ohne Hareton zu erwähnen.

„Mr. Linton war besorgter und bekümmerter, als er mir gestehen wollte. Am folgenden Morgen erfuhr Katharine, daß ich ihr Geheimniß verrathen hatte und zu gleicher Zeit, daß ihre geheimen Besuche aufhören mußten. Umsonst weinte und schrie sie gegen das Verbot und flehte ihren Vater an, mit Linton Nachsicht zu haben; sie erhielt zu ihrem Troste weiter nichts, als das Versprechen, daß er schreiben und ihm die Erlaubniß geben werde, nach Thruschroß zu kommen, wenn es ihm beliebe, daß er aber Katharinen nicht weiter auf Wutheringshöhe zu erwarten hoffen dürfe. Vielleicht würde er es, wenn ihm der Charakter und Gesundheitszustand seines Neffen bekannt gewesen wäre, für angemessen gehalten haben, ihr selbst diesen kleinen Trost zu versagen."

Fünftes Kapitel.

„Diese Dinge ereigneten sich im vergangenen Winter, Sir," sagte Mrs. Dean; „kaum vor länger als einem Jahre. Vergangenen Winter dachte ich nicht, daß ich zwölf Monate darauf einen der Familie Fremden damit unterhalten würde, sie zu erzählen. Wer weiß aber, wie lange Sie ein Fremder bleiben werden. Sie sind so jung, um sich ewig mit dem Einzelnleben zu begnügen und ich bilde mir ein, daß Niemand Katharine Linton sehen kann, ohne sie zu lieben. Sie lächeln? Warum aber sehen Sie so munter nnd theilnehmend aus, wenn ich von ihn spreche, und warum haben Sie mich aufgefordert, ihr Bild über Ihren Kamin zu hängen — und warum —?"

„Halten Sie ein, meine gute Freundin," rief ich; „es ist sehr leicht möglich, daß ich sie liebe; würde sie aber mich lieben? Ich bezweifle es zu sehr, um meine

Ruhe aufs Spiel zu setzen, indem ich mich in die Versuchung stürze, und dann ist hier meine Heimath nicht. Ich gehöre zu der geschäftigen Welt und muß in ihre Arme zurückkehren. Fahren Sie fort. — War Katharine gegen die Wünsche ihres Vaters gehorsam?"

„Sie war es," fuhr die Haushälterin fort, „ihre Liebe zu ihm war immer noch das Hauptgefühl ihres Herzens und er sprach ohne Zorn. Er redete mit der tiefen Zärtlichkeit eines Mannes, der im Begriff steht, seinen höchsten Schatz unter Gefahren und Feinden zu lassen, wo die Erinnerung an seine Worte die einzige Hilfe sein wird, welche er zu seiner Führung und Leitung vererben konnte.

„Einige Tage darauf sagte er zu mir:

„— Ich wollte, mein Neffe schriebe, Ellen, oder er käme selbst herüber. Sage mir aufrichtig, was Du von ihm denkst — hat er sich zum Bessern verändert, oder ist eine Aussicht auf Besserung vorhanden, wenn er in die Mannesjahre treten wird?

„— Er ist sehr schwächlich, Sir, antwortete ich, „und wird vielleicht das Mannesalter gar nicht erreichen; aber so viel kann ich sagen, daß er seinem Vater nicht ähnlich ist, und wenn Miß Katharine das Unglück hätte, ihn zu heirathen, nicht über ihrer Gewalt stehen würde, wenn sie nicht ausnehmend und bis zu einem thörichten Grade nachsichtig wäre. Sie werden aber Zeit genug haben, mit ihm bekannt zu werden und zu

Digitized by Google

sehen, ob er für sie passen würde, Herr, es fehlen ihm noch vier Jahre und mehr an der Mündigkeit.

„Edgar seufzte, trat an das Fenster und blickte nach der Gimmertoner Kirche hinaus. Es war ein nebliger Nachmittag, aber die Februarsonne schien schwach und wir konnten die beiden Fichten im Kirchhofe und die Grabsteine erblicken.

„—Ich habe oft gebetet, sagte er halb zu sich selbst, — daß das, was jetzt kommt, sich schneller nähern möge und jetzt beginne ich, davor zurückzubeben und es zu fürchten. Ich dachte, daß die Erinnerung an die Stunde, wo ich als Bräutigam jenes Thal herabkam, weniger süß sein würde, als die Erwartung, daß ich bald in wenigen Monaten oder vielleicht Wochen hinaufgetragen, und in das einsame Grab gelegt werden würde! Ellen, ich bin mit meiner kleinen Katy sehr glücklich gewesen, — sie war die Winternächte und Sommertage hindurch wie eine lebende Hoffnung an meiner Seite — aber ich bin eben so glücklich gewesen, wenn ich allein unter jenem Stein bei der alten Kirche nachsann, und die langen Juniabende hindurch auf dem grünen Hügel des Grabes ihrer Mutter lag und mich nach der Zeit sehnte, wo ich darunter liegen könne. Was kann ich für Katy thun? Wie muß ich sie verlassen? Ich würde mir auf keinen Augenblick etwas daraus machen, daß Linton Heathcliffs Sohn ist, und daß er sie von mir wegnehmen würde, wenn er sie über

Digitized by Google

meinen Verlust trösten könnte. Ich würde mich nicht darum kümmern, daß Heathcliff seinen Zweck erreichte, und mich triumphirend meines letzten Gutes beraubte! Sollte aber Linton ein unwürdiger Mensch, nur ein schwaches Werkzeug seines Vaters sein, so könnte ich sie ihm nicht überlassen — und wie schwer es auch wäre, ihren elastischen Geist herniederzudrücken, so müßte ich doch darauf beharren, sie traurig zu machen, so lange ich lebe, und einsam, wenn ich gestorben sein werde. Ich möchte das liebe Kind eher Gott übergeben und vor mir in die Erde senken.

„— Stellen Sie sie Gott anheim, Sir, antwortete ich, — und wenn wir sie verlieren sollten, was der Herr verhüte, so werde ich so lange ich lebe, ihre Freundin und Rathgeberin sein. Miß Katharine ist ein gutes Mädchen; ich fürchte nicht, daß sie absichtlich Unrecht thun wird und Menschen, die ihre Pflicht erfüllen, werden endlich stets belohnt.

„Der Frühling rückte vor, aber mein Herr sammelte keine wirkliche Kraft, wenn er auch seine Spaziergänge im Grünen mit seiner Tochter wieder anfing. Für ihre Unerfahrenheit war dies für sich schon ein Zeichen der Genesung und da seine Wangen oft gerö-thet und seine Augen glänzend waren, so fühlte sie sich seiner Genesung sicher.

„An ihrem siebzehnten Geburtstage besuchte er den Kirchhof nicht. Es regnete, und ich bemerkte:

Digitized by Google

„—Sie werden doch sicherlich heute Abend nicht hinausgehen, Sir?

„Er antwortete:

„—Nein, dieses Jahr will ich es etwas länger verschieben.

„Er schrieb nochmals an Linton, und sprach seinen großen Wunsch, ihn zu sehen, aus, und wenn der Kranke präsentabel gewesen wäre, so bezweifle ich nicht, daß sein Vater ihm gestattet haben würde, zu kommen. So aber gab er, seiner Instruction gemäß, eine Antwort des Inhalts daß Mr. Heathcliff nicht gestatte, daß er Thrushcroß besuche, daß ihn aber die freundliche Erinnerung seines Onkels sehr freue und er ihn dereinst auf seinen Spaziergängen zu treffen und persönlich zu bitten hoffe, seine Cousine und ihn nicht lange mehr so getrennt zu lassen.

„Folgender Theil seines Briefes war einfach und rührte wahrscheinlich von ihm selbst her. Heathcliff wußte, daß er damals noch beredtsam genug um Katharinens Gesellschaft bitten konnte.

„„Ich verlange nicht, daß sie mich hier besucht,— „sagte er, —soll ich sie aber nie wieder sehen, weil mir „mein Vater verbietet, Ihr Haus zu besuchen und Sie „ihr, in das meine zu kommen? Bitte, reiten Sie „dann und wann mit ihr ein Stück Weges nach Wu„theringshöhe zu, und lassen Sie uns in Ihrer Gegen„wart einige Worte austauschen! Wir haben nichts

Digitized by Google

„gethan, um diese Trennung zu verdienen, und daß Sie „auf mich nicht böse sind — daß Sie keinen Grund „zum Widerwillen gegen mich haben, gestehen Sie „selbst zu Lieber Onkel, schicken Sie mir morgen ein „freundliches Billet und die Erlaubniß, wo Sie wollen, „nur nicht in Thrushcroß, mit Ihnen zusammenzukom„men. Ich glaube, daß Sie sich dadurch überzeugen „würden, daß der Charakter meines Vaters nicht der „meine ist. Er behauptet, ich sei mehr sein Neffe, als „sein Sohn, und wenn ich auch Fehler habe, die mich „Katharinens unwürdig machen, so hat sie doch dieselben entschuldigt und Sie sollten es um Ihretwillen „ebenfalls thun. Sie fragen nach meiner Gesundheit „— sie ist besser. Wie kann ich aber heiter und wohl „sein, so lange ich von aller Hoffnung abgeschnitten, „und zur Einsamkeit oder der Gesellschaft Derjenigen „verdammt bin, die mich nie geliebt haben, und nie lieben werden?“

„Edgar konnte, wiewohl er für den Jüngling fühlte, seine Bitte doch nicht bewilligen, da er Katharinen nicht begleiten konnte.

„Er sagte, daß sie im Sommer vielleicht zusammenkommen dürfen würden, und forderte ihn auf, unterdessen von Zeit zu Zeit zu schreiben, wobei er sich verbindlich machte, ihm brieflich Rath und Trost zu geben, da ihm seine schlimme Lage in seiner Familie wohl bekannt sei.

Digitized by Google

„Linton that dies und würde, wenn er freie Hand gehabt hätte, wahrscheinlich Alles verdorben haben, indem er seine Briefe mit Klagen und Lamentationen anfüllte; aber sein Vater beobachtete ihn streng und bestand natürlich darauf, jede Zeile, welche mein Herr schrieb, zu sehen, so daß er statt seine persönlichen Leiden und Nöthen, die in seinen Gedanken beständig voranstehenden Dinge, zu schreiben, von dem grausamen Zwange sprach, mit welchem er van seinem Freunde und von seiner Geliebten getrennt gehalten werde, und leise andeutete, daß Mr. Linton bald eine persönliche Zusammenkunft gestatten müsse, wenn er nicht fürchten solle, daß ihn derselbe absichtlich mit leeren Versprechungen täusche.

„Katy war zu Hause eine mächtige Verbündete, und die Beiden überredeten endlich meinen Herrn, zu gestatten, daß sie etwa einmal wöchentlich unter meiner Aufsicht und auf dem Thrushcroß zunächst liegenden Theil der Haide zusammen spatzieren gingen oder ritten; denn als der Juni kam, war er wieder schwächer geworden und wiewohl er jährlich einen Theil seines Einkommens für meine junge Herrin bei Seite gelegt hatte, so wünschte er doch natürlich, daß sie das Haus ihrer Vorfahren erhalten oder wenigstens in kurzer Zeit nach demselben zurückkehren möge und glaubte, daß ihre einzige Aussicht dazu die Verbindung mit dem Erben desselben sei. Er hatte keine Idee davon, daß der Letztere fa eben so schnell dahinsiechte, wie er, und überhaupt glaube

Digitized by Google

ich, daß Niemand etwas davon ahnete; Wutheringshöhe wurde von keinem Arzte besucht, und der junge Heathcliff von keinem Menschen gesehen, der bei uns über seine Lage hätte Bericht abstatten können.

„Ich meinestheils begann mir einzubilden, daß er sich wirklich erholt haben müsse, da er vom Reiten und Spatzierengehen auf der Haide sprach, und seinen Zweck so eifrig zu verfolgen schien.

„Ich konnte mir nicht vorstellen, daß ein Vater sein sterbendes Kind so tyrannisch und gottlos zu behandeln vermöge, wie ich später erfuhr, daß Heathcliff ihn behandelt hatte, um ihn zu dieser anscheinenden Eifrigkeit zu zwingen — und dieses Benehmen hatte sich um so mehr verschlimmert, je stärker seine habgierigen, gefühllosen Pläne mit Vereitlung durch den Tod bedroht wurden."

Digitized by Google

Sechstes Kapitel.

„Der Sommer war bereits halb vorübergegangen, als Edgar widerstrebend seine Zustimmung zu ihren Bitten gab und Katharine und ich uns zum ersten Male aufmachten, um ihrem Cousin entgegenzureiten.

„Es war ein schwüler Tag; die Sonne schien nicht, aber der Himmel war zu dunstig, um mit Regen zu drohen und unser Begegnungsort sollte der Wegweiser am Kreuzwege sein. Als wir jedoch dort ankamen, sagte uns ein kleiner, als Bote abgeschickter Hirtenjunge:

„— Master Linton ist noch ein Stück weiter und er würde uns sehr verbunden sein, wenn wir zu ihm kommen wollten.

„— Master Linton hat also die erste Bedingung seines Onkels vergessen, bemerkte ich, — wir sollten auf dem Boden von Thrushcroß bleiben, und hier sind wir davon abgekommen.

Digitized by Google

„— Nun wir wollen unsere Pferde drehen sobald wir zu ihm kommen, erwiederte meine Begleiterin; — unsere Excursion soll heimwärts gehen.

„Als wir aber zu ihm kamen, was kaum eine Viertelmeile von seiner eigenen Thür war, fanden wir, daß er kein Pferd hatte, und wir mußten absteigen und die unseren grasen lassen.

„Er lag auf dem Haidekraute, wo er unsere Annäherung erwartete und stand nicht eher auf, als bis wir uns ihm auf einige Schritte genähert hatten. Selbst dann ging er so schwach und sah so blaß aus, daß ich augenblicklich rief:

„— Ei, Master Heathcliff, Sie sind nicht im Stande, heute einen Spatziergang zu machen. — Wie krank Sie aussehen!

„Katharine betrachtete ihn mit Kummer und Erstaunen und der Freudenruf auf ihren Lippen wurde zu einem der Besorgniß und der Glückwunsch über ihre endliche Zusammenkunft zu einer ängstlichen Frage, ob er sich schlechter als gewöhnlich befinde.

„— Nein, besser, besser, keuchte er zitternd und hielt ihre Hand fest, als ob er der Unterstützung durch dieselbe bedürfe, während seine großen, blauen Augen sie schüchtern betrachteten und der matte Ausdruck, welchen sie früher gehabt, durch ihr jetziges Tiefliegen zu einer gespenstischen Verstörtheit geworden war.

„— Aber Du bist kränker gewesen, behauptete

seine Cousine, — kränker als das letzte Mal, wo ich Dich sah. Du bist magerer und —

„— Ich bin müde, unterbrach er sie hastig, — es ist zu heiß zum Gehen, laß uns hier bleiben, — und des Morgens fühle ich mich oftmals unwohl — der Papa sagt, daß ich zu schnell wachse.

„Katy wurde von seinem Berichte nur schlecht zufriedengestellt, aber sie setzte sich nieder und er legte sich neben ihr hin.

„— Das gleicht einem Paradiese, sagte sie, mit einem Versuche, heiter zu erscheinen; — erinnerst Du Dich der beiden Tage, die wir in der Art und an dem Orte, wie sie jedes von uns für das Angenehmste hielt, zubringen wollten? Dies ist fast ganz, wie Du es verlangtest, nur daß Wolken am Himmel stehen. Sie sind aber so fein und zart, daß es hübscher ist, als der Sonnenschein. Nächste Woche, wenn Du kommst, wollen wir nach dem Park von Thrushcroß reiten und meine Art versuchen.

„Linton schien sich dessen, wovon sie sprach, nicht zu erinnern und es wurde ihm offenbar sehr schwer, ein Gespräch irgend einer Art zu unterhalten. Sein Mangel an Interesse an den Gegenständen, welche sie zur Sprache brachte, und seine eben so große Unfähigkeit, zu ihrer Unterhaltung beizutragen, waren so in die Augen fallend, daß sie ihren Mißmuth nicht verbergen konnte. Seine ganze Person und Manier hatte eine

Digitized by Google

unbeschreibliche Veränderung angenommen. Das auffahrende Wesen, welches sich durch Liebkosungen hatte beschwichtigen lassen, war in eine gleichgiltige Apathie übergegangen. Er zeigte weniger von der mürrischen Laune eines Kindes, welches absichtlich klagt und peinigt, um beruhigt zu werden, und mehr von dem in sich selbst versunkenen Murrsinn eines eingewurzelten Kranken, der jeden Trost zurückweis't und bereit ist, die gutlaunige Munterkeit Anderer als eine Beleidigung zu betrachten.

„Katharine bemerkte so gut, wie ich, daß er den Genuß unserer Gesellschaft eher für eine Strafe, als eine Belohnung hielt, und nahm keinen Anstand, nach kurzer Zeit unsere Entfernung vorzuschlagen.

„Dieser Vorschlag regte Linton unerwarteter Weise aus seiner Lethargie auf und versetzte ihn in eine seltsame Bewegung. Er blickte furchtsam nach Wutheringshöhe zu und bat sie, wenigstens eine halbe Stunde länger zu bleiben.

„— Aber ich denke, sagte Katy, — daß Du Dich zu Hause behaglicher befinden wirst, als wenn Du hier sitzest, und ich sehe, daß ich Dich leider durch meine Geschichten und Lieder und Plaudereien nicht aufheitern kann, — Du bist in den letzten sechs Monaten klüger, als ich, geworden, Du hast jetzt wenig Geschmack an meiner Unterhaltung, sonst würde ich gern dableiben.

„— Bleib da, um auszuruhen, antwortete er;

Digitized by Google

— und, Katharine, denke oder sage nicht, daß ich sehr unwohl sei — es ist das schwüle Wetter und die Hitze, die mich abstumpfen und ich bin, ehe Du kamst, für mich sehr viel umhergelaufen. Sage dem Onkel, daß ich bei leidlicher Gesundheit bin, nicht wahr, Du thust es?

„— Ich werde ihm sagen, daß Du so sagst. Ich könnte nicht behaupten, daß Du es seiest, bemerkte meine junge Herrin, über seine hartnäckige Behauptung einer offenbaren Unwahrheit verwundert.

„— Und sei nächsten Donnerstag wieder hier, fuhr er, ihren verblüfften Blick vermeidend, fort, — und danke ihm von meiner Seite für die Erlaubniß, zu kommen, — gieb ihm meinen besten Dank, Katharine — und — und wenn Du meinen Vater treffen solltest und er Dich wegen mir fragte, so laß ihn nicht denken, daß ich äußerst still und langweilig gewesen bin. Sieh nicht traurig und niedergeschlagen aus, wie jetzt — er wird zornig sein.

„— Ich kümmere mich nicht um seinen Zorn, rief Katy, die sich einbildete, daß sie der Gegenstand desselben sein würde.

„— Aber ich, sagte ihr Cousin schaudernd; — bitte, reize ihn nicht gegen mich auf, Katharine, denn er ist sehr hart.

„— Ist er gegen Sie streng, Master Heathcliff? sagte ich; — ist er der Nachsicht müde geworden

und vom Passiven fast zum Activen übergegangen?

„Linton blickte mich an, entgegnete aber nichts und nachdem sie noch etwa zehn Minuten neben ihm gesessen, während welcher Zeit sein Kopf müde auf seine Brust fiel, und er nichts als ein unterdrücktes Stöhnen der Erschöpfung oder Pein vernehmen ließ, begann Katharine sich damit zu trösten, daß sie Heidelbeeren suchte und den Ertrag mit mir theilte. Sie bot ihm nichts davon an, denn sie sah, daß weitere Aufmerksamkeit ihn nur ermüden und noch mehr verstimmen würde.

„— Es ist jetzt eine halbe Stunde vorüber, Ellen, flüsterte sie endlich in mein Ohr; — ich wüßte nicht, weshalb wir uns noch weiter aufhalten sollten. Er schläft, und der Papa wird nach uns verlangen.

„— Nun, wir dürfen ihn nicht im Schlaf verlassen, antwortete ich; — warte bis er aufwacht und sei geduldig; Du warst ungemein begierig, aufzubrechen, aber Deine Sehnsucht, den armen Linton zu sehen, ist bald verraucht.

„— Warum hat er mich zu sehen verlangt? entgegnete Katharine; — sonst war er mir in seiner mürrischsten Laune lieber, als jetzt in seiner sonderbaren Verfassung. Es ist gerade, als ob er eine Aufgabe erfüllen müßte, um nicht von seinem Vater gescholten zu werden; aber ich habe keine Lust zu kommen, um Mr. Heathcliff Vergnügen zu machen, welchen Grund er auch haben mag, Linton den Befehl zu geben, diese Strafe zu er-

Digitized by Google

leiden. Und wenn es mich auch freut, daß es sich mit seiner Gesundheit gebessert hat, so thut es mir doch leid, daß er so unangenehm geworden ist und so wenig Neigung zu mir bezeigt.

„— Du denkst also, daß seine Gesundheit besser geworden sei? fragte ich.

„— Ja, antwortete sie; — Du weißt ja, daß er sonst immer von seinen Leiden sprach. Er befindet sich nicht so ziemlich wohl, wie er verlangte, daß ich dem Papa sagen sollte; aber höchst wahrscheinlich befindet er sich wohler.

„— Da kann ich Ihnen nicht beistimmen, Miß Katy, bemerkte ich; — meiner Ansicht nach steht es weit schlimmer um ihn.

„Hier fuhr Linton im höchsten Schrecken aus dem Schlafe auf und fragte, ob Jemand seinen Namen gerufen habe.

„— Nein, sagte Katharine, — wenn es nicht im Traume geschehen ist. Ich kann mir nicht denken, wie es Dir möglich ist, des Morgens im Freien zu schlafen!

„— Es war mir, als ob ich meinen Vater hörte, stöhnte er und warf einen Blick nach der Anhöhe über uns.

„— Bist Du gewiß, daß Niemand gesprochen hat?

„— Vollkommen gewiß, antwortete seine Cousine; — Ellen und ich stritten uns über Deine Gesundheit. Bist

Du wirklich kräftiger, Linton, als im Winter, wo wir uns trennten? Wenn Du es bist, so bin ich überzeugt, daß Eines wenigstens nicht stärker geworden ist, — Deine Neigung zu mir — sprich, bist Du es?

„Aus Lintons Augen strömten Thränen als er antwortete:

„— Ja, ja, ich bin kräftiger!

„Er befand sich aber immer noch unter dem Einflusse der imaginairen Stimme und sein Blick wanderte auf und ab, um denjenigen, welcher, wie er glaubte, gerufen hatte, zu entdecken.

„Katy stand auf.

„— Für heute müssen wir uns trennen, sagte sie, — und ich will Dir nicht verhehlen, daß meine Hoffnung von unserem Zusammentreffen sehr getäuscht worden ist, wenn ich es auch, außer Dir, Niemanden sagen werde, — nicht, daß ich etwa Furcht vor Mr. Heathcliff hätte. —

„— Schweig, murmelte Linton, — um Gotteswillen, schweig! er kommt! — und er hing sich an Katharinens Arm, um sie wo möglich zurückzuhalten; aber sie machte sich bei dieser Mittheilung hastig frei und pfiff dem Pony, der ihr wie ein Hund gehorchte.

„— Nächsten Donnerstag werde ich hier sein, rief sie, indem sie in den Sattel sprang. — Leb' wohl! — schnell Ellen!

„Und so verließen wir ihn, fast ohne daß er unsere

Digitized by Google

Entfernung bemerkt hätte, so gänzlich wurde er von der Furcht vor seinem Vater in Anspruch genommen.

„Ehe wir nach Hause kamen, milderte sich Katharinens Unwille zu einer unbestimmten Empfindung von Mitleid und Bedauern, die stark mit unruhigen Zweifeln über Lintons wirklichen körperlichen und socialen Zustand vermischt waren und welche ich theilte, wiewohl ich ihr rieth, nicht viel zu sagen, da wir nach einem zweiten Besuche besser urtheilen können würden.

„Mein Herr verlangte einen Bericht über das Vorgefallene; der Dank seines Neffen wurde ihm geziemend mitgetheilt und Miß Katy glitt leicht über das Uebrige hinweg. Auch ich konnte ihm nur wenig Aufklärung gewähren, denn ich wußte kaum, was ich verbergen oder was ich mittheilen sollte.“

Digitized by Google

Siebentes Kapitel.

„Sieben Tage verstrichen, von denen jeder seinen Verlauf durch eine jetzt immer schneller werdende Veränderung in Edgar Lintons Zustand bezeichnete. Die Verwüstung, welche früher Monate bewirkt hatten, wurde jetzt durch die von Stunden übertroffen.

„Wir hätten Katharinen gern noch getäuscht, aber ihr eigner Scharfblick ließ es nicht zu. Er errieth im Geheimen und brütete über der entsetzlichen Wahrscheinlichkeit, die allmälig zur Gewißheit wurde.

„Sie hatte nicht das Herz, ihren Austritt zu erwähnen, als der Donnerstag erschien; ich erwähnte denselben statt ihrer und erhielt die Erlaubniß, sie in's Freie zu bringen, denn das Bibliothekzimmer, wo ihr Vater täglich die kurze Zeit über verweilte, während welcher er aus dem Bette bleiben konnte, und sein Schlafkabinet waren für sie die ganze Welt geworden. Sie kargte

mit jedem Augenblicke, — in welchem sie nicht über sein Kissen gebeugt war, oder an seiner Seite saß. Ihr Gesicht wurde vom Wachen und Kummer bleich und mein Herr entließ sie gern zu, wie er sich vorstellte, einer glücklichen Veränderung der Umgebung und Gesellschaft, indem er sich mit der Hoffnung tröstete, daß sie nach seinem Tode nicht ganz allein sein werde.

„Er hatte, wie ich aus mehreren Bemerkungen, die er fallen ließ, errieth, die fixe Idee, daß sein Neffe, wie er ihn der Person nach ähnlich war, auch am Geiste ähnlich sein würde, denn Lintons Briefe trugen nur wenige oder gar keine Spuren seines mangelhaften Charakters an sich. Und ich enthielt mich, aus verzeihlicher Schwäche, den Irrthum zu berichtigen, indem ich mich fragte, was es nützen würde, seine letzten Augenblicke durch Mittheilungen zu stören, welche er weder die Kraft, noch die Gelegenheit hatte, vortheilhaft anzuwenden.

„Wir verschoben unsern Ausflug bis zum Nachmittage, einem goldenen August-Nachmittage, an welchem jeder von den Hügeln herüberkommende Lufthauch so voll Leben war, daß es schien, als ob Jeder, der ihn einathmete, wieder aufleben müßte, wenn er auch schon im Sterben läge.

„Katharinens Gesicht glich der Landschaft vollkommen. Schatten und Sonnenschein zogen in schneller Folge darüber hinweg, aber die Schatten blieben länger

darauf ruhen und der Sonnenschein ging schneller vorüber und ihr armes Herzchen machte sich selbst über dieses vorübergehende Vergessen seiner Sorge Vorwürfe.

„Wir sahen Linton an derselben Stelle, welche er das letzte Mal gewählt hatte, auf uns warten, und sie sagte mir, daß ich, da sie entschlossen sei, nur sehr kurze Zeit zu bleiben, den Pony zu halten und zu Pferde bleiben möge. Ich war aber anderer Meinung, denn ich wollte sie keine Minute aus dem Gesicht verlieren, und wir erkletterten also den Abhang zusammen.

„Der junge Heathcliff empfing uns bei diesem Anlasse mit größerer Lebhaftigkeit, aber nicht der Lebhaftigkeit der Freude oder guten Laune, sondern eher der der Furcht.

„— Es ist spät, sagte er kurzabgebrochen und als ob es ihm schwer würde. — Ist Dein Vater sehr krank? Ich dachte, Du würdest nicht kommen.

„— Warum willst Du nicht aufrichtig sein? rief Katharine, ohne ihn zu begrüßen; — warum kannst Du nicht gleich sagen, daß Du nicht nach mir verlangst? Es ist sonderbar, Linton, daß Du mich hierher gebracht hast, um uns, wie es scheint, Beide zu quälen und aus keinem anderen Grunde.

„Linton zitterte und blickte sie halb flehendlich, halb beschämt an; aber die Geduld seiner Cousine war nicht hinreichend, um dieses räthselhafte Benehmen zu erdulden.

Digitized by Google

„— Mein Vater iſt allerdings ſehr krank, ſagte ſie, — und weshalb werde ich von ſeinem Bette gerufen — weshalb haſt Du nicht hinübergeſchickt, um mich meines Verſprechens zu entbinden, wenn Du wünſchteſt, daß ich es nicht halten ſollte? Sprich! ich verlange eine Erklärung — das Spielen und Scherzen iſt gänzlich aus meinem Geiſte verbannt — und ich kann jetzt nicht Deine Affektirtheit berückſichtigen.

„— Meine Affektirtheit, murmelte er; — was iſt das? Um Himmelswillen, Katharine, ſieh nicht ſo böſe aus! — Verachte mich, ſo viel Du willſt, ich bin ein werthloſer, feiger Geſell — ich kann nicht gering genug geſchätzt werden! Aber ich bin zu niedrig für Deinen Zorn. Haſſe meinen Vater und verſchone mich für Deine Verachtung.

„— Unſinn! rief Katharine hitzig, — thörichter, einfältiger Junge! Er zittert, als ob ich ihn wirklich anrühren wollte! Du brauchſt keine Verachtung zu verlangen, Linton, ein Jeder wird ſie freiwillig zu Deinen Dienſten haben. Laß mich los — ich werde nach Hauſe zurückkehren — es iſt thöricht, Dich vom Kamin fortzulocken und vorzugeben — was geben wir vor? Laß mein Kleid los! — wenn ich Dich bemitleide, weil Du weinſt und ſo ſehr erſchrocken ausſiehſt, ſo ſollteſt Du ſolches Mitleid von Dir ſtoßen! Ellen, ſage ihm, wie ſchmachvoll ſein Benehmen iſt — ſteh auf und würdige Dich nicht zu einem kriechenden Thiere herab.

„Linton hatte mit von Thränen überſtrömtem Geſicht und dem Ausdruck der höchſten Pein ſeinen kraftloſen Körper auf die Erde geworfen; er ſchien vom äußerſten Schrecken überwältigt zu ſein.

„— O, ſchluchzte er, — ich kann es nicht ertragen, Katharine, Katharine — ich bin auch ein Verräther und ich wage nicht, es Dir zu ſagen! Wenn Du mich aber verläßt, ſo werde ich umgebracht. Liebe Katharine — mein Leben iſt in Deiner Hand und Du haſt geſagt, daß Du mich liebteſt, — und wenn Du es thäteſt, ſo würde es Dir nichts ſchaden. Du wirſt alſo nicht gehen, Du liebe, gute, ſüße Katharine? Und vielleicht wirſt Du doch einwilligen — und er wird mich bei Dir ſterben laſſen.

„Meine junge Herrin beugte ſich nieder, um ihn aufzurichten. Das alte Gefühl nachſichtiger Zärtlichkeit überwältigte, beim Anblick ſeiner furchtbaren Qual, ihren Aerger und ſie wurde wahrhaft bewegt und beſtürzt.

„— In was ſoll ich willigen? fragte ſie, — in das Dableiben? Sage mir, was das ſonderbare Geſchwätz bedeutet, und ich werde es thun. Du widerſprichſt Deinem eignen Willen und bekümmerſt mich! Sei ruhig und offen und bekenne ſofort, was auf Deinem Herzen liegt. Du würdeſt mir doch nichts zu leide thun, Linton? Du würdeſt doch nicht zugeben, daß mich ein Feind verletzte, wenn Du es verhindern könnteſt? —

Ich will glauben, daß Du für Dich ein Feigling bist; aber doch kein feiger Verräther Deiner besten Freundin!

„— Aber mein Vater hat mich bedroht, stöhnte er, indem er seine abgezehrten Finger rang, — und ich fürchte ihn — ich fürchte ihn! ich wage es nicht zu sagen.

„— Schon gut! sagte Katharine mit verächtlichem Mitleid; — behalte Dein Geheimniß, ich bin nicht feig — rette Dich, ich fürchte nichts!

„Ihre Großmuth entlockte ihm Thränen; er küßte laut weinend ihre ihn stützenden Hände und konnte doch nicht Muth genug fassen, um geradeheraus zu sprechen.

„Ich dachte nach, was wohl das Geheimniß sein möge und beschloß, daß mit meinem Willen Katharine weder ihn noch einem Andern jemals davon Vortheil ziehen lassen solle. Plötzlich hörte ich ein Rascheln im Gebüsch; ich blickte auf und sah Mr. Heatheliff fast dicht bei uns die Höhe herabkommen. Er warf keinen Blick auf meine Gefährten, obgleich sie nahe genug waren, um Lintons Schluchzen hören zu können, sondern rief mich in dem fast herzlichen Tone an, dessen er sich gegen sonst Keinen bediente und dessen Aufrichtigkeit ich nicht zu bezweifeln vermochte.

„— Es ist ein seltenes Glück, Dich so nahe an meinem Hause zu sehen, Nelly; wie geht es Euch in Thrushcroß? Laß hören! Das Gerücht sagt, fügte er

leiser hinzu, — daß Edgar Linton auf dem Sterbebette liege — vielleicht übertreibt man seine Krankheit.

„— Nein, mein Herr liegt im Sterben, antwortete ich, — es ist gewiß genug; für uns wird es sehr betrübend sein, für ihn aber ein Segen.

„— Wie lange denkst Du, daß er es noch treiben wird?

„— Ich weiß es nicht, sagte ich.

„— Weil, fuhr er fort, indem er die beiden jungen Leute anblickte, die von seinen Augen unbeweglich waren; Linton schien sich weder rühren, noch den Kopf erheben zu können, und Katharine vermochte sich, um seinetwillen, nicht zu entfernen, — weil der Junge dort entschlossen zu sein scheint, mich zu schlagen — und ich möchte, daß sein Onkel sich beeilte und vor ihm ginge — hollah, hat der Bursche das Spiel schon lange getrieben? Ich hatte ihm doch ein paar Lektionen über das Schnüffeln gegeben. Ist er gegen Miß Linton im Allgemeinen so ziemlich munter?

„— Munter! nein — er hat die größte Betrübniß gezeigt, antwortete ich. — Wenn man ihn ansieht, so sollte man denken, daß er, statt mit seinem Schätzchen auf den Hügeln umherzuschweifen, unter den Händen eines Arztes im Bett sein sollte.

„— Das soll er auch in ein paar Tagen, murmelte Heathcliff; — aber jetzt — steh auf, Linton!

ſteh auf! ſchrie er; — krieche nicht auf der Erde herum. Willſt Du augenblicklich aufſtehen?

„Linton war in einem zweiten Paroxysmus hilfloſer Furcht, den wahrſcheinlich der Blick ſeines Vaters auf ihn verurſacht hatte, zu Boden geſunken. Er machte mehrere Verſuche, zu gehorchen, aber ſeine geringe Kraft war vernichtet und er ſank ſtöhnend wieder zurück.

„Mr. Heathcliff trat auf ihn zu und lehnte ihn an einen Erdaufwurf.

„— Jetzt, ſagte er mit unterdrücktem Grimm, — jetzt werde ich böſe, — und wenn Du Deine erbärmliche Feigheit nicht beherrſcheſt — Verdammniß über Dich! ſtehe augenblicklich auf!

„— Ich will, Vater, keuchte er, — nur laß mich gehen, ſonſt falle ich in Ohnmacht. Ich habe gethan, was Du wünſchteſt. Katharine wird Dir ſagen, daß ich — daß ich — heiter geweſen bin. Ach, bleibe bei mir, Katharine, gieb mir Deine Hand.

„— Nimm die meine, ſagte ſein Vater — ſtelle Dich auf Deine Füße. So — ſie wird Dir ihren Arm geben — das iſt recht — ſchaue ſie an. Sie ſollten denken, daß ich der Teufel ſelbſt wäre, Miß Linton, um ſolche Schrecken zu erregen. Seien Sie ſo gut, mit ihm nach Hauſe zu gehen; er ſchaudert, wenn ich ihn anrühre.

„— Lieber Linton, flüſterte Katharine, — ich kann nicht nach Wutheringshöhe gehen; der Papa hat es mir

verboten. Er wird Dir nichts zu leide thun — warum fürchteſt Du Dich ſo?

„— Ich kann nie wieder in jenes Haus treten, antwortete er; — ich ſoll ohne Dich nie wieder hineinkommen.

„— Halt! rief ſein Vater, — wir wollen Katharinens kindliche Gewiſſensbedenken beobachten. Nelly, führe Du ihn hinein, und ich werde Deinen Rath hinſichtlich des Doctors ohne Säumen befolgen.

„— Daran werden Sie wohl thun, antwortete ich, — aber ich muß bei meiner Herrin bleiben. Es iſt nicht meine Sache, auf Ihren Sohn acht zu geben.

„— Du biſt ſehr ſteif, ſagte Heathcliff, — ich weiß das — aber Du wirſt mich zwingen, das Kind zu kneipen, damit es ſchreit, ehe es Dein Mitleid erregt. — Komm, mein Held, willſt Du in meiner Begleitung zurückkehren?

„Er näherte ſich ihm von Neuem, als ob er das gebrechliche Weſen ergreifen wolle. Linton aber wich zurück — hing ſich an ſeine Couſine und flehte ſie mit einer Zudringlichkeit, welche keine Weigerung geſtattete, an, ihn zu begleiten.

„Wie ſehr ich es auch mißbilligte, konnte ich ſie doch nicht daran verhindern; wie hätte ſie es auch ihm ſelbſt abſchlagen können? Wir vermochten nicht, zu unterſcheiden, was ihn mit Schrecken erfüllte; aber er war unter dem Einfluſſe deſſelben kraftlos geworden und je-

Digitized by Google

des weitere Zunehmen ſchien im Stande zu ſein, ihn bis zum Blödſinn zu bringen.

„Wir gelangten an die Thür; Katharine trat ein und ich wartete, bis ſie den Kranken auf einen Stuhl gebracht haben würde, worauf ich ſie augenblicklich wieder im Freien erwartete. Mr. Heathcliff ſtieß mich aber vorwärts und rief:

„— Mein Haus iſt nicht von der Peſt angeſteckt, Nelly, und ich habe heute Luſt, gaſtfrei zu ſein; ſetze Dich und erlaube mir, die Thür zuzumachen.

„Er ſchloß ſie und zog den Schlüſſel ab; ich ſchrak zuſammen.

„— Ihr ſollt Thee trinken, ehe Ihr nach Hauſe geht, fügte er hinzu, — ich bin allein; Hareton iſt mit Vieh auf den Markt gegangen, und Zillah und Joſeph haben einen Feiertag gemacht und wenn ich auch das Alleinbleiben gewohnt bin, ſo iſt mir doch eine intereſſante Geſellſchaft lieber, wenn ich ſie haben kann. Miß Linton, ſetzen Sie ſich neben ihn. Ich gebe Ihnen, was ich habe; das gegenwärtige iſt des Annehmens kaum werth, aber ich habe Ihnen nichts weiter anzubieten. Ich meine Linton. Wie ſie mich anſtarrt! Es iſt ſonderbar, welchen Grimm ich gegen Alles, was mich zu fürchten ſcheint, fühle! Wenn ich in einem Lande geboren wäre, wo die Geſetze weniger ſchlimm und die Neigungen weniger ekel ſind, ſo würde ich mir eine lang-

Digitized by Google

same, lebendige Sektion der Beiden zum Abendvergnügen machen.

„Er zog den Athem ein, schlug auf den Tisch und sagte zu sich:

„— Bei der Hölle, ich hasse sie!

„— Ich fürchte mich nicht vor Ihnen! rief Katharine, die den letzten Theil seiner Worte nicht hören konnte. Sie trat dicht zu ihm heran und aus ihren dunkeln Augen glühten Muth und Entschlossenheit.

„— Geben Sie mir den Schlüssel, ich will ihn haben, sagte sie; — ich würde hier nichts essen oder trinken, und wenn ich hier am Verhungern wäre.

„Heathcliff hatte den Schlüssel in seiner auf dem Tische liegenden Hand. Er sah, von einer Art Erstaunen über ihre Kühnheit ergriffen — oder vielleicht durch ihre Stimme und ihren Blick an die Person, von welcher sie beides geerbt hatte, erinnert, zu ihr auf.

„Sie griff nach dem Schlüssel und hatte ihn schon halb aus seinen Fingern gezogen, aber ihre Bewegung rief ihn zur Gegenwart zurück und er erlangte ihn schnell wieder.

„— Nun, Katharine Linton, sagte er, — zurück, oder ich schlage Dich zu Boden, und das wird Mrs. Dean toll machen.

„Sie ergriff, ohne auf seine Warnung zu achten, seine geschlossene Hand von Neuem und rang um den Inhalt derselben.

Digitized by Google

„— Wir wollen gehen, wiederholte sie, sich aufs Aeußerste anstrengend, um die eisernen Muskeln zum Nachgeben zu zwingen, und da sie fand, daß ihre Nägel keinen Eindruck machten, so biß sie, so scharf sie konnte, hinein.

„Heathcliff warf mir einen Blick zu, der mich auf einen Augenblick abhielt, mich einzumischen. Katharine war auf seine Finger zu aufmerksam, um auf sein Gesicht zu achten. Er öffnete sie plötzlich und ließ den Gegenstand des Streites los, ehe sie ihn aber noch recht erfaßt hatte, ergriff er sie mit der freigewordenen Hand, zog sie auf seine Knie und gab ihr mit der andern einen Hagel von entsetzlichen Schlägen an beide Seiten des Kopfes, von denen ein jeder hinreichend gewesen wäre, um seine Drohung zu erfüllen, wenn sie hätte fallen können.

„Beim Anblick dieser satanischen Gewaltthätigkeit stürmte ich wüthend auf ihn ein.

„— Du Bösewicht! begann ich zu schreien; — Du Bösewicht!

„Ein Stoß auf die Brust brachte mich zum Schweigen. Ich bin stark und bald außer Athem; und hierdurch, von dem Zorn zugleich ergriffen, schwankte ich schwindelnd zurück, und es war mir, als ob ich ersticken oder ein Blutgefäß zersprengen müsse.

„Der Auftritt war in zwei Minuten vorüber. Katharine griff, freigeworden, mit beiden Händen nach

den Schläfen und sah gerade so aus, als ob sie nicht gewiß sei, ob sie ihre Ohren noch habe oder nicht. Das arme Ding zitterte wie ein Schilfrohr und lehnte völlig verwirrt am Tische.

„— Du siehst, daß ich Kinder zu züchtigen verstehe, sagte der Schurke finster, als er sich bückte, um den auf den Boden gefallenen Schlüssel wieder aufzuheben. — Geh jetzt zu Linton, wie ich Dir geheißen habe und heule nach Belieben! Morgen werde ich Dein Vater sein — Alles, was Du in wenigen Tagen noch von einem Vater haben wirst — und Du sollst genug von der Sorte erhalten — Du kannst genug ertragen — Du bist kein Schwächling — Du sollst sie täglich zu kosten bekommen, wenn ich in Deinen Augen wieder eine so verteufelte Hitze bemerke.

„Katharine lief zu mir, statt zu Linton, und kniete nieder und verbarg lautweinend ihre brennenden Wangen in meinem Schooße. Ihr Vetter war mäuschenstill in eine Ecke des Sopha's gekrochen und wünschte sich wahrscheinlich Glück, daß die Züchtigung nicht ihn betroffen hatte.

„Mr. Heathcliff erhob sich, da er uns Alle verblüfft sah und bereitete schnell den Thee mit eigenen Händen. Die Tassen standen schon bereit; er goß ihn aus, und gab mir eine Tasse.

„Spiele Deinen Aerger hinunter, sagte er, — und laß Deine ungezogene Dirne und meinen Bengel

zulangen. Er ist nicht vergiftet, wenn ich ihn auch bereitet habe. Jetzt gehe ich hinaus, um Eure Pferde zu suchen.

„Sobald er sich entfernt hatte, war es unser erster Gedanke, uns irgendwo mit Gewalt hinauszuhelfen. Wir versuchten es an der Küchenthür, die aber von außen verriegelt war, wir sahen die Fenster an — sie waren selbst für Katy's kleine Gestalt zu eng.

„— Master Linton, rief ich, da ich sah, daß wir im vollsten Sinne des Wortes eingekerkert waren, — Sie wissen, was ihr satanischer Vater vorhat und Sie müssen es uns sagen, sonst schlage ich Sie, wie er ihre Cousine.

„— Ja Linton, Du mußt es sagen! rief Katharine, — um Deinetwillen bin ich gekommen, und es wird gottlos und undankbar sein, wenn Du Dich weigerst.

„—Gib mir eine Tasse Thee, ich habe Durst, und dann will ich Dir es sagen, antwortete er. — Gehen Sie von mir fort, Mr. Dean, ich kann es nicht leiden, daß Sie so über mir stehen. Nun, Katharine Du läßt Deine Thränen in meine Tasse fallen, daß werde ich nicht trinken, gib mir eine andere.

„Katharine schob ihn eine andere hin und wischte sich das Gesicht. Die Gefaßtheit des kleinen Böswichts, seit er nicht mehr um sich in Schrecken war, widerte mich an. Die Pein, welche er auf dem Moore gezeigt.

Digitized by Google

hatte, verschwand, sobald er in das Haus getreten war, und ich errieth daher, daß ihn sein Vater mit einer entsetzlichen Heimsuchung seines Zornes bedroht hatte, wenn es ihm nicht gelingen würde, uns in das Haus zu locken, und daß er, sobald dies einmal geschehen war, keine weitere Furcht hatte.

„—Der Papa verlangt, daß wir uns einander heirathen, fuhr er fort, nachdem er einen Theil des Thees geschlürft hatte, und er weiß, —daß Dein Papa uns jetzt nicht heirathen lassen würde, und fürchtet, daß ich sterbe, wenn wir warten. Wir sollen also morgen getraut werden, und Du die ganze Nacht über hier bleiben, und wenn Du thust, was er verlangt, morgen nach Hause zurückkehren, und mich mitnehmen.

„—Dich mitnehmen, Du erbärmlicher Wechselbalg! rief ich. — Du heirathen? Ei der Mann ist toll, oder er hält uns Alle für Narren. Und bildest Du Dir ein, daß sich die schöne, junge Dame, das gesunde, kräftige Mädchen an einen kleinen, schwindsüchtigen Affen, wie Du, binden wird? Hast Du den Gedanken, daß irgend Jemand, von Miß Katharine Linton gar nicht zu reden, Dich zum Manne haben möchte? Du solltest ausgepeitscht werden, daß Du uns hier mit Deinen erbärmlichen, winselnden Streichen hereingelockt hast, und — sieh nicht so dumm aus! ich hätte große Lust, Dich für Deine verächtliche Verrätherei und blödsinnige Einbildung gehörig zu schütteln.

Digitized by Google

„Ich schüttelte ihn ein wenig, aber dies brachte ihn zum Husten, und er ergriff sein gewöhnliches Hilfsmittel, zu stöhnen und zu weinen, und Katharine machte mir Vorwürfe,

„— Die ganze Nacht hier bleiben — nein! sagte sie, indem sie langsam um sich blickte. — Ellen, ich will hinaus, und wenn ich die Thür niederbrennen müßte.

„Sie würde sogleich ihre Drohung auszuführen begonnen haben, wenn nicht Linton wieder für sein theures Selbst in Bestürzung gerathen wäre. Er schloß sie in seine beiden schwachen Arme und schluchzte:

„— Willst Du mich nicht nehmen, und retten — mich nicht nach Thrushcroß kommen lassen? — o, liebste Katharine, Du darfst nicht gehen, und mich doch noch verlassen, Du mußt meinem Vater gehorchen, Du mußt.

„— Ich muß dem meinen gehorchen, antwortete sie, — und ihn aus seiner entsetzlichen Ungewißheit reißen. Die ganze Nacht — was würde er denken — er wird so schon schwer bekümmert sein. Ich werde mir entweder einen Weg aus dem Hause brechen oder brennen. Sei still! Du bist in keiner Gefahr! Wenn Du mich aber abhältst, Linton, so habe ich meinen Vater lieber als Dich.

„Der Todesschrecken, welchen er vor Mr. Heathcliffs Zorn hatte, gab den Burschen seine Feiglingsberedtsam-

keit wieder. Katharine war faſt außer ſich, deſſenungeachtet aber behauptete ſie, daß ſie nach Hauſe gehen müſſe, und verſuchte es ihrerſeits mit Bitten, um ihn zu überreden, ſeinen egoiſtiſchen Schmerz zu unterdrücken.

„Während ſie ſo beſchäftigt waren trat unſer Kerkermeiſter wieder ein.

„— Eure Pferde haben ſich aus dem Staube gemacht, ſagte er, — und — nun, Linton, ſchnüffelſt Du ſchon wieder? was hat ſie Dir gethan? Komm, komm — gib Dich zufrieden und geh zu Bett. In einem Monat, mein Junge, wirſt Du im Stande ſein, ihr ihre gegenwärtige Tyrannei mit kräftiger Hand heimzuzahlen. Nicht wahr, Du vergehſt nur aus Liebe? ſonſt fehlt Dir nicht das Geringſte — und ſie ſoll Dich nehmen. Geh zu Bett! Zillah wird heute nicht wiederkommen, Du mußt Dich ſelbſt auskleiden. Still! ſei ruhig! ſobald Du einmal in Deinem Zimmer biſt, brauchſt Du nicht zu fürchten, daß ich Dir wieder zu nahe kommen werde. Zufällig haſt Du einmal Deine Sache gut gemacht, für das Uebrige werde ich ſorgen.

„Er ſprach dieſe Worte, indem er die Thür offen hielt, um ſeinen Sohn hindurch zu laſſen, und dieſer drängte ſich grade ſo durch, wie ein Hund, welcher fürchtet, daß die Perſon, die ihn heraus läßt, die Abſicht habe, ihn zwiſchen Thür und Schwelle zu quetſchen.

„Nachdem Heatheliff wieder abgeſchloſſen hatte,

Digitized by Google

trat er an das Feuer, wo ich und meine Herrin stumm stehen geblieben waren. Katharine blickte auf und erhob instinktmäßig die Hand an ihre Wange; seine Nähe erweckte in ihr von Neuem ein peinliches Gefühl. Jeder Andere würde unfähig gewesen sein, die kindische Bewegung mit Strenge zu betrachten, aber er zog gegen sie die Augenbrauen zusammen und murrte:

„—O, Du fürchtest Dich also nicht vor mir? Dein Muth ist gut versteckt, Du scheinst eine verdammte Furcht zu haben.

„—Ich bin jetzt in Furcht, antwortete sie, — weil, wenn ich bleibe, mein Papa elend sein wird; und wie kann ich es ertragen, ihn unglücklich zu machen — während er — während er — Mr. Heathcliff, lassen Sie mich heimgehen! Ich verspreche, Linton zu heirathen — der Papa würde es gern sehen, und ich liebe ihn — und warum wollen Sie mich zu dem zwingen, was ich freiwillig gern thun würde?

„—Er soll nur wagen, Dich zu zwingen! rief ich, — Gott sei Dank, daß es noch Gesetze im Lande giebt, wenn wir auch an einem abgelegnen Orte sind. Ich würde ihn anzeigen und wenn er mein einziger Sohn wäre, und es ist ein Kapitalverbrechen!

„— Still! — donnerte der Böswicht; — zum Teufel mit Deinem Geschwätz! Ich will nicht, daß Du reden sollst. Katharine, es wird mir einen ganz besondern Genuß gewähren, wenn ich denken kann, daß

Digitized by Google

Dein Vater unglücklich ist. Ich werde vor Freude nicht schlafen können. Du hättest kein sichreres Mittel ausfindig machen können, Deinen Aufenthalt unter meinem Dache die nächsten vierundzwanzig Stunden zu bestimmen, als indem Du mir sagtest, daß ein solches Ereigniß eintreten würde. Was Dein Versprechen betrifft, Linton zu heirathen, so werde ich dafür sorgen, daß Du es hältst, denn Du sollst das Haus nicht eher verlassen, als bis es erfüllt ist.

„— Nun, so schicken Sie Ellen, um den Papa wissen zu lassen, daß ich mich wohl befinde, — rief Katharine, bitterlich weinend, — oder lassen Sie mich jetzt trauen — der arme Papa — Ellen — er wird denken, daß wir umgekommen seien — was sollen wir thun?

„— Keineswegs, er wird denken, daß Du es müde geworden seist, ihn zu pflegen, und Dich davon gemacht habest, um etwas Unterhaltung zu suchen, antwortete Heathcliff. — Du kannst nicht leugnen, daß Du mein Haus freiwillig betreten hast, trotz seiner Befehle, es nicht zu thun, und es ist ganz natürlich, daß Du in Deinem Alter Vergnügen suchest, und es müde geworden bist, einen Kranken zu pflegen, der nur Dein Vater ist. Katharine, seine glücklichsten Tage waren zu Ende, als Dein Leben begann. Er hat Dir gewiß geflucht, weil Du auf die Welt kamst — ich wenigstens habe es gethan — und es wäre ganz gut, wenn er Dich verfluchte, wenn er aus derselben geht, ich würde

das Gleiche thun. Ich liebe Dich nicht! wie sollte ich auch? Weine nur zu, so viel ich sehen kann, wird es von nun an Deine Hauptunterhaltung sein, wenn nicht Linton Dir andere Verluste ersetzt, und Dein fürsorglicher Vater scheint sich einzubilden, daß er es thun wird. Seine Rath- und Trostbriefe, haben mich höchlich ergötzt, in seinem letzten empfahl er meinem Juwel, vorsichtig mit dem seinen umzugehen, und freundlich gegen es zu sein, wenn er es erhalten habe. Vorsichtig und freundlich! daß nenne ich väterlich! Aber Linton braucht seinen ganzen Vorrath von diesen Eigenschaften für sich selbst. Linton kann den kleinen Tyrannen trefflich spielen. Er könnte jede beliebige Anzahl von Katzen zu Tode foltern, wenn ihre Zähne ausgezogen und die Klauen abgeschnitten wären. Du wirst im Stande sein, seinem Onkel schöne Geschichten von seiner Freundlichkeit und Liebe zu erzählen, wenn Du wieder nach Hause kommst, das kann ich Dir versichern.

„— Da haben Sie recht, sagte ich, — verklären Sie ihr nur den Charakter Ihres Sohnes. Zeigen Sie, wie ähnlich er Ihnen ist, dann hoffe ich, daß sich Miß Katy besinnen wird, ehe sie der Wechselbalg nimmt.

„— Ich mache mir jetzt nicht viel daraus, seine liebenswürdigen Eigenschaften verschwiegen zu halten, antwortete er, — weil sie ihn entweder annehmen, oder mit Dir hier gefangen bleiben muß, bis Dein Herr

Digitized by Google

ſtirbt. Ich kann Euch Beide vollkommen verborgen hier feſt halten. Wenn Du daran zweifelſt, ſo muntere ſie nur auf, ihr Wort zurückzunehmen, dann wirſt Du Gelegenheit erhalten, aus Erfahrung darüber zu urtheilen.

„— Ich werde mein Wort nicht zurücknehmen, ſagte Katharine; — ich werde ihn noch dieſe Stunde heirathen, wenn ich nur nachher nach Thruſhcroß gehen darf. Mr. Heathcliff, Sie ſind ein grauſamer Mann, aber Sie ſind kein Teufel, und werden nicht aus bloßer Bosheit unwiderruflich mein ganzes Glück vernichten. Wie könnte ich das Leben ertragen, wenn mein Papa gedacht hätte, daß ich ihn abſichtlich verlaſſen, und vor meiner Rückkehr geſtorben wäre! Ich habe aufgehört, zu weinen, aber ich werde hier vor Ihren Füßen niederknien, und nicht eher aufſtehen und meine Augen von Ihrem Geſichte abwenden, bis Sie mich wieder anſehen. Nein, wenden Sie ſich nicht ab — bitte — ſehen Sie her! Sie werden nichts erblicken, was Sie aufreizen könnte; ich haſſe Sie nicht, — ich bin nicht zornig, weil Sie mich geſchlagen haben — haben Sie in Ihrem ganzen Leben nie einen Menſchen geliebt, Onkel? Ach, Sie müſſen einmal herblicken — ich bin ſo elend, Sie müſſen mich bemitleiden.

„— Laß mich mit Deinen Eidechſenfingern los und mache Dich fort, ſonſt ſtoße ich Dich mit Füßen fort! rief Heathcliff, indem er ſie brutal zurückſtieß.

Digitized by Google

— Ich möchte mich lieber von einer Schlange umschlingen lassen! Wie, Teufel, kann es Dir einfallen, mich anzuhauchen? — ich verabscheue Dich!

„Er zuckte die Achseln — schüttelte sich, als ob ihn vor Widerwillen eine Gänsehaut überliefe und schob seinen Stuhl zurück, während ich aufstand und den Mund öffnete, um einen Strom von Schmähungen gegen ihn losdonnern zu lassen. Er brachte mich aber schon mitten im ersten Satze durch die Drohung zum Verstummen, daß ich, wenn ich noch eine Sylbe spräche, allein in ein Zimmer gesperrt werden solle.

„Es wurde dunkel — wir hörten Stimmen vor der Gartenthür. Heathcliff eilte augenblicklich hinaus; er war bei voller Besinnung, wir aber nicht. Er sprach zwei bis drei Minuten lang mit den Angekommenen und kehrte allein zurück.

„— Ich dachte, es wäre Dein Vetter Hareton, bemerkte ich gegen Katharinen. — Wenn er doch nur käme; wer weiß, ob er nicht unsere Partei ergreifen würde.

„— Es waren drei Diener, die von Thrushcroß ausgeschickt worden waren, um Euch zu suchen, sagte Heathcliff, der mich gehört hatte. — Ihr hättet ein Fenster öffnen und hinausrufen sollen, aber ich könnte darauf schwören, daß die Dirne froh ist, daß Du es nicht gethan hast. Ich bin überzeugt, daß es ihr lieb ist, dableiben zu müssen.

„Als wir erfuhren, welche Aussicht zum Ent-

rinnen wir versäumt hatten, machten wir Beide unserem Schmerze zu rückhaltslos Luft, und er erlaubte uns, bis neun Uhr zu weinen und zu klagen, worauf er uns befahl, die Treppe hinauf durch die Küche in Zillahs Zimmer zu gehen und ich meiner Gefährtin zuflüsterte, daß sie gehorchen möge, da es vielleicht gelingen würde, durch ein Fenster zu entkommen, oder die Bodenluke hinauf und durch ein Dachfenster zu klettern.

„Das Fenster war jedoch eben so eng, wie die untersten, und die Bodenluke war vor unsern Versuchen sicher, denn wir wurden eingeschlossen, wie vorher.

„Weder Katharine, noch ich, schliefen; Katharine stellte sich an das Fenster und wartete ängstlich auf den Morgen und ein tiefer Seufzer war die einzige Antwort, welche ich auf meine häufigen Bitten, sich niederzulegen, erlangen konnte.

„Ich setzte mich auf einen Stuhl und fällte ein hartes Urtheil über meine vielen Pflichtverletzungen, aus denen, wie es mir damals vorkam, alles Unglück meiner Brotherrin entsprungen war. Allerdings war dies, wie ich recht gut weiß, nicht der Fall, aber in meiner Einbildung konnte ich jene Nacht nicht anders denken und ich hielt Heatheliff selbst für weniger schuldig, als mich.

„Um sieben Uhr kam er und fragte, ob Miß Linton aufgestanden sei.

Digitized by Google

„Sie lief augenblicklich nach der Thür und antwortete:

„— Ja.

„— So komm! sagte er, indem er öffnete und sie herauszog.

„Ich stand auf, um ihr zu folgen, aber er schloß wieder zu. Ich forderte, freigelassen zu werden.

„— Nur Geduld, erwiederte er, — ich werde Dir bald das Frühstück herauf schicken.

„Ich pochte zornig an die Thür und Katharine fragte, weshalb ich noch eingeschlossen bliebe. Er antwortete, daß ich versuchen müsse, es noch eine Stunde auszuhalten, und sie entfernten sich.

„Ich hielt es zwei bis drei Stunden aus, bis sich endlich ein Tritt näherte, welcher nicht der Heathcliffs war.

„— Ich habe Dir etwas zu essen gebracht, sagte eine Stimme. — Oeffne die Thür.

„Ich gehorchte schnell und erblickte Hareton, der mit Nahrung genug beladen war, um mich für den ganzen Tag daran sättigen zu können.

„— Nimm! fügte er hinzu, indem er mir seine Bürde in die Hand schob.

„— Bleibe eine Minute, begann ich.

„— Nein! rief er, und entfernte sich ohne auf die Bitten zu achten, in denen ich mich erschöpfte, um ihn zurückzuhalten.

Digitized by Google

„Und dort blieb ich den ganzen Tag und die ganze folgende Nacht und noch eine und noch eine eingeschlossen. Fünf Nächte und vier Tage dauerte es, während welcher ich, außer einmal des Morgens Hareton, keinen Menschen sah, und er war ein Muster von einem Kerkermeister — mürrisch und stumm und taub für jeden Versuch, sein Gerechtigkeitsgefühl oder Mitleid zu erregen.“

Digitized by Google

Achtes Kapitel.

„Am fünften Morgen, oder vielmehr Nachmittag, näherte ſich ein anderer Schritt, der leichter und kürzer war, und diesmal trat die Perſon in das Zimmer. Es war Zillah in ihrem ſcharlachrothen Shawl mit einem ſchwarzſeidenen Hute auf dem Kopfe und einem Korbe am Arme.

„— Du lieber Gott, Mrs. Dean! rief ſie; — nun, in ganz Gimmerton ſpricht man von nichts, als von Ihnen. Ich dächte, ſie wären im Moraſt verſunken und die junge Miß mit Ihnen, bis mir der Herr ſagte, daß Sie gefunden worden ſeien und er Sie hier aufgenommen habe! Sie ſind wohl auf eine feſte Stelle gerathen? Und wie lange waren Sie im Sumpfloche? — Hat ſie der Herr gerettet, Mrs. Dean! — Aber ſie ſehen abgezehrt aus — Sie ſind doch nicht ſehr krank geweſen?

Digitized by Google

„— Euer Herr ist ein wahrer Schurke, antwortete ich, — aber er soll dafür büßen. Er hätte die Geschichte nicht zu erfinden gebraucht, — es soll Alles an den Tag gebracht werden.

„— Was meinen Sie? fragte Zillah, — die Geschichte rührt nicht von ihm her; man erzählt sich im Dorfe, daß Sie im Sumpfe versunken wären, und als ich nach Hause kam, rief ich Earnshaw zu:

„— „Während meiner Abwesenheit haben sich sonderbare Geschichten zugetragen, Mr. Hareton! Es ist jammerschade um das hübsche Mädchen und die rüstige Nelly Dean.“

„— Er stierte mich an. Ich dachte, er hätte noch nichts gehört und erzählte ihm das Gerücht.

„— Mein Herr hörte es und lächelte vor sich hin und sagte:

„— „Wenn sie im Moraſt gewesen sind, Zillah, so befinden sie sich jetzt nicht mehr darin. Nelly Dean wirst Du oben in Deinem Zimmer finden, wenn Du hinauf kommst, Du magst ihr sagen, daß sie gehen kann, hier ist der Schlüssel. Das Sumpfwasser ist ihr in den Kopf gestiegen und sie wollte, wie betrunken, nach Hause taumeln; aber ich habe sie festgehalten, bis sie zur Besinnung kam. Du kannst ihr sagen, daß sie sogleich nach Thrushcroß gehen mag, wenn sie dazu im Stande ist, und von mir ausrichtet, daß ihre junge Herrin noch gerade recht kommen wird, um dem Begräbniß des Gutsherrn beizuwohnen.

„— Mr. Edgar ist doch nicht todt? stöhnte ich. — O, Zillah, Zillah!

„— Nein, nein, setzen Sie sich, antwortete sie, — Sie sind noch recht unwohl. Er ist nicht todt, Doctor Kennedy denkt, daß er es noch ein n Tag aushalten kann; ich habe ihn unterwegs getroffen und gefragt.

„Statt mich niederzusetzen, ergriff ich meinen Hut und eilte hinab, da der Weg frei war.

„Als ich in das Haus trat, sah ich mich nach Jemand um, der mir Nachricht über Katharinen geben könne.

„Die Flur war sonnenhell und die Thür stand weit offen, aber im Hause schien Niemand zu sein.

„Während ich noch unschlüssig war, ob ich sogleich gehen oder zurückkehren und meine Herrin suchen sollte, zog ein leises Hüsteln meine Aufmerksamkeit nach dem Kamin.

„Linton lag auf der Wandbank, sog an einem Zuckerstengel und folgte meinen Bewegungen mit theilnahmlosen Augen.

„— Wo ist Miß Katharine? fragte ich streng, denn ich dachte, daß ich ihn, da ich ihn allein vor mir hatte, durch Furcht bewegen könne, mir Nachricht zu geben.

„Er sog an seinem Zuckerstengel wie ein Blödsinniger.

„— Ist sie fort? fragte ich.

„— Nein, antwortete er; — sie ist oben — sie soll nicht gehen, — wir lassen sie nicht fort.

„— Du willst sie nicht fortlassen, Du kleiner Dummkopf? rief ich. — Weise mich augenblicklich nach ihrem Zimmer, sonst sollst Du alle Engel im Himmel singen hören.

„— Der Papa würde Sie die Engel singen hören lassen, wenn Sie den Versuch machten, hinaufzugehen. Er sagt, daß ich nicht nachsichtig gegen Katharinen sein soll — sie ist meine Frau, und es ist eine Schande, daß sie mich verlassen will! Er sagt, daß sie mich haßt, und verlangt, daß ich sterben soll, damit sie mein Geld bekommt; aber sie soll es nicht erhalten, und sie soll nicht nach Hause gehen — sie soll es nie! sie mag weinen und krank sein, so lange sie will.

„Er begann seine bisherige Beschäftigung von Neuem und schloß die Augen, als wolle er einschlafen.

„— Master Heathcliff, sagte ich, — haben Sie denn gänzlich vergessen, wie gut Katharine im vergangenen Winter gegen Sie gewesen ist, wo Sie behaupteten, daß Sie sie liebten, und wo sie Ihnen Bücher brachte und Lieder vorsang, und so oft durch Wind und Schnee kam, um Sie zu besuchen? Sie weinte, wenn sie auch nur einen Abend versäumen mußte, weil sie glaubte, daß Sie darüber betrübt sein würden, und Sie fühlten damals, daß sie hundertmal zu gut für sie war; und jetzt glauben Sie die Lügen, die Ihnen Ihr Vater sagt, wenn Sie

Digitized by Google

auch wiſſen, daß er Sie Beide verabſcheut!" Und Sie nehmen ſeine Partei gegen Katharinen, — das iſt eine ſchöne Dankbarkeit, nicht wahr?

„Sein Mundwinkel ſenkte ſich und nahm den Zuckerkand heraus.

„— Iſt ſie deshalb nach Wutheringshöhe gekommen, weil ſie Sie gehaßt hat? — Denken ſie ſelbſt darüber nach. — Was Ihr Geld betrifft, ſo weiß ſie nicht einmal, daß Sie Geld haben werden, und Sie ſagen, ſie ſei krank und laſſen ſie doch oben in einem fremden Hauſe allein. — Sie, der gefühlt hat, ſo vernachläſſigt zu werden? Sie konnten für Ihre eigenen Leiden fühlen und ſie hatten ebenfalls Mitleid für dieſelben; aber Sie wollen kein Mitleid haben, wenn ſie duldet! Ich vergieße Thränen, Maſter Heathcliff — und ich bin doch nur eine ältliche Frau und ein Dienſtbote — und Sie behalten, nachdem Sie ſo viele Liebe geheuchelt und den beſten Grund haben, ſie anzubeten, wie eine Heilige, jede Thräne für ſich und liegen hier ruhig da. Ach, Sie ſind ein herzloſer, ſelbſtſüchtiger Menſch!

„— Ich kann nicht bei ihr bleiben, antwortete er mürriſch; — ich will nicht allein bei ihr bleiben. Sie weint ſo, daß ich es nicht ertragen kann. Und ſie will nicht aufhören, wenn ich auch ſage, daß ich meinen Vater rufen werde — einmal habe ich ihn gerufen, und er drohte, ſie zu erwürgen, wenn ſie nicht ſtill wäre, aber ſie fing, ſobald er aus dem Zimmer war, wieder zu ſtöh-

Digitized by Google

nen und zu weinen an, und das dauerte die ganze Nacht trotzdem daß ich aus Aerger, weil ich nicht schlafen konnte, schrie.

„— Ist Mr. Heathcliff ausgegangen? fragte ich da ich bemerkte, daß das erbärmliche Geschöpf nicht die Fähigkeit hatte, an den geistigen Qualen seiner Cousine Theil zu nehmen.

„— Er ist im Hofe, antwortete er, — und spricht mit Doktor Kenneth, der sagt, daß der Onkel endlich doch stirbt — ich freue mich darüber — jetzt werde ich doch in Thrushcroß Herr und sie hat immer gesagt, daß es ihr Haus wäre. Es ist nicht ihr Haus, — es ist mein Haus — der Papa sagt, daß Alles, was sie hat, mir gehört. Alle ihre schönen Bücher sind mein — sie hatte mir angeboten, sie mir zu geben, und ihre hübschen Vögel und ihren hübschen Pony Minny, wenn ich ihr den Schlüssel zu unserem Zimmer geben und sie herauslassen würde; aber ich sagte ihr, daß sie nichts zu verschenken hätte, und daß Alles, Alles mir gehört. — Und dann weinte sie und nahm ein kleines Bild von ihrem Halse und sagte, daß ich das haben solle — zwei Bilder in einem goldenen Etuis, — auf der einen Seite ihre Mutter und auf der andern der Onkel, als sie jung waren. Das war gestern. Ich sagte, sie wären ebenfalls mein und versuchte, sie ihr abzunehmen. Das boshafte Ding wollte sie aber nicht hergeben und stieß mich von sich und that mir weh. Ich schrie laut — das setzte sie in Furcht — sie hörte den Papa kommen und

Digitized by Google

zerbrach das Charnier und gab mir das Portrait ihrer Mutter; das andere wollte sie verstecken, aber der Papa fragte, was es gäbe und ich erklärte es ihm. Er nahm mir das, welches ich hatte und befahl ihr, mir das andere zu geben; sie weigerte sich und er — er schlug sie zu Boden und riß es von der Kette ab und zertrat es mit seinem Fuße.

„— Und freutest Du Dich, sie schlagen zu sehen? fragte ich, denn ich hatte meine Absichten dabei, ihn zum Sprechen aufzumuntern,

„— Ich blinzelte, sagte er; — ich blinzle, wenn ich meinen Vater einen Hund oder ein Pferd schlagen sehe, — er thut es so heftig — anfangs freute ich mich aber doch — sie verdiente Strafe, weil sie mich stieß; als aber der Papa fort war, ließ sie mich an das Fenster kommen und zeigte mir ihren Backen, der inwendig gegen ihre Zähne eine große Wunde hatte, und ihren Mund, der sich mit Blut füllte, und dann las sie die Stücke von dem Gemälde zusammen und setzte sich mit dem Gesichte nach der Wand, und hat seitdem kein Wort mit mir gesprochen, und ich denke manchmal, daß sie vor Schmerz nicht sprechen kann. Es ist mir nicht lieb, daß ich das denken muß; aber sie ist ein gottloses Ding, daß sie beständig weint, und sie sieht so blaß und verstört aus, daß ich mich vor ihr fürchte.

„— Und Sie können den Schlüssel bekommen, wenn Sie wollen? fragte ich.

„— Ja, wenn ich oben bin, antwortete er; — aber ich kann jetzt nicht hinauf gehen.

„— In welchem Zimmer ist er? fragte ich.

„— O, rief er, — ich werde Ihnen nicht sagen, wo er ist! das ist unser Geheimniß. Kein Mensch darf es erfahren, auch Hareton und Zillah nicht. Jetzt bin ich aber müde — gehen Sie fort, gehen Sie fort! und er wendete sein Gesicht der Wand zu und schloß wieder die Augen.

„Ich hielt es für das Beste, mich zu entfernen, ohne Mr. Heathcliff gesehen zu haben, und für meine junge Dame von Thrushcroß aus Hilfe zu holen.

„Als ich dort ankam, war das Erstaunen meiner Dienstgenossen, mich zu sehen, und ihre Freude ungemein groß, und als sie hörten, daß ihre kleine Herrin noch lebt und gesund sei, wollten Zwei bis Drei hinauf eilen und die Nachricht davon an Mr. Edgars Thür ausrufen; aber ich verlangte, sie selbst zu geben.

„Wie verändert fand ich ihn, selbst nach diesen wenigen Tagen! Er lag da, wie ein Bild der Trauer und Ergebenheit und erwartete seinen Tod. Er sah sehr jung aus; obgleich sein Alter neunundreißig Jahr betrug, so würde man ihn doch für wenigstens zehn Jahre jünger gehalten haben. Er dachte an Katharinen, denn er murmelte ihren Namen. Ich berührte seine Hand und sprach:

Digitized by Google

„— Katharine kommt, lieber Herr, flüsterte ich; sie lebt und ist wohl und wird hoffentlich heute Abend hier sein!

„Ich zitterte als ich die ersten Folgen dieser Nachricht gewahrte — er richtete sich halb in die Höhe, blickte begierig im Zimmer umher und sank dann ohnmächtig zurück.

„Sobald er sich erholt hatte, erzählte ich ihm unseren gezwungenen Besuch und unsere Gefangenschaft auf Wutheringshöhe. Ich sagte, daß Heathcliff mich gezwungen habe, hinein zu gehen, was nicht ganz wahr war — ich sprach so wenig als möglich zu Lintons Nachtheile und verhehlte auch einen Theil des brutalen Benehmens seines Vaters. Ich wollte, so lange ich es vermeiden konnte, seinen überströmenden Leidenskelch nicht noch bitterer machen.

„Er errieth, daß es die Absicht seines Feindes sei, seinem Sohne, oder vielmehr sich selbst, auch das Mobiliareigenthum zu sichern; warum er aber nicht bis nach seinem Tode gewartet hatte, war ein Räthsel für meinen Herrn, weil er nicht wußte, wie bald sein Neffe die Welt verlassen müssen werde.

„Er fühlte jedoch, daß es am besten sein würde, sein Testament zu ändern; statt Katharinens Vermögen ihrer eigenen Verfügung zu überlassen, beschloß er, es in die Hände von Verwaltern zu legen, damit sie lebenslänglich den Nießbrauch und ihre Kinder, wenn sie deren

habe, dereinst das Kapital erhalten möchten. Hierdurch konnte es nicht in Heathcliffs Hände fallen, wenn Linton sterben sollte.

„Sobald er mir seine Befehle darüber ertheilt hatte, sendete ich einen Diener ab, um den Sachwalter zu holen, und vier andere mit passenden Waffen versehene, um meine junge Herrin von ihrem Kerkermeister zu verlangen. Beide ausgesendete Parteien blieben sehr lange aus; der einzelne Diener kam eben zuerst wieder.

„Er sagte, Mr. Green, der Sachwalter, sei nicht dagewesen, als er in seinem Hause angelangt wäre, und er habe zwei Stunden auf sein Wiedererscheinen warten müssen. Dann aber habe ihm Mr. Green gesagt, daß er ein kleines Geschäft im Dorfe habe, welches verrichtet werden müsse, daß er aber noch im Laufe des Abends nach Thrushcroß kommen werde.

„Die vier Männer kamen ebenfalls unverrichteter Sache zurück, sie sagten Katharine sei krank, zu krank, um ihr Zimmer zu verlassen, und Heathcliff habe ihnen nicht verstattet, sie zu sehen. Ich schalt die einfältigen Burschen gehörig aus, daß sie sich dieses Märchen hatten aufbinden lassen, welches ich meinen Herrn nicht berichten wollte, und beschloß, mit Tagesanbruch einen ganzen Schwarm nach Wutheringshöhe zu führen und das Haus buchstäblich zu stürmen, wenn uns die Gefangene nicht friedlich ausgeliefert werden würde.

„— Ihr Vater soll sie sehen, schwur ich, — und

wenn auch der Teufel bei dem Versuch, sie daran zu hindern, auf seiner eigenen Schwelle umgebracht wird.

„Zum Glück war es nicht nöthig, den Weg zu machen und mir die Mühe zu geben.

„Ich war um drei Uhr die Treppe hinabgegangen, um einen Krug Wasser zu holen, und ging eben damit durch die Hausflur, als ein scharfes Klopfen an der Vorderthür meine Aufmerksamkeit erregte.

„Ich sprang darauf zu, besann mich aber, noch ehe ich hinkam und dachte:

„— O, es ist Green, und ging weiter, um von einer andern Person öffnen zu lassen; aber das Klopfen wurde zwar nicht laut, aber doch nachdrücklich wiederholt.

„Ich stellte den Krug auf die Treppe und eilte, um ihn selbst einzulassen.

„Der Mond schien hell; es war nicht der Sachwalter; meine liebe, junge Herrin sprang mir an den Hals und schluchzte.

„— Ellen, Ellen, ist der Papa noch am Leben?

„— Ja! rief ich, — ja, mein Engel, er lebt noch. Gott sei Dank, daß Du wieder bei uns bist!

„Sie wollte, so athemlos sie auch war, hinauf in Mr. Lintons Zimmer eilen; aber ich zwang sie, sich auf einen Stuhl zu setzen und gab ihr zu trinken und wusch ihr bleiches Gesicht und rieb es mit meiner Schürze, bis es eine leichte Röthe erhielt; dann sagte ich, ich müsse zuerst hinauf gehen und ihre Ankunft verkünden und,

Digitized by Google

flehte sie an, zu sagen, daß sie mit dem jungen Heathcliff glücklich sein werde. Sie blickte mich verwundert an, begriff aber bald, weshalb ich ihr rieth, die Lüge zu sagen und versicherte mir, daß sie sich nicht beklagen werde.

„Ich konnte es nicht über das Herz bringen, das Wiedersehen zu stören, sondern blieb eine Viertelstunde lang vor der Thüre stehen und wagte mich selbst dann kaum an das Bett.

„Sie waren jedoch Beide gefaßt, — Katharinens Verzweiflung war eben so stumm, wie die Freude ihres Vaters. Sie stützte ihn, dem Anscheine nach ruhig, in ihren Armen und er heftete seine freudestrahlenden Augen auf ihr Gesicht.

„Er starb selig, Mr. Lockwood, er küßte ihre Wange und murmelte:

„— Ich gehe zu ihr — und Du, mein theures Kind, sollst zu uns kommen, und von da an bewegte er sich weder, noch sprach er, sondern behielt diesen entzückten, strahlenden Blick bei, bis sein Puls unbemerklich stehen blieb und sein Geist entfloh.

„Sein Tod war so völlig schmerzlos, daß Niemand im Stande gewesen wäre, die Minute desselben genau zu erkennen.

„Mochte nun Katharine alle ihre Thränen vergossen haben, oder ihr Schmerz zu schwer sein, um sie fließen zu lassen, kurz, sie saß mit trockenen Augen da,

Digitized by Google

bis die Sonne aufging. Sie saß bis zum Mittage brütend an dem Leichenbette, und würde daran sitzen geblieben sein, wenn ich sie nicht hinweggezogen und zum Niederlegen gezwungen hätte.

„Es war ein Glück, daß ich dies gethan, denn gegen Mittag erschien der Sachwalter, der vorher auf Wutheringshöhe gewesen war, um Instruktionen für sein Benehmen dort zu holen. Er hatte sich an Mr. Heathcliff verkauft und dies war der Grund, weshalb er zögerte, der Aufforderung meines Herrn zu gehorchen. Zum Glück hatte den Letzteren, nach der Ankunft seiner Tochter, kein Gedanke an weltliche Angelegenheiten mehr beunruhigt.

„Mr. Green übernahm es, Alles im Hause zu verändern. Er kündigte den Dienstboten, außer mir, den Dienst auf und wollte seine Autorität bis zu dem Punkte treiben, daß er darauf bestand, daß Edgar Linton nicht neben seiner Gattin, sondern in der Capelle bei seiner Familie begraben werden solle.

„Dies wurde jedoch durch das Testament und meine lauten Protestationen gegen jede Verletzung desselben verhindert.

„Das Leichenbegängniß fand statt; Katharine, oder jetzt vielmehr Mrs. Linton Heathcliff, durfte in Thrushcroß bleiben, bis die Leiche ihres Vaters das Haus verlassen hatte.

„Sie sagte mir, daß ihr Schmerz endlich Linton

Digitized by Google

angespornt hatte, sich der Gefahr, sie zu befreien, auszusetzen. Sie hörte die Leute, die ich gesendet, an der Thür streiten und vernahm Heatheliffs Antworten. Sie wurde hierdurch zur Verzweiflung getrieben. Linton, der bald nach meiner Entfernung in das kleine Sprachzimmer hinaufgegangen war, wurde durch den Schrecken getrieben, ehe sein Vater wieder hinaufstieg, ihr den Schlüssel zu holen. Er hatte die Schlauheit gehabt, die Thür aufzuschließen und den Riegel wieder vorzudrehen, ohne die Thür zuzumachen, und als er zu Bette gehen sollte, gebeten, bei Hareton schlafen zu dürfen, und seine Bitte war dieses eine Mal gewährt worden.

„Katharine hatte sich vor Tagesanbruch herausgestohlen; sie wagte es nicht, an den Thüren zu klinken, damit nicht die Hunde Lärm machen sollten; sie war durch die leeren Kammern geschlichen, und hatte deren Fenster untersucht und glücklicher Weise die ihrer Mutter gefunden, wo sie leise herausgestiegen und, mittelst der dicht dabei stehenden Fichte, zur Erde gelangt war. Ihr Fluchtbeförderer hatte, trotz seiner furchtsamen Vorkehrungen, aber doch für seinen Antheil an ihrem Entwischen zu leiden gehabt.“

Digitized by Google

Neuntes Kapitel.

„Am Abend nach dem Begräbniß saß ich mit meiner jungen Herrin in der Bibliothek und wir dachten trübe und halb verzweifelt bald über unsern Verlust nach, bald gaben wir uns Vermuthungen über die düstere Zukunft hin.

„Wir waren soeben übereingekommen, daß das beste Schicksal, welches Katharinen erwarten konnte, die Erlaubniß sein würde, in Thrusheroß wohnen zu bleiben, wenigstens so lange Linton lebte, wo er dann zu ihr herüberkommen, und ich als Haushälterin dableiben könnte. Dies schien ein zu günstiges Arrangement, um es hoffen zu können, und doch hoffte ich und begann, mich an der Aussicht zu erheitern, daß ich mein Obdach und meine Stelle und vor Allem meine junge Herrin behalten könne: als ein Diener — einer von den entlassenen, der sich noch nicht entfernt hatte, ha-

Digitized by Google

stig hereinstürzte und sagte: — Der Teufel Heathcliff käme durch den Hof; ob er ihm die Thür vor der Nase zuschließen solle?

„Wenn wir wahnsinnig genug gewesen wären, dies zu befehlen, so würden wir doch dazu keine Zeit gehabt haben. Er machte keine Umstände mit Klopfen oder Ankündigen seines Namens; er war Herr und benutzte das Herrenvorrecht, geradezu zu gehen, ohne ein Wort zu sagen.

„Die Stimme des Dieners lenkte seine Schritte dem Bibliothekzimmer zu; er trat ein, wies jenen hinaus, und schloß die Thür.

„Es war dasselbe Zimmer, in welches er vor achtzehn Jahren als Gast gewiesen worden war. Derselbe Mond schien durch das Fenster und dieselbe Herbstlandschaft lag vor demselben. Wir hatten noch kein Licht angezündet, aber das ganze Zimmer war erkennbar, selbst die Portraits an der Wand — der prächtige Kopf der Mrs. Linton und der graziöse ihres Gatten.

„Heathcliff trat an das Kamin, die Zeit hatte seine Person auch nur wenig verändert. Er war noch derselbe Mann, nur sein dunkles Gesicht etwas gebräunter und ruhiger, sein Körper um einen oder ein paar Stein schwerer, sonst aber keine Veränderung.

„Katharine war aufgestanden um hinauszuspringen, sobald sie ihn erblickte.

„— Halt! sagte er, indem er ihren Arm ergriff,

Digitized by Google

— jetzt ist von keinem Davonlaufen mehr die Rede. Wohin wolltest Du auch gehen? — Ich komme, um Dich nach Hause zu holen, und hoffe, daß Du eine gehorsame Tochter sein, und meinen Sohn nicht zu weiterem Ungehorsam aufmuntern wirst.

„— Ich war verlegen, wie ich ihn bestrafen sollte, als ich seinen Antheil an der Sache entdeckte — er ist ein solches Spinnegewebe, daß ihn ein Hauch vernichten würde — aber Du wirst an seinem Gesicht sehen, daß er sein Deputat erhalten hat! Ich brachte ihn vorgestern Abend hinab, und setzte ihn auf einen Stuhl und rührte ihn nicht weiter an. Ich schickte Hareton hinaus, so daß wir das Zimmer für uns allein hatten. Zwei Stunden darauf rief ich Joseph, um ihn wieder hinaufzutragen, und seitdem übt meine Gegenwart auf seine Nerven einen ebenso starken Einfluß, wie ein Gespenst, und ich denke mir, daß er mich oft sieht, wenn ich auch nicht in der Nähe bin. Hareton sagt, daß er des Nachts aufwacht, und wohl stundenlang schreit und Dich auffordert, ihn vor mir zu schützen, und Du magst nun Deinen schönen Burschen von einem Manne leiden können oder nicht, — Du mußt kommen — er ist jetzt Deine Sache — ich treten allen Theil, den ich an ihm habe, an Dich ab.

„— Warum wollen Sie Katharinen nicht hier lassen, und Master Linton zu ihr schicken? fragte ich. — Da Sie Beide hassen, so würden Sie sie nicht

vermiſſen, — Sie können nur eine tägliche Plage für Ihr unnatürliches Herz ſein.

„— Ich ſuche einen Pächter für Thruſhcroß, antwortete er, — und ich verlange meine Kinder um mich zu haben. Uebrigens iſt mir die Dirne da ihre Dienſte für ihr Brot ſchuldig; ich werde ſie nicht in Ueppigkeit und Müſſiggang füttern, wenn Linton geſtorben ſein wird. —

„— Beeile Dich und mache Dich fertig, und nöthige mich nicht, Dich zu zwingen.

„— Ich werde es thun, ſagte Katharine. — Linton iſt der Einzige, den ich noch auf der Welt liebe, und obgleich Sie Alles, was Sie konnten, gethan haben, um mir ihn und mich ihm verhaßt zu machen, ſo können Sie uns doch nicht dazu bringen, einander zu haſſen, und ich biete Ihnen Trotz, ihm etwas zu leide zu thun, wenn ich dabei bin, und ich biete Ihnen Trotz, mich in Furcht zu bringen.

„— Du biſt eine prahleriſche Fürkämpferin, antwortete Heathcliff, — aber ich habe Dich nicht lieb genug, um ihm etwas zu leide zu thun; Du ſollſt die Plage genießen, ſo lange ſie aushält. Ich bin es nicht, der ihn Dir verhaßt machen wird — es iſt ſein eigner, ſchöner Charakter. Er iſt über Deine Ausreißerei und ihre Folgen gallenbitter — erwarte keinen Dank für dieſe edle Hingebung. Ich habe ihn gegen Zillah ein ſchönes Bild von dem ausmalen hören, was er thun

würde, wenn er so stark wäre, wie ich — die Neigung ist da, und seine Schwäche wird seinen Verstand schärfen, damit er ein Ersatzmittel für die Kraft findet.

„— Ich weiß, daß er einen schlechten Charakter hat, sagte Katharine; — er ist Ihr Sohn; aber ich bin froh, daß ich einen bessern habe, und ihm verzeihen kann, und ich weiß, daß er mich liebt, und aus diesem Grunde liebe ich ihn. Mr. Heathcliff, Sie haben keinen, der Sie liebt, und wie elend Sie uns auch machen, so haben wir doch die Rache, denken zu können, daß Ihre Grausamkeit aus noch größerem Elend entspringt. Sind Sie nicht unglücklich? Einsam, wie der Teufel und neidisch gleich ihm! Niemand liebt Sie — Niemand wird um Sie weinen, wenn Sie sterben! Ich möchte nicht an Ihrer Stelle sein.

„Katharine sprach mit einer Art von traurigem Triumph; sie schien sich gefaßt gemacht zu haben, auf den Geist ihrer künftigen Familie einzugehen, und ihre Freuden aus den Schmerzen ihrer Feinde zu ziehen.

„— Du wirst bald selbst betrübt sein, sagte ihr Schwiegervater, — wenn Du noch eine Minute hier stehen bleibst. Marsch, Du Hexe, und hole Deine Sachen!

„Sie entfernte sich mit einer verächtlichen Miene.

„Während sie abwesend war, begann ich um Zillahs Stelle auf Wutheringshöhe zu bitten, und erbot mich, dafür die meine aufzugeben; aber er wollte unter

keiner Bedingung etwas davon wissen. Er gebot mir, zu schweigen, und blickte sich jetzt zum ersten Male im Zimmer um, und schaute auf die Bilder. Nachdem er Mrs. Lintons Portrait aufmerksam betrachtet hatte, sagte er:

„—Ich werde dieses hinüberholen lassen, nicht weil ich es brauche, — sondern — — —

„Er wendete sich kurz gegen das Feuer und fuhr mit, was ich, aus Mangel an einem besseren Worte, ein Lächeln nennen muß, fort:

„—Ich will Dir sagen, was ich gestern gethan habe. Ich bewog den Todtengräber, der Lintons Grab bereitete, die Erde von ihrem Sargdeckel zu entfernen, und öffnete ihn. Einmal dachte ich, daß ich dort bleiben würde, wenn ich ihr Gesicht wieder sähe, es ist immer noch das ihre — es wurde ihm schwer, mich hinwegzubringen, aber er sagte, daß es sich verändern würde, sobald die Luft darauf wehte, und ich schlug also die eine Wand von dem Sarge los, und deckte sie wieder mit Erde zu — nicht die Lintons, — Gott verdamme ihn! ich wollte, er wäre in Blei eingelöthet worden — und ich gab dem Todtengräber Geld, um sie hinweg zu nehmen, wenn ich einmal dorthin gelegt werde, und auch die eine Seite von meinem Sarge herauszuschlagen. Und wenn dann Linton dereinst zu uns kommen sollte, so wird er nicht wissen, was Katharine und was ich bin.

Digitized by Google

„—Das war sehr gottlos, Mr. Heathcliff, rief ich. — Haben Sie sich nicht geschämt, die Todten zu stören?

„—Ich habe Keinen gestört, Nelly, antwortete er, — dabei aber mich beruhigt. Ich werde jetzt weit angenehmer leben, und Du wirst bessere Aussicht haben, mich unter dem Boden zu behalten, wenn ich dorthin komme. Sie gestört? — nein! sie hat mich achtzehn Jahre lang Tag und Nacht gestört — unablässig — mitleidslos, bis vergangene Nacht, und da wurde ich ruhig. Ich träumte, daß ich neben dieser Schläferin mit stillstehendem Herzen und an die ihre gelegter Wange den letzten Schlaf schlafe.

„—Und wenn sie sich in Staub aufgelöst hätte, oder noch etwas Schlimmeres, wovon würden Sie dann geträumt haben?

„—Von dem Aufgelöstsein mit ihr, was noch glücklicher sein würde, antwortete er. — Denkst Du etwa, daß ich eine Veränderung der Art fürchte? Ich erwartete eine solche Umwandelung, als ich den Deckel aufhob; aber es ist mir lieber, daß sie nicht eher anfängt, als bis ich sie theile. Ueberdies würde das seltsame Gefühl sich schwerlich verloren haben, wenn ich nicht einen deutlichen Eindruck von ihren leidenschaftslosen Zügen erhalten hätte. Es begann auf sonderbare Weise. Du weißt, daß ich nach ihrem Tode wie toll war, und sie vom Abend bis zum Morgen beständig

hat, zu mir zurückzukehren — im Geiste —; ich glaube fast an Geister, ich habe die Ueberzeugung, daß sie unter uns existiren können, und wirklich auch existiren.

„—Am Tage nach ihrem Begräbniß stellte sich ein Schneefall ein. Am Abend ging ich auf den Kirchhof. Es wehte kalt und eisig, wie im Winter — rund umher war Alles einsam — ich fürchtete nicht, daß ihr Narr von einem Ehemann so spät herauskommen würde — und sonst hatte Niemand dort etwas zu suchen.

„—Da ich allein war und wußte, daß die einzige Scheidewand zwischen uns aus sechs Fuß lockerer Erde bestand, sagte ich zu mir:

„—Ich muß sie noch einmal in meine Arme nehmen! Wenn sie kalt ist, so will ich denken, daß ich von dem Nordwinde durchkältet werde, und ist sie bewegungslos, so ist es Schlaf.

„—Ich holte aus dem Geräthehause einen Spaten und begann aus Leibeskräften zu graben. Er berührte den Sarg; ich arbeitete mit den Händen, das Holz fing an um die Schrauben her zu krachen, ich stand auf dem Punkte meinen Zweck zu erreichen, als es mir schien, als ob ich von Jemandem über mir dicht am Rande des Grabes, einen Seufzer höre. Ich beugte mich nieder und murmelte: Wenn ich nur den Deckel losbringen kann, so mögen sie die Erde über

Digitized by Google

uns Beide herabschaufeln, und ich riß noch verzweifelter daran. Ein zweiter Seufzer ertönte dicht an meinem Ohre. Ich schien seinen warmen Athem an die Stelle des Schneewindes treten zu fühlen; ich wußte, daß kein lebendes Wesen aus Fleisch und Blut in der Nähe war, aber ebenso gewiß, wie man fühlt, wenn man einem dichten Körper im Finstern nahe kommt, wenn man ihn auch nicht unterscheiden kann, ebenso gewiß fühlte ich, daß Katharine da war, nicht unter mir, sondern auf der Erde.

„—Eine plötzliche Empfindung der Erleichterung floß von meinem Herzen aus durch alle Glieder. Ich gab meine Arbeit der Todesangst auf und fühlte mich sogleich getröstet, unsäglich getröstet. Ihre Gegenwart war bei mir, sie blieb, während ich das Grab wieder füllte, und sie leitete mich heimwärts.

„—Du magst lachen, wenn Du willst, aber ich war gewiß, daß ich sie hier sehen würde, und ich konnte mich nicht enthalten, zu ihr zu sprechen.

„—Als ich Wuthering erreichte, stürzte ich schnell nach der Thüre, — sie war geschlossen, und ich erinnere mich, daß jener verfluchte Earnshaw und mein Weib sich meinem Eintreten widersetzten. Ich erinnere mich, daß ich stehen blieb, um ihn zu Boden zu schlagen, und dann die Treppe nach meinem Zimmer und dem ihrigen hinaufstürzte — ich blickte ungeduldig um mich — ich fühlte sie bei mir — ich konnte sie fast

sehen, und doch sah ich sie nicht. Durch die Angst meines Verlangens, durch die dringenden Bitten um einen einzigen Blick, hätte ich können Blut schwitzen. Ich erblickte sie nicht. Sie zeigte sich, wie sie oft im Leben war, als ein Teufel gegen mich, und seit dieser Zeit bin ich manchmal mehr und manchmal weniger der Spielball dieser unerträglichen Qual gewesen. Höllisch — meine Nerven wurden in solcher Anspannung gehalten, daß sie, wenn sie nicht Darmsaiten geglichen hätten, längst bis zur Schwäche derer Lintons nachgegeben haben würden.

„— Wenn ich mit Hareton in der Küche saß, schien es mir, daß ich sie treffen müßte, sobald ich ausging. Wenn ich auf den Mooren dahinging, daß ich sie treffen müßte, wenn ich nach Hause käme; wenn ich ausging, eilte ich, zurückzukehren: ich war gewiß, daß sie irgendwo auf Wutheringshöhe sein müsse, und wenn ich in ihrer Kammer schlief, so wurde ich herausgetrieben — ich konnte dort nicht liegen, denn in dem Augenblicke, wo ich meine Augen schloß, war sie entweder vor dem Fenster, oder sie schob die Vertäfelung zurück, oder sie trat in das Zimmer, oder sie ruhte selbst mit ihrem lieben Kopfe, wie sie als Kind that, auf demselben Kissen. Und ich mußte die Augen öffnen, um sie zu sehen, und so öffnete und schloß ich sie hundertmal jede Nacht, um stets getäuscht zu werden. Es raubte mir den Verstand. Ich habe oft laut gestöhnt,

Digitized by Google

bis jener alte Schurke, Joseph, ohne Zweifel glaubte, daß mein Gewissen in mir wach sei.

„—Jetzt, seit ich sie gesehen habe, bin ich beruhigt — ein wenig — es war eine merkwürdige Art zu tödten, — nicht zollweise, sondern haarbreitweise mich achtzehn Jahre lang durch den Schatten einer Hoffnung zu täuschen.

„Mr. Heathcliff schwieg, und trocknete seine Stirn — sein Haar, naß vom Schweiße, klebte daran fest. Seine Augen starrten auf die glühende Asche des Feuers, während die nicht zusammengezogenen, sondern gegen die Schläfe hin erhobenen Brauen den fürchterlichen Anblick seines Gesichts nicht verringerten, sondern ihm ein eigenthümliches Ansehen der Verstörung und einen peinlichen Anschein eines auf einen alles Andere verdrängenden Gegenstand gespannten Geistes gaben. Er sprach nur halb zu mir und ich blieb stumm — ich liebte es nicht, ihn sprechen zu hören.

„Nach kurzer Zeit fuhr er in seinem Brüten über das Gemälde fort, nahm es herab, und lehnte es an das Sopha, um es besser betrachten zu können, und während er so beschäftigt war, trat Katharine ein und meldete, daß sie fertig sei, sobald ihr Pony gesattelt sein würde.

„—Schicke dies morgen hinüber, sagte Heathcliff zu mir, und fügte dann zu ihr gewendet hinzu:

„—Du kannst Deinen Pony entbehren; es ist

Digitized by Google

ein schöner Abend, und Du wirst auf Wutheringshöhe keine Ponys brauchen, denn zu den Reisen, die Du machst, werden Deine eigenen Füße genügen. Komm mit!

„— Leb wohl, Ellen! flüsterte meine liebe, kleine Herrin. Als sie mich küßte, schienen ihre Lippen von Eis zu sein. — Besuche mich, Ellen — vergiß es nicht!

„— Hüte Dich, das zu thun, Mrs. Dean, sagte ihr neuer Vater. — Wenn ich mit Dir sprechen will, werde ich hierher kommen. Ich will Deine Spionirerei in meinem Hause nicht haben.

„Er gab ihr ein Zeichen, voranzugehen, und sie gehorchte, indem sie einen Blick zurückwarf, der mein Herz zerschnitt.

„Ich sah sie vom Fenster aus durch den Garten gehen. Heathcliff nahm Katharinens Arm fest unter den seinigen, obgleich sie augenscheinlich sich dessen anfänglich weigerte, und zog sie mit schnellen Schritten in die Allee, deren Bäume sie mir verbargen.“

Digitized by Google

Zehntes Kapitel.

„Ich bin auf Wutheringshöhe gewesen, aber ich habe sie nicht gesehen, seitdem sie fortging. Joseph behielt die Thüre in der Hand, als ich nach ihr fragte, und wollte mich nicht einlassen. Er sagte, Mrs. Linton sei krank und der Herr wäre nicht zu Hause. Zillah hat mir Einiges über die Art, wie sie leben, gesagt, sonst würde ich kaum wissen, wer todt ist und wer lebt.

„Sie hält Katharinen für hochmüthig und liebt sie nicht, wie ich nach ihren Reden vermuthen kann. Meine junge Herrin bat sie, ihr etwas zu helfen, als sie zum ersten Male hinkam; aber Mr. Heatheliff sagte ihr, sie möge ihren eigenen Geschäften nachgehen, und seine Schwiegertochter sich um sich selbst kümmern lassen, und Zillah, die ein engherziges, selbstsüchtiges Weib ist, war vollkommen damit einverstanden. Katharine gab einen kindischen Aerger über diese Vernachlässigung

Digitized by Google

zu erkennen, vergalt sie mit Verachtung und vermehrte so die Zahl ihrer Feinde durch meine Berichterstatterin so sicher, als ob sie ihr ein großes Unrecht gethan habe.

„Vor ungefähr sechs Wochen, kurz vorher ehe Sie kamen, sprach ich lange mit Zillah an einem Tage, wo wir auf dem Moore zusammentrafen, und sie sagte mir das Folgende:

„— Das erste, was Mrs. Linton bei ihrer Ankunft auf Wutheringshöhe that, sagte sie, — war die Treppe hinauf zu laufen, ohne weder mir, noch Joseph guten Abend zu wünschen. Dann schloß sie sich in Lintons Zimmer ein und blieb dort bis zum andern Morgen — dann trat sie in die Küche, während der Herr und Earnshaw beim Frühstück saßen und fragte zitternd, ob man nicht nach dem Doctor schicken könne, ihr Cousin sei sehr krank.

„— „Das wissen wir," antwortete Heathcliff, „aber sein Leben ist keinen Heller werth, und ich will nicht einen Heller seinetwegen ausgeben."

„— „Aber ich weiß nicht, was anzufangen ist," sagte sie, — „und wenn mir Niemand helfen will, so wird er sterben."

„— „Geh aus dem Zimmer!" schrie der Herr, — „und laß mich nie wieder ein Wort über ihn hören! Niemand von uns kümmert sich darum, was aus ihm

Digitized by Google

wird. Wenn Du es thuſt, ſo pflege ihn — wenn Du es nicht willſt, ſo ſchließe ihn ein und verlaß ihn!

„— Dann fing ſie an, mich zu plagen, und ich ſagte, ich hätte genug Plack mit dem langweiligen Dinge gehabt. Wir hätten Alle unſere Arbeit, und die ihrige ſei, Linton zu pflegen. Mr. Heathcliff habe mir befohlen, ihr dieſe Arbeit zu überlaſſen.

„— Wie ſie zuſammenlebten, kann ich nicht ſagen; ich glaube, er jammerte viel und ſtöhnte Tag und Nacht, und ſie hatte gar wenig Ruhe, wie man an ihrem weißen Geſicht und den ſchweren Augen ſehen konnte. — Manchmal kam ſie wie ganz verwirrt in die Küche und ſah aus, als ob ſie gern um Hilfe gebeten hätte, aber ich wollte dem Herrn nicht ungehorſam ſein — ich darf es nie wagen, Mrs. Dean, und obgleich ich es für Unrecht hielt, daß Kenneth nicht geholt werden ſolle, ſo war es doch nicht meine Sache, Rath zu geben, oder zu klagen, und ich verweigerte ſtets, mich hineinzumiſchen. Einmal oder zweimal öffnete ich zufällig meine Thüre, nachdem wir zu Bett gegangen waren, und ſah ſie auf der oberſten Stufe ſitzen und weinen, und dann habe ich mich ſchnell eingeſchloſſen, aus Furcht, zum Helfen bewegt zu werden. Gewiß, ich bedauerte ſie damals, doch wollte ich meine Stelle nicht verlieren, wiſſen Sie.

„— Endlich kam ſie eines Abends dreiſt in meine Kammer und erſchreckte mich aufs Aeußerſte, indem ſie ſagte:

Digitized by Google

„— „Sage Mr. Heathcliff, daß sein Sohn stirbt — ich bin gewiß, daß er diesmal stirbt — stehe augenblicklich auf und sage es ihm.“

„— Nach diesen Worten verschwand sie wieder. Ich lag eine Viertelstunde zitternd und horchte — nichts regte sich — das Haus war still.

„— „Sie hat sich getäuscht!“ sagte ich zu mir selbst. — „Er hat es überwunden, ich brauche sie nicht zu stören.“ Und ich fing an einzuschlafen; aber mein Schlaf wurde zum zweiten Male durch das heftige Läuten der Klingel unterbrochen — die einzige Klingel, die wir haben, die wegen Linton aufgehangen worden ist, — und der Herr rief mir zu, zu sehen, was es gäbe, und ihnen zu sagen, daß er diesen Lärm nicht noch einmal hören wolle.

„— Ich theilte ihm Katharinens Botschaft mit. Er fluchte vor sich hin, und kam nach ein paar Minuten mit einem angezündeten Lichte heraus und ging nach ihrem Zimmer. Ich folgte — Mrs. Heathcliff saß neben dem Bett mit über die Knie gefalteten Händen. Ihr Schwiegervater ging zu ihr hin, hielt das Licht an Lintons Gesicht, sah ihn an und berührte ihn. Dann wandte er sich zu ihr:

„— „Nun, Katharine,“ sagte er, — „wie ist Dir?“

„— Sie war stumm.

„— „Wie ist Dir, Katharine?“ wiederholte er.

„— „Er ist gerettet, und ich bin frei!“ antwortete

sie, — „ich sollte mich wohl befinden — aber," fuhr sie mit einer Bitterkeit, die sie nicht verbergen konnte, fort, — „Sie haben mich allein gegen den Tod kämpfen lassen, daß ich nichts fühle und sehe als den Tod. Ich fühle mich wie todt!"

„—Und sie sah auch so aus. Ich gab ihr etwas Wein. Hareton und Joseph, die durch das Klingeln und die Schritte aufgeweckt worden waren und uns von Außen hatten reden hören, traten jetzt ein. Ich glaube, Joseph war froh über des Knaben Entfernung; Hareton schien etwas bewegt, obgleich er mehr damit beschäftigt war, Katharinen anzustarren, als an Linton zu denken: aber der Herr hieß ihn wieder zu Bette gehen — wir brauchten seine Hilfe nicht. Dann ließ er Joseph den Körper nach seiner Kammer bringen und sagte mir, nach der meinigen zu gehen, und Mrs. Heatheliff blieb allein.

„—Am Morgen schickte er mich hinauf, um ihr zu sagen, daß sie zum Frühstück herunterkommen müsse. Sie hatte sich ausgekleidet und schien im Begriff, einzuschlafen, und sagte, sie wäre krank, worüber ich mich kaum wunderte. Ich benachrichtigte Mr. Heatheliff und er antwortete:

„— „Nun, bis nach dem Begräbniß mag sie oben bleiben, und gehe Du von Zeit zu Zeit hinauf, um ihr das Nöthigste zu bringen und sobald sie wohler zu sein scheint, sage mir es."

Digitized by Google

„Katy blieb vierzehn Tage lang im Bette und Zillah, die sie täglich zweimal besuchte, würde gern freundlicher gewesen sein, aber ihre Versuche dazu wurden stolz und schnell zurückgewiesen.

„Heathcliff ging einmal hinauf, um ihr Lintons Testament zu zeigen. Er hatte sein ganzes bewegliches Eigenthum, so wie das, was einst das ihre gewesen war, seinem Vater verschrieben. Das arme Geschöpf war während ihrer kurzen Abwesenheit, als sein Onkel starb, durch Drohungen oder Schmeichelworte dazu gebracht worden. Ueber den Grundbesitz konnte er als Minderjähriger nicht verfügen, Mr. Heathcliff hat denselben jedoch als Eigenthum seiner Frau an sich gerissen, — wahrscheinlich in Uebereinstimmung mit den Gesetzen — auf alle Fälle kann ihn Katharine, der es gänzlich an Geld und Freunden fehlt, nicht im Besitze stören.

„— Außer diesem einen Male, sagte Zillah, — näherte sich niemals ein Mensch ihrer Thüre als ich, und Niemand erkundigte sich nach ihr. An einem Sonntagsnachmittage kam sie zum ersten Male in die Küche hinab.

„— Als ich ihr Essen hinauf trug, hatte sie geschrieen, daß sie es nicht länger in der Kälte aushalten könne, und ich ihr gesagt, daß der Herr nach Thrushcroß gehe und Earnshaw und ich sie nicht am Herabkommen verhindern würden. Sobald sie also Heathcliffs

Digitized by Google

Pferd hinwegtraben hörte, erschien sie in schwarzer Kleidung und mit hinter die Ohren gekämmten gelben Locken, so einfach wie eine Quäkerin.

„—Joseph und ich gehen des Sonntags gewöhnlich in die Kirche. Joseph war hingegangen, aber ich hielt es für angemessen, daheim zu bleiben. Es ist immer am besten, wenn junge Leute unter der Aufsicht einer älteren Person sind und Hareton ist bei aller seiner Verschämtheit kein Muster von gutem Benehmen. Ich sagte ihm, daß seine Cousine höchst wahrscheinlich herabkommen würde, und sie sei stets gewöhnt gewesen, den Sonntag zu achten; er würde daher am Besten thun, das Flintenputzen und seine Hausarbeit, so lange sie dablieb, ungethan zu lassen.

„—Er erröthete bei der Nachricht und warf seine Augen auf seine Hände und Kleider. Der Thran und das Schießpulver wurden augenblicklich bei Seite geschoben. Ich sah, daß er dableiben wolle, und errieth aus seiner Art, daß er sich präsentabel machen wolle, ich bot ihm daher lachend an, ihm zu helfen, wenn er dazu geneigt sei und scherzte über seine Verwirrung. Hierauf wurde er mürrisch und begann zu fluchen.

„—Nun, Mrs. Dean, fuhr sie fort, da sie sah, daß mir ihre Manier nicht gefiel, — vielleicht denken Sie, daß unsere junge Dame für Mr. Hareton zu vornehm ist, und vielleicht haben Sie recht; aber ich ge-

Digitized by Google

stehe, daß ich ihren Stolz gern um einen Pflock tiefer stecken möchte.

„— Und was wird ihr jetzt alle ihr Gelehrsamkeit und Feinheit helfen? Sie ist eben so arm, wie Sie oder ich — ja noch ärmer — ich bin überzeugt, daß sie sparen, und ich lege meinen kleinen Verdienst auch zurück.

„— Hareton ließ sich von Zillah beistehen und sie brachte ihn durch ihre Schmeicheleien in gute Laune, und als Katharine kam, versuchte er, ihre früheren Beleidigungen halb vergessend, sich, wie die Haushälterin berichtete, angenehm zu machen.

„— Die Dame, sagte sie, — kam bald wie ein Eiszapfen und vornehm wie eine Prinzessin herein. Ich stand auf und bot ihr meinen Sitz im Lehnstuhle an; aber nein, sie rümpfte über meine Höflichkeit die Nase. Earnshaw stand ebenfalls auf und bat sie, auf die Wandbank zu kommen und sich dicht an das Feuer zu setzen, sie werde gewiß ganz erfroren sein.

„— „Ich habe einen Monat und noch länger gefroren," antwortete sie, so verächtlich wie nur immer möglich.

„— Und sie holte sich selbst einen Stuhl und setzte ihn, von uns Beiden entfernt, hin. Als sie sich gewärmt hatte, begann sie sich umzusehen und entdeckte eine Anzahl von Büchern auf dem Regale und sie war augenblicklich wieder auf den Füßen und langte danach, aber sie waren zu hoch oben.

Digitized by Google

„— Ihr Vetter faßte, nachdem er ihre Versuche eine Zeitlang beobachtet hatte, endlich den Muth, ihr zu helfen und sie hielt das Kleid in die Höhe und er füllte es mit den ersten, die ihm in die Hand kamen, an.

„— Das war ein großer Schritt für den Burschen — sie dankte ihm nicht, aber dennoch war er erfreut, daß sie seinen Beistand annahm und wagte es, sich hinter sie zu stellen, während sie dieselben betrachtete und sich sogar niederzubeugen und auf das zu deuten, was ihm an einigen alten Bildern, die sie enthielten, auffiel.

„— Die aufbrausende Art, mit der sie das Blatt aus seinen Fingern riß, schreckte ihn nicht; er begnügte sich damit, ein Stück weiter zurückzugehen und statt des Buches, sie anzublicken.

„— Sie fuhr fort zu lesen oder nach etwas Lesenswerthem zu suchen. Seine Aufmerksamkeit concentrirte sich allmälig auf die Betrachtung ihrer vollen, seidenen Locken, — ihr Gesicht konnte er nicht sehen und sie ihn eben so wenig. Er wußte vielleicht nicht recht, was er that, aber er wurde angezogen, wie ein Kind vom Lichte, und ging endlich von der Betrachtung zur Berührung über, streckte seine Hand aus und streichelte die eine Locke so sanft, als ob sie ein Vögelchen wäre. Wenn er ihr ein Messer in den Hals gestochen hätte, so würde sie nicht ärger haben herum fahren können.

Digitized by Google

„— „Geh augenblicklich fort! — wie kannſt Du es wagen, mich anzugreifen? — Warum bleibſt Du hier ſtehen?“ — rief ſie im Tone des Ekels. — „Ich kann Dich nicht ausſtehen; ich gehe wieder hinauf, ſobald Du mir zu nahe kommſt.“

„— Mr. Hareton wich zurück und machte ein ſehr verblüfftes Geſicht, dann ſetzte er ſich vollkommen ſtill auf der Wandbank nieder und ſie fuhr noch eine halbe Stunde lang fort, in ihren Büchern zu blättern — endlich aber kam Earnſhaw herüber und flüſterte mir zu:

„— „Willſt Du ſie nicht bitten, uns etwas vorzuleſen, Zillah? — das Nichtsthun langweilt mich und ich möchte ſie hören. Sage nicht, daß ich es verlange, ſondern frage, als ob es von Dir ſelbſt käme.“

„— „Mr. Hareton wünſcht, daß Sie uns etwas vorleſen,“ ſagte ich augenblicklich; — „er würde es für eine große Gefälligkeit anſehen, er würde Ihnen ſehr verbunden ſein.“

„— Sie runzelte die Stirn, blickte auf und antwortete:

„— „Mr. Hareton und Eure ganze Geſellſchaft wird ſo gut ſein, zu begreifen, daß ich jede vorgebliche Freundlichkeit, die Ihr die Heuchelei habt, mir erweiſen zu wollen, zurückſtoße! Ich verachte Euch und will mit Euch nichts zu thun haben! Als ich mein Leben darum gegeben haben würde, ein freundliches Wort zu hören, oder auch nur eines von Euren Geſichtern zu

ſehen, hieltet Ihr Euch Alle fern. Ich will mich aber gegen Euch nicht beklagen! ich bin von der Kälte hierher getrieben worden, aber nicht von der Abſicht, Euch zu unterhalten, oder Eure Geſellſchaft zu genießen.“

„— „Was hätte ich thun können?“ begann Earnſhaw. — „Ich hatte doch keine Schuld daran.“

„— „O, Du biſt eine Ausnahme,“ antwortete Mrs. Heathcliff, — „Dein Mitleid habe ich nie vermißt.“

„— „Aber ich habe mich mehr als einmal angeboten,“ ſagte er auflodernd. — „Ich habe Mr. Heathcliff gebeten, mich an Deiner Stelle wachen zu laſſen.“

„— „Sei ſtill! — ich will lieber hinaus oder ſonſt wohin gehen, als Deine widerwärtige Stimme in meinem Ohre haben,“ ſagte die gnädige Frau.

„— Hareton murmelte, daß ſie ſeinetwegen in die Hölle gehen könne, brachte ſeine Flinte wieder zum Vorſchein und hielt ſich jetzt nicht weiter von ſeinen Sonntagsbeſchäftigungen zurück.

„— Jetzt redete er genug und ſie hielt es in Kurzem für geeignet, ſich in ihre Einſamkeit zurückzuziehen; aber der Froſt war jetzt ſtärker geworden und ſie mußte ſich, trotz ihres Stolzes, herablaſſen, immer mehr in unſere Geſellſchaft zu kommen. Ich habe jedoch dafür Sorge getragen, daß meine Gutmüthigkeit nicht weiter verachtet wird. Ich bin ſeit jener Zeit eben ſo ſteif, wie ſie, und ſie hat unter uns keinen einzigen Freund — und ſie verdient keinen, denn wenn man auch nur das kleinſte

Digitized by Google

Wort zu ihr sagt, so fährt sie Einen an, ohne darauf zu sehen, wer es ist. Sie weis't selbst unserm Herrn die Zähne und fordert ihn gewissermaaßen heraus, sie zu prügeln, und je weher es ihr thut, desto giftiger wird sie.

„Anfangs beschloß ich, nach Anhörung dieser Mittheilungen Zillahs, meine Stelle aufzugeben, eine Cottage zu miethen und Katharinen zu mir zu nehmen; aber Mr. Heatheliff würde das ebensowenig erlauben, wie das Hareton in ein Haus für sich allein zöge, und ich sehe für jetzt dagegen kein anderes Mittel, als eine zweite Heirath, und eine solche zu Wege zu bringen, steht mir nicht zu.“

Hiermit endete Mrs. Deans Geschichte.

Trotz der Prophezeihung des Arztes nehmen meine Kräfte täglich zu und wenn es auch erst in der zweiten Januarwoche ist, so gedenke ich doch in ein paar Tagen nach Wutheringshöhe hinüber zu reiten und meinen Gutsherrn zu benachrichtigen, daß ich die nächsten sechs Monate in London zubringen werde, und er sich vom October an nach einem andern Pächter umsehen kann — ich möchte um Alles in der Welt keinen zweiten Winter hier verleben.

Digitized by Google

Elftes Kapitel.

Gestern war das Wetter hell, still und kalt. Ich begab mich, meiner Absicht gemäß, nach Wutheringshöhe. Meine Haushälterin bat mich, ein kleines Billet von ihr an ihre junge Herrin mitzunehmen und ich schlug es nicht ab, denn die gute Frau sah in ihrem Verlangen nichts Sonderbares.

Die Vorderthür stand offen, aber das Gartenthor war, wie bei meinem letzten Besuche, verschlossen. Ich pochte an und rief Earnshaw, der im Garten arbeitete. Er öffnete sie und ich trat ein.

Der Bursche ist ein recht hübscher Mensch, diesmal beobachtete ich ihn aufmerksam, aber er scheint sich aufs Beste zu bemühen, seine Vorzüge in das schlechteste Licht zu stellen.

Ich fragte, ob Mr. Heathcliff zu Hause sei. Er antwortete: „Nein, er würde aber zum Essen kommen."

Es war elf Uhr und ich sagte ihm, daß ich die Absicht habe, hineinzugehen und auf ihn zu warten, worauf er augenblicklich seine Werkzeuge hinwarf und mich statt eines Hofhundes, nicht als Substitut für den Herrn vom Hause, begleitete.

Wir traten zusammen ein. Katharine war da und bereitete Gemüse für die bevorstehende Mahlzeit. Sie sah mürrischer und muthloser, als das erste Mal, aus. Sie blickte kaum auf, als ich eintrat und fuhr mit der früheren Achtlosigkeit gegen die gewöhnlichsten Höflichkeitsformen in ihrer Beschäftigung fort, ohne meine Verbeugung oder Begrüßung nur im mindesten zu erwiedern.

„Sie scheint nicht so liebenswürdig zu sein, wie mich Mrs. Dean überreden möchte, dachte ich. — „Schön ist sie allerdings, aber kein Engel.“

Earnshaw gebot ihr mürrisch, ihre Sachen in die Küche zu schaffen.

„Thue das selbst,“ sagte sie, indem sie die Schüssel, sobald sie fertig war, von sich stieß, und setzte sich auf einen Stuhl an das Fenster, wo sie aus den Rübenschnitzeln auf ihrem Schooße allerlei Vögel und Thiere zu schneiden begann.

Ich näherte mich ihr, als ob ich den Garten beschauen wollte und ließ, wie ich glaubte, geschickt Mrs. Deans Billet von Hareton unbemerkt auf ihr Knie fallen, aber sie sagte laut:

Digitized by Google

„Was ist das?“ und schnippte es von sich.

„Ein Brief von ihrer alten Freundin, der Haushälterin von Thrushcroß,“ antwortete ich ärgerlich, daß sie meine Freundlichkeit so an den Tag brachte, damit sie nicht etwa denken möge, daß der Brief von mir selbst komme.

Jetzt würde sie ihn gern aufgehoben haben, aber Hareton kam ihr zuvor, steckte ihn in seine Westentasche und sagte, daß ihn Mr. Heathcliff zuerst ansehen solle.

Hierauf wendete Katharine still ihr Gesicht von uns ab, zog leise ihr Taschentuch heraus und hielt es vor ihre Augen, während ihr Cousin, nachdem er sich eine Zeitlang bemüht hatte, seine weicheren Gefühle niederzuhalten, den Brief herauszog und ihn, so ungnädig er konnte, neben ihr auf den Boden warf.

Katharine fing ihn auf und las ihn begierig. Hierauf streute sie einige Fragen über die vernünftigen und vernunftlosen Bewohner des Hauses an mich, blickte nach den Hügeln hinaus und murmelte vor sich hin:

„Ich möchte Minny dorthin reiten — ich möchte dort hinaufklettern — o, ich bin des Lebens müde, — ich bin im Stalle angekettet, Hareton.“

Und sie lehnte ihren hübschen Kopf mit einem halben Gähnen und halben Seufzer an die Fensterbrüstung und versank in einen zerstreuten Trübsinn, ohne sich zu kümmern oder zu wissen, ob wir sie beobachteten.

Digitized by Google

„Mrs. Heathcliff,“ sagte ich, nachdem ich eine Zeitlang stumm dagesessen hatte. „Sie wissen nicht, daß ich ein so genauer Bekannter von Ihnen bin, daß ich es für sonderbar halte, daß Sie nicht mit mir sprechen wollen. Meine Haushälterin wird nie müde, von Ihnen zu sprechen und Sie zu loben, und sie wird in ihren Hoffnungen sehr getäuscht sein, wenn ich mit keiner Nachricht von Ihnen oder über Sie zurückkomme, außer daß Sie ihren Brief angenommen und nichts gesagt haben.“

Sie schien sich über diese Worte zu wundern und fragte:

„Hat Sie Ellen lieb?“

„Ja, sehr lieb,“ antwortete ich, ohne mich zu besinnen.

„Sie müssen ihr sagen,“ fuhr sie fort, „daß ich ihren Brief beantworten würde, aber ich habe keine Schreibmaterialien und nicht einmal ein Buch, aus dem ich ein Blatt reißen könnte.“

„Keine Bücher!“ rief ich. „Wie fangen Sie es an, hier ohne solche zu leben, wenn ich mir die Freiheit nehmen darf, danach zu fragen? — Wenn ich auch eine große Bibliothek habe, so langweile ich mich in Thrushcroß doch sehr häufig — nehmen Sie mir die Bücher und ich würde verzweifeln.“

„Ich las fortwährend, als ich deren hatte,“ sagte Katharine; „und Mr. Heathcliff lies't nie —

Digitized by Google

er setzte es sich also in den Kopf, meine Bücher zu vernichten. Ich habe seit Wochen kein einziges zu Gesicht bekommen, nur einmal suchte ich Josephs theologische Vorräthe zu seinem großen Zorne durch, und einmal, Hareton, stieß ich auf einen geheimen Schatz in Deinem Zimmer — einige lateinische und griechische Bücher und ein paar Erzählungen und Gedichte — lauter alte Freunde. — Ich habe die letzteren hierher gebracht und Du sie gesammelt wie eine Elster silberne Löffel, — blos aus Liebe zum Stehlen! Sie nützen Dir nichts — und vielleicht hast Du sie gar in der schlechten Absicht versteckt, daß, da Du keinen Genuß daran finden kannst, es auch kein anderer Mensch soll. Vielleicht war es Dein Neid, der Mr. Heathcliff den Rath gab, mich meiner Schätze zu berauben; aber ich habe die meisten in meinen Kopf geschrieben und meinem Herzen eingedruckt und dieser kannst Du mich nicht berauben."

Earnshaw wurde purpurroth, als seine Cousine seine literarischen Zusammenhäufungen auf diese Art enthüllte und stotterte eine entrüstete Widerlegung ihrer Anklage heraus.

„Mr. Hareton wünscht seine Kenntnisse zu vermehren," sagte ich, ihm zu Hilfe kommend, „er beneidet Sie nicht, sondern wünscht, es Ihnen gleich zu thun. In ein paar Jahren wird er ein halber Gelehrter sein."

Digitized by Google

„Und unterdessen verlangt er, daß ich zu einem Dummkopf werden soll," antwortete Katharine. „Ja, ich höre mitunter seine Versuche, zu buchstabiren und zu lesen und die schönen Böcke, die er dabei schießt. Ich wollte, Du sagtest die Cheviotjagt her, wie gestern — es war ungemein spaßhaft. Ich hörte Dich — und ich hörte, wie Du im Wörterbuche nachschlugst, um die schweren Worte zu suchen, und dann fluchtest, weil Du die Erklärungen nicht lesen konntest."

Der junge Mann hielt es offenbar für zu schlimm, über seine Unwissenheit sowohl, wie über seine Versuche, sich derselben zu entäußern, ausgelacht zu werden. Ich hatte einen ähnlichen Gedanken, denn ich erinnerte mich an Mrs. Deans Anekdote über seinen ersten Versuch, die Finsterniß, in welcher er erzogen worden war, aufzuklären, und bemerkte:

„Aber, Mrs. Heatheliff, wir sind Alle einmal Anfänger gewesen und haben Alle auf der Schwelle geschwankt und wenn uns unsere Lehrer verhöhnt hätten, statt uns beizustehen, so würden wir noch jetzt stottern und schwanken."

„O," antwortete sie, „ich habe keineswegs den Wunsch, seine Ausbildung zu beschränken; aber er hat auch kein Recht, mein Eigenthum wegzunehmen und es mir mit seinen abscheulichen Irrthümern und seiner falschen Aussprache lächerlich zu machen! Diese Bücher waren mir durch andere Erinnerungen geweiht,

Digitized by Google

und ich hasse es, sie in seinem Munde entwürdigt und profanirt zu sehen. Ueberdies hat er gerade meine Lieblingsstücke, die ich mir am häufigsten wiederhole, ausgewählt, als ob es aus vorsätzlicher Bosheit geschähe."

Haretons Brust hob und senkte sich etwa eine Minute lang heftig; er war schwer gekränkt und von einem Zorn ergriffen, welcher sich nicht leicht unterdrücken ließ.

Ich stand auf und stellte mich, um seine Verlegenheit zu mildern, unter die Thür, um von da aus die Landschaft zu betrachten.

Er folgte meinem Beispiele und verließ das Zimmer, erschien aber bald darauf wieder mit etwa einem halben Dutzend Büchern in den Händen, welche er auf Katharinens Schooß warf und rief:

„Da nimm sie! ich werde nie wieder danach verlangen, sie zu hören, oder zu lesen, oder daran zu denken!"

„Ich will sie jetzt nicht mehr haben," antwortete sie; „ich würde mich beim Lesen an Dich erinnern und hasse sie."

Sie öffnete das eine, welches augenscheinlich oft durchblättert worden war, las ein paar Sätze in dem dehnenden Tone eines Anfängers, lachte dann und warf es von sich.

„Und horch," fuhr sie fort, indem sie auf die-

Digitized by Google

selbe Weise einen Vers von einer alten Ballade herzusagen begann.

Seine Eigenliebe konnte die Qual aber nicht länger erdulden — ich hörte, und nicht ganz mißbilligend, wie er ihr eine Ohrfeige verabreichte. Sie hatte ihr Aeußerstes gethan, um die empfindlichen, wenn auch unausgebildeten Gefühle ihres Cousins zu verletzen, und eine thätliche Beweisführung war der einzige Ausweg, welchen er besaß, um die Rechnung ins Gleiche zu bringen und der Quälerin ihre Neckereien heimzuzahlen.

Hierauf nahm er die Bücher und schleuderte sie ins Feuer. Ich las auf seinem Gesichte, welchen Schmerz es ihm bereitete, dem Zorne dieses Opfer zu bringen — es kam mir vor, als ob er sich, während sie verbrannten, die Freuden zurückrief, welche sie ihm schon bereitet hatten, so wie den Triumph und das stets wachsende Vergnügen, welches er von ihnen gehofft — und es kam mir vor, als ob ich den Anreiz zu seinen geheimen Studien ebenfalls errathe. Er war mit täglicher Arbeit und animalischen Genüssen zufrieden gewesen, bis ihm Katharine in den Weg kam — die Schaam über ihre Verachtung und die Hoffnung auf ihren Beifall hatten ihn zuerst einen Antrieb zu Höherem verliehen, und statt ihn vor dem einen zu schützen und ihm das andere zu erringen, seine Bemühungen, sich emporzuheben, gerade die entgegengesetzten Folgen gehabt.

„Ja, das ist Alles, was ein Thier, was Du,

Digitized by Google

daraus ziehen kann!“ rief Katharine, indem sie an ihrer verletzten Lippe sog und den Brand mit entrüsteten Augen beobachtete.

„Halte jetzt das Maul!“ antwortete er wüthend.

Seine Aufregung gestattete ihm nicht, weiter zu sprechen, und er schritt hastig auf den Eingang zu, wo ich ihm Platze machte. Ehe er aber noch über die Schwelle gekommen war, begegnete ihm Mr. Heathcliff, der eben heimkehrte, ergriff ihn an der Schulter und fragte:

„Was giebt es, mein Junge?“

„Nichts, nichts!“ antwortete er, und riß sich los, um seinen Kummer und Zorn in der Einsamkeit zu nähren.

Heathcliff blickte ihm nach und seufzte.

„Es wird sonderbar sein, wenn ich meine Pläne selbst vereitle,“ murmelte er, ohne zu bemerken, daß ich hinter ihm stand; „wenn ich in seinem Gesicht Spuren seines Vaters suche, so finde ich sie mit jedem Tage mehr. Wie zum Teufel kommt es, daß er ihr so ähnlich ist. Ich kann es kaum ertragen, ihn zu sehen.“

Er heftete die Augen auf den Boden und trat düster herein. Auf seinem Gesichte lag ein unruhiger, ängstlicher Ausdruck, den ich früher nicht darin bemerkt hatte, und er sah magerer aus.

Als ihn seine Schwiegertochter durch das Fenster

Digitized by Google

erblickte, entwischte sie sofort nach der Küche, so daß ich allein zurückblieb.

„Es freut mich, Sie wieder zu sehen, Mr. Lockwood," antwortete er auf meine Begrüßung; „zum Theil aus selbstsüchtigen Gründen. Ich glaube nicht, daß ich in dieser Einöde Ihren Verlust leicht ersetzen könnte. Es hat mich mehr als einmal gewundert, was Sie hierher gebracht haben mag."

„Ich fürchte, eine müssige Laune, Sir," war meine Antwort, „oder vielleicht ist es eine müssige Laune, die mich hinwegtreiben wird — künftige Woche werde ich nach London abreisen und muß Ihnen sagen, daß ich nicht geneigt bin, Thrusheroß auf länger als das Jahr, für welches ich es gemiethet habe, zu behalten. Ich glaube nicht, daß ich wieder dorthin kommen werde."

„O, Sie sind der Verbannung aus der Welt müde," sagte er; „wenn Sie aber gekommen sind, um das Bezahlen für das Haus, welches Sie nicht bewohnen werden, von sich abzuwenden, so ist Ihre Reise nutzlos gewesen; ich lasse Keinem das, was er mir schuldig ist, nach."

„Das war keineswegs meine Absicht," antwortete ich, sehr gereizt. „Wenn Sie es wünschen, so werde ich sogleich mit Ihnen abrechnen!" und damit zog ich meine Brieftasche heraus.

Digitized by Google

„Nein, nein,“ antwortete er kaltblütig; „Sie werden genug dalassen, um Ihre Schulden zu bezahlen, wenn Sie auch nicht wiederkommen sollten; so große Eile hat es bei mir nicht. Setzen Sie sich nieder und essen Sie mit uns. Ein Gast, von dem man sicher ist, daß er seinen Besuch nicht wiederholen wird, ist gewöhnlich willkommen — Katharine, bring das Mittagsbrot herein — wo bist Du?“

Katharine erschien mit einem Korbe voll Messer und Gabeln.

„Du kannst mit Joseph essen,“ murmelte Heathcliff bei Seite, „und in der Küche bleiben, bis er fort sein wird.“

Sie gehorchte seiner Weisung auf das Pünktlichste; da sie unter Bauern und Misanthropen lebt, versteht sie wahrscheinlich eine bessere Menschenklasse nicht zu schätzen.

Zwischen dem düsteren, mürrischen Mr. Heathcliff und dem absolut stummen Hareton sitzend, war meine Mahlzeit ziemlich genußlos und ich nahm bald von ihnen Abschied — ich wollte durch die Hinterthür gehen, um Katharinen noch einmal zu sehen und den alten Joseph zu ärgern; aber Hareton erhielt den Befehl, mein Pferd vorzuführen und Heathcliff brachte mich selbst bis an die Thür, so daß ich meinen Wunsch nicht erfüllen konnte.

„Wie traurig das Leben in jenem Hause ver-

Digitized by Google

ſtreichen muß!“ dachte ich, indem ich den Weg hinabritt. „Welche Verwirklichung eines Feenmärchens würde es für Mrs. Heathcliff geweſen ſein, wenn wir, wie es ihre gute Wärterin wünſchte, in ein Verhältniß getreten und zuſammen in die aufgeregte Atmoſphäre von London gewandert wären.“

Digitized by Google

Zwölftes Kapitel.

1802. — Vergangenen September wurde ich von einem Freunde eingeladen, seine Moore im Norden von Wild entvölkern zu helfen, und kam auf meiner Reise nach seinem Wohnorte unerwartet bis funfzehn Meilen von Gimmerton. Der Hausknecht eines Gasthauses an der Landstraße hielt meinen Pferden soeben einen Eimer mit Wasser vor, als ein Wagen mit frischgeschnittenem, noch sehr grünem Hafer vorüberkam, und er bemerkte:

„Der kommt von Gimmerton! Dort ist die Ernte stets drei Wochen später, als bei uns.

„Gimmerton?“ wiederholte ich, denn mein Aufenthalt in jener Gegend war bereits traumartig und nebelhaft geworden. „O, jetzt weiß ich's — wie weit ist es bis dorthin?“

„Ueber die Hügel etwa vierzehn Meilen, und ein schlechter Weg,“ antwortete er.

Digitized by Google

Ich wurde von einem plötzlichen Verlangen, Thrushcroß zu besuchen, ergriffen. Es war kaum Mittag und ich dachte mir, daß ich die Nacht ebensogut unter meinem eignen Dache, wie in einem Wirthshaus zubringen könne. Uebrigens konnte ich leicht einen Tag darauf gehen lassen, um mit meinem Gutsherrn abzurechnen und mir so die Mühe ersparen, wieder in die Gegend zu kommen.

Nachdem ich eine Zeitlang ausgeruht hatte, befahl ich meinem Diener, sich nach dem Wege zu erkundigen, und es gelang uns, mit bedeutender Anstrengung unserer Thiere, die Strecke etwa in drei Stunden zu machen.

Ich ließ ihn in Gimmerton zurück und ritt allein das Thal hinab. Die graue Kirche schien noch grauer und der einsame Kirchhof noch einsamer zu sein. Ich sah ein Moorschaf den kurzen Rasen auf den Gräbern abweiden. Es war mildes, warmes Wetter, zu warm, um zu reisen, aber die Hitze hielt mich nicht ab, Genuß an den köstlichen Umgebungen zu finden; wenn ich sie eher nach dem August gesehen hätte, so würden sie mich gewiß angelockt haben, einen Monat in dieser Einsamkeit zuzubringen. Es giebt im Winter nichts Traurigeres, im Sommer nichts Herrlicheres, als jene von Hügeln umschlossenen Thälchen und jene kühnen Anschwellungen der Haide.

Ich kam vor Sonnenuntergang nach Thrush-

Digitized by Google

croß und klopfte; die Dienerschaft war aber, wie ich nach dem einen dünnen, blauen Wölkchen, welches aus dem Küchenschornstein emporkräuselte, vermuthete, in den hinteren Räumlichkeiten und hörte mich nicht.

Ich ritt in den Hof. Unter dem Vordache saß ein neun bis zehnjähriges Mädchen, mit Stricken beschäftigt, und auf den Stufen lehnte eine alte Frau, die nachdenklich ihre Pfeife rauchte.

„Ist Mrs. Dean zu Hause?“ fragte ich die Alte.

„Mrs. Dean? — nein!“ antwortete sie, „sie ist aber auf Wutheringshöhe.“

„Seid Ihr denn die Haushälterin?“ fuhr ich fort.

„Ja, ich hüte das Haus,“ antwortete sie.

„Nun, ich bin Mr. Lockwood, — der Herr — ich möchte wissen, ob ein Zimmer da ist, in dem ich schlafen kann — ich werde die Nacht über hier bleiben.“

„Der Herr!“ rief sie erstaunt. „Ei, kein Mensch hat gewußt, daß ihr kamt. Ihr hättet es uns wissen lassen sollen! — Jetzt ist nichts trocken, kein Bissen im Hause — nicht das Geringste da.“

Sie legte ihre Pfeife hin und eilte hinein. Das Mädchen folgte und ich trat ebenfalls in das Haus, wo ich bald bemerkte, daß ihre Worte auf Wahrheit beruhten, und daß ich sie überdies durch mein unerwartetes Erscheinen fast von Sinnen gebracht hatte.

Digitized by Google

Ich sagte ihr, daß sie sich fassen möge, und unterdessen müsse sie versuchen, mir eine Ecke meines Wohnzimmers in Ordnung zu bringen, damit ich zu Abend essen, und ein Schlafzimmer, wo ich die Nacht zubringen könne; es bedürfe keines Fegens und Kehrens, ich verlange nur ein gutes Feuer im Kamin und trockene Bettwäsche.

Sie schien bereit zu sein, ihr Bestes zu thun, obgleich sie mit dem Kaminbesen in das Feuer fuhrstatt mit dem Schüreisen, und verschiedene andere Werkzeuge ihres Berufes richtig anwendete; aber ich entfernte mich und vertraute ihrer Energie die Sorge an, mir bis zu meiner Rückkehr ein Ruheplätzchen in Bereitschaft zu bringen.

Wutheringshöhe war das Ziel meines beabsichtigten Ausfluges. Als ich schon den Hof verlassen hatte, brachte mich ein erst jetzt in mir aufsteigender Gedanke zurück.

„Alles wohl auf Wutheringshöhe?“ fragte ich die Alte.

„Ja, soviel ich weiß,“ antwortete sie, und eilte mit einem Topfe voll glühender Kohlen hinweg.

Ich wollte fragen, warum Mrs. Dean Thrushcroß verlassen habe, aber es war unmöglich, sie in einer solchen Krisis aufzuhalten; ich wendete mich daher von ihr ab, und wanderte gemächlich, mit der Gluth der untergehenden Sonne hinter mir und dem milden Glanze

Digitized by Google

des aufgehenden Mondes vor mir, dahin. Die erstere verblich und der letztere wurde heller, als ich den Park verließ und den steinigen Nebenweg hinkletterte, welcher von der Straße ab nach Mr. Heathcliffs Wohnung führte.

Ehe ich sie noch erblickte, war vom Tage nichts mehr vorhanden, als ein strahlenloses, bernsteinfarbiges Licht im Westen; aber ich konnte jeden Kiesel des Weges und jeden Grashalm im glänzenden Mondschein erkennen.

Ich brauchte weder über die Lattenthür zu klettern, noch anzuklopfen — sie wich vor meiner Berührung.

„Das ist eine Verbesserung!“ dachte ich, und ich bemerkte, mit Hilfe meines Geruchsorgans eine zweite, da duftiger Blumengeruch von der Abendluft unter den alten Obstbäumen hervor zu mir herangeweht wurde.

Thüren und Fenster waren offen; wie es aber in Steinkohlendistrikten gewöhnlich der Fall ist, prasselte ein schönes, rothes Feuer im Kamin, die Bewohner des Hauses hatten sich aber aus dem Bereiche der Hitze in die Nähe eines Fensters entfernt. Ich konnte sie sehen und sprechen hören, ehe ich eintrat, und schaute und lauschte daher, von einem Gemisch von Neugier und Neid getrieben, welches desto stärker wurde, je länger ich verweilte.

Digitized by Google

„Jetzt habe ich Dir es dreimal gesagt, Du Dummkopf," sagte eine Stimme, die so rein war, wie ein Silberglöckchen, — „ich werde Dir es nicht wieder sagen — merke es, sonst ziehe ich Dich am Haar."

„Nun, aber so ist es richtig?" antwortete eine andere, in tiefen aber sanften Tönen, „und nun küsse mich, weil ich es so gut gemerkt habe."

„Nein, erst mußt Du es noch einmal richtig und ohne Fehler lesen."

Der Sprechende begann zu lesen — er war ein junger, anständig gekleideter Mann, der, mit einem Buche vor sich, an einem Tische saß. Sein hübsches Gesicht glühte vor Freude und seine Augen wanderten ungeduldig von dem Buche nach einer kleinen, weißen Hand auf seiner Schulter, die ihn mit einem Schlage auf die Wange wieder zur Aufmerksamkeit rief, wenn die Besitzerin ein solches Zeichen von Zerstreuung entdeckte.

Sie stand hinter ihm; ihre hellen, goldenen Locken mengten sich von Zeit zu Zeit mit seinem braunen Haar, als sie sich niederbeugte, um seine Studien zu beaufsichtigen, und ihr Gesicht — es war ein Glück, daß er ihr Gesicht nicht sehen konnte, sonst würde er nicht so eifrig gelernt haben — ich sah es, und biß mich ärgerlich in die Lippen, daß ich die Aussicht hinweggeworfen hatte, etwas Anderes zu thun, als seine Schönheit anzublicken.

Die Aufgabe war vollendet, nicht ganz ohne wei-

Digitized by Google

tere Verstöße; aber der Schüler verlangte eine Belohnung und erhielt wenigstens fünf Küsse, die er jedoch großmüthig zurückgab.

Dann kamen sie an die Thür, und ich schloß aus ihren Reden, daß sie im Begriff standen, herauszukommen und einen Spaziergang auf dem Moore zu machen. Ich vermuthete, daß ich von Hareton Earnshaw's Herzen, wo nicht von seinem Munde, bis in den tiefsten Abgrund der Höllenregionen verdammt werden würde, wenn ich jetzt meine unglückselige Person in seiner Nähe zeigte und schlich mit einem höchst neidischen, bösartigen Gefühle nach der Küche, um dort Zuflucht zu suchen.

Auch auf dieser Seite fand ich ungehemmten Einlaß, und an der Thüre saß meine alte Freundin, Nelly Dean, und nähte und sang ein Lied, welches häufig von innen durch in keineswegs musikalischen Tönen ausgesprochene, rauhe Worte der Verachtung und Unduldsamkeit unterbrochen wurde.

„Ich wollte lieber vom Morgen bis zum Abend auf mich fluchen hören, als auf Deine Lieder," antwortete der in der Küche Befindliche auf etwas von Nelly Gesagtes, das mir unhörbar geblieben war; „es ist eine Sünde und Schande, daß ich das heilige Buch nicht aufthun kann, ohne daß Ihr mit Euren Satansliedern und wer weiß, welcher Gottlosigkeit anfangt. O, Ihr seid ein gehöriger Nichtsnutz und sie ebenfalls,

und der arme Burſche wird von Euch noch in die Verdammniß gelockt werden. Der arme Junge!“ fügte er ſtöhnend hinzu, „er iſt behext, davon bin ich überzeugt. O, der Herr möge mit ihnen ins Gericht gehen, denn unter unſern Vorgeſetzten iſt weder Recht noch Gerechtigkeit zu finden.“

„Nein! ſonſt würden wir wahrſcheinlich in brennendem Schwefel ſitzen,“ erwiederte ſie; „aber ſeid ruhig, alter Mann, und leſ't Eure Bibel, wie ein Chriſt, und horcht nicht auf mich. Dies iſt „Schön Aennchens Hochzeit“, eine hübſche Melodie, nach der man auch tanzen kann.“

Mrs. Dean wollte eben wieder anfangen, als ich vortrat. Sie erkannte mich augenblicklich, ſprang auf und rief:

„Um des Himmels Willen, Mr. Lockwood! warum ſind Sie auf dieſe Weiſe zurückgekommen? In Thruſheroß iſt Alles verſchloſſen; Sie hätten uns Nachricht geben ſollen.“

„Ich habe Befehl gegeben, um, ſo lange ich bleibe, dort das Nöthigſte zu finden,“ antwortete ich; — „morgen reiſe ich wieder ab. Und wie ſind Sie hieher gekommen, Mrs. Dean? — ſagen Sie mir das.“

„Zillah ging fort und Mr. Heathcliff forderte mich bald nach Ihrer Abreiſe nach London auf, herüberzukommen und bis zu Ihrer Rückkehr dazubleiben.

Digitized by Google

Aber bitte, kommen Sie herein — sind Sie heute Abend von Gimmerton herübergekommen?“

„Von Thrushcroß,“ antwortete ich, „und während mir dort drüben ein Wohnzimmer bereitet wird, will ich mit Ihrem Herrn mein Geschäft abmachen, denn ich denke nicht, daß ich sobald wieder Gelegenheit dazu haben werde.“

„Was für ein Geschäft, Herr?“ fragte Nelly, indem sie mich in das Haus führte; „er ist jetzt ausgegangen und wird nicht sobald wieder zurückkommen.“

„Wegen des Miethzinses,“ antwortete ich.

„O, das müssen Sie mit Mrs. Heathcliff abmachen,“ bemerkte sie, „oder vielmehr mit mir; sie hat ihre Angelegenheiten noch nicht verwalten gelernt, und ich besorge dieselben für sie; sonst ist Niemand da.“

Ich sah erstaunt aus.

„Ah, ich sehe, daß Ihnen Heathcliffs Tod noch nicht bekannt ist,“ fuhr sie fort.

„Ist Heathcliff todt?“ rief ich erstaunt. „Seit wie lange?“

„Seit drei Monaten. Aber setzen Sie sich und geben Sie mir Ihren Hut, ich werde Ihnen Alles erzählen. Doch halt, Sie haben gewiß noch nichts gegessen.“

„Ich brauche nichts, ich habe zu Hause Abendbrot bestellt — setzen Sie sich auch her; es ist mir im Traume nicht eingefallen, daß er so bald sterben würde.

Digitized by Google

Lassen Sie mich hören, wie es gekommen ist. Sie sagen, daß sie die jungen Leute noch lange nicht wieder erwärten."

„Nein, ich muß sie jeden Abend wegen ihrer späten Spaziergänge ausschelten; aber sie machen sich nichts daraus. Trinken Sie wenigstens ein Glas von unserm alten Ale, — es wird Ihnen gut thun — Sie scheinen müde zu sein."

Sie eilte, um es zu holen, ehe ich es ausschlagen könnte, und ich hörte Joseph fragen, ob es nicht ein himmelschreiender Scandal sei, daß sie in ihren Jahren noch Schätze habe und den Jokeln Bier aus des Herrn Keller hole! — er schäme sich in ihre Seele.

Sie hielt sich nicht auf, um ihm mit gleicher Münze zu bezahlen, sondern trat in einer Minute wieder ein und brachte mir einen schäumenden, silbernen Becher voll, dessen Inhalt ich geziemend belobte. Hierauf theilte sie mir die Fortsetzung von Heathcliffs Geschichte mit. Er hatte ein eigenthümliches Ende genommen.

„Kaum vierzehn Tage nach Ihrer Abreise wurde ich nach Wutheringshöhe berufen," sagte sie, „und ich gehorchte, um Katharinens willen, mit Freuden.

„Mein erstes Gespräch mit ihr flößte mir Kummer und Schrecken ein; sie hatte sich während der Zeit unserer Trennung sehr verändert. Mr. Heathcliff gab keine Gründe für seine neue Entschließung, wegen mei-

nes Hierherkommens, an, sondern sagte mir nur, daß er mich brauche und es müde sei, Katharinen zu sehen. Ich müsse das kleine Sprechzimmer zu meiner Wohnstube machen und sie bei mir behalten. Es sei genug für ihn, sie täglich ein bis zwei Mal sehen zu müssen.

„Sie schien über diese Einrichtung erfreut zu sein und ich schmuggelte allmälig eine Menge von Büchern und andern Gegenständen herüber, die in Thrushcroß ihre Unterhaltung gebildet hatten, und schmeichelte mir, daß es jetzt recht leidlich gehen werde.

„Der Irrthum dauerte nicht lange. Katharine, die anfangs zufrieden gewesen war, wurde in Kurzem reizbar und ruhelos. Erstens war es ihr verboten, über den Garten hinauszugehen, und sie härmte sich, als der Frühling herankam, auf die engen Grenzen desselben beschränkt zu sein — zweitens mußte ich sie, wenn ich meine Berufspflichten im Hause besorgte, häufig verlassen und sie beklagte sich über Einsamkeit; sie wollte sich lieber mit Joseph in der Küche zanken, als allein im Frieden dasitzen.

„Ich kümmerte mich nicht um ihre Scharmützel; Hareton mußte aber oft ebenfalls in die Küche kommen, wenn der Herr das Wohnzimmer allein zu haben verlangte, und wiewohl sie dieselbe anfangs bei seiner Annäherung entweder verließ, oder mir still bei meiner Arbeit half, und es vermied, ihn zu bemerken oder anzureden, — und wiewohl er stets so mürrisch und

schweigsam, wie möglich, war, so änderte sie doch nach einiger Zeit ihr Benehmen und wurde unfähig, ihn unbeachtet zu lassen. Sie redete ihn an, machte Bemerkungen über seine Einfalt und Trägheit und sprach ihre Verwunderung aus, wie er das Leben, welches er führte, ertragen — wie er den ganzen Abend am Feuer sitzen und hineinstarren und nicken könne.

„— Er ist gerade wie ein Hund, nicht wahr, Ellen? bemerkte sie einmal, — oder wie ein Karrengaul. Er verrichtet seine Arbeit, ißt sein Futter und schläft einen Tag wie den andern. Welchen todten, öden Geist er haben muß. Träumst Du wohl je, Hareton? — und wenn Du es thust, wovon? — Aber Du kannst nicht mit mir sprechen.

„Dann blickte sie ihn an, aber er wollte weder seinen Mund öffnen, noch wieder auf sie schauen.

„— Jetzt träumt er vielleicht, fuhr sie fort. — Er zuckt die Achsel, wie Juno die ihre. Frage ihn einmal, Ellen.

„— Mr. Hareton wird den Herrn bitten, Dich hinaufzuschicken, wenn Du Dich nicht besser benimmst! sagte ich. — Er hatte nicht nur die Achsel gezuckt, sondern auch die Faust geballt, als ob er sich versucht fühle, sie zu gebrauchen.

„— Ich weiß, weshalb Hareton niemals spricht, wenn ich in der Küche bin, rief sie ein anderes Mal. — Er fürchtet, daß ich ihn auslachen werde. Was

Digitized by Google

denkst Du, Ellen? — Einmal fing er an, sich selbst das Lesen zu lehren, und weil ich lachte, verbrannte er seine Bücher und gab es auf — war er nicht ein Thor?

„— Warst Du nicht ungezogen? sagte ich. — Beantworte mir das.

„— Das mag wohl sein, fuhr sie fort, — aber ich erwartete nicht, daß er so thöricht sein würde. Hareton, wenn ich Dir jetzt ein Buch gäbe, würdest Du es annehmen? Ich will es versuchen.

„Sie legte dasjenige, in welchem sie gelesen hatte, auf seine Hand; er warf es von sich und murrte: daß er ihr den Hals brechen werde, wenn sie nicht aufhöre.

„— Nun, ich werde es hierher in den Tischkasten legen, sagte sie, — und ich gehe zu Bett.

„Hierauf flüsterte sie mir zu, daß ich Acht geben möge, ob er es anrühre, und entfernte sich. Er wollte ihm aber nicht zu nahe kommen, was ich ihr am folgenden Morgen zu ihrem großen Aerger mittheilte. Ich sah, daß ihr sein hartnäckiger Murrsinn und seine Trägheit leid thaten, ihr Gewissen tadelte sie, daß sie ihn abgeschreckt hatte, sich auszubilden — es war ihr vollkommen gelungen.

„Aber ihr Scharfsinn sann auf immer neue Mittel, um dem Uebel abzuhelfen. Wenn ich plättete oder irgend eine andere Beschäftigung vornahm, die ich im Wohnzimmer nicht ausführen konnte, so brachte sie ein

Digitized by Google

hübſches Buch herbei und las mir daraus vor. Wenn Hareton da war, ſo hielt ſie gewöhnlich an einer intereſſanten Stelle und ließ das Buch umherliegen. Dies that ſie zu wiederholten Malen; aber er war ſo hartnäckig, wie ein Maulthier, und begann, ſtatt nach ihrem Köder zu ſchnappen, bei feuchtem Wetter mit Joſeph zu rauchen, wie Automaten am Kamin, der Aeltere glücklicher Weiſe zu ſchwerhörig, um ihren gottloſen Unſinn, wie er es genannt haben würde, zu verſtehen, und der Jüngere eifrig bemüht, ihn nicht zu beachten. An ſchönen Abenden ging der Letztere auf die Jagd, und Katharine ſeufzte und gähnte und plagte mich, ihr etwas zu erzählen, und lief in den Hof oder Garten, ſobald ich anfing, und begann, als letztes Hilfsmittel, zu weinen, und ſagte: ſie ſei des Lebens müde, ihr Leben ſei nutzlos.

„Mr. Heathcliff, der dem Umgang mit Menſchen täglich abgeneigter wurde, hatte Earnſhaw faſt gänzlich aus ſeinem Zimmer verbannt. In Folge eines Unfalls, wurde er zu Anfang März auf einige Tage ein Immobilienſtück der Küche. Seine Flinte war, während er ſich allein auf der Jagd befand, geſprungen, ein Splitter davon hatte ſeinen Arm verletzt und er viel Blut verloren, ehe er nach Hauſe kommen konnte. Die Folge davon war die, daß er an das Kamin und zur Ruhe verurtheilt wurde, bis ſeine Wunde wieder heilte.

„Es paßte zu Katharinens Plänen, ihn dort zu haben; auf alle Fälle machte es ihr ihr Wohnzimmer

Digitized by Google

verhaßter, als je, und sie zwang mich, unten Beschäftigungen ausfindig zu machen, damit sie mich begleiten können.

„Am Ostermontag ging Joseph mit Vieh auf den Jahrmarkt nach Gimmerton und am Nachmittage beschäftigte ich mich in der Küche mit Wäscheausbessern — Earnshaw saß, nach seiner gewöhnlichen, mürrischen Weise, im Kaminwinkel und meine junge Herrin vertrieb sich eine müssige Stunde mit Zeichnen auf den Fensterscheiben, und wechselte in ihrer Unterhaltung mit halblautem Summen von Liedern und geflüsterten Ausrufen und scharfen Blicken des Aergers und Unmuths, nach ihrem Vetter zu, ab, während dieser sich im Rauchen nicht stören ließ und in das Feuer schaute.

„Als ich ihr sagte, daß sie mir nicht länger im Lichte bleiben dürfe, begab sie sich nach dem Kamin. Ich achtete wenig auf das, was sie angab, aber kurz darauf hörte ich sie sprechen:

„—Ich habe ausfindig gemacht, Hareton, daß es mich freut — daß ich jetzt froh sein würde, daß Du mein Cousin bist, wenn Du nicht so garstig und rauh gegen mich geworden wärest.

„Hareton antwortete nicht.

„—Hareton — Hareton — Hareton! — hörst Du nicht? fuhr sie fort.

„—Geh Deiner Wege! grollte er, ohne sich erweichen zu lassen.

Digitized by Google

„—Laß mich die Pfeife nehmen, sagte sie, indem sie vorsichtig die Hand ausstreckte und ihm dieselbe aus dem Munde zog.

„Ehe er noch einen Versuch machen konnte, sie wieder zu erlangen, war sie zerbrochen und im Feuer.

„Er schimpfte auf sie und ergriff eine andere.

„—Halt! rief sie, — erst mußt Du mich anhören, und ich kann nicht sprechen, so lange diese Wolken in mein Gesicht geblasen werden.

„—Willst Du zum Teufel gehen? schrie er wüthend, — und mich ungeschoren lassen.

„—Nein, behauptete sie, — ich will nicht; ich weiß nicht, was ich thun soll, damit Du zu mir sprichst, und Du bist entschlossen, mich nicht zu verstehen. Wenn ich Dich dumm nenne, so meine ich damit nichts Böses — ich meine nicht, daß ich Dich verachte. Du sollst auf mich achten, Hareton, Du bist mein Vetter und Du sollst mich anerkennen.

„—Ich will nichts mit Dir und Deinem Bettelstolze und Deinen verdammten, spöttischen Streichen zu thun haben, antwortete er. — Ich will mit Leib und Seele in die Hölle gehen, ehe ich Dir wieder nachsehe. Gehe mir augenblicklich aus dem Wege!

„Katharine runzelte die Stirn und zog sich an das Fenster zurück, biß sich auf die Lippen und suchte durch das Summen einer excentrischen Melodie eine zunehmende Neigung zum Schluchzen zu verbergen.

Digitized by Google

„—Sie sollten gut Freund mit Ihrer Cousine sein, Mr. Hareton, fiel ich ein, — da sie ihre schnippischen Worte bereut. Es würde Ihnen sehr gut thun; Sie würden ein anderer Mensch werden, wenn Sie sie zur Gesellschaft hätten.

„—Zur Gesellschaft! rief er; — wenn sie mich haßt und mich nicht für werth hält, ihre Schuhe an mir abzuwischen! — nein, und wenn ich dadurch ein König werden könnte, so ließe ich mich doch nicht verhöhnen, weil ich ihre Freundschaft suche.

„—Ich bin es nicht, die Dich haßt, Du bist es, der mich haßt, weinte Katharine, die ihre Betrübniß nicht länger verbarg. — Du hassest mich ebenso sehr, wie Mr. Heathcliff, und noch ärger!

„—Du bist eine verdammte Lügnerin, rief Earnshaw; — warum habe ich ihn dann hundertmal dadurch böse gemacht, daß ich Deine Partei nahm, und noch dazu, während Du mich verhöhntest und verachtetest? — und — fahre nur fort, mich zu plagen, dann gehe ich dort hinein und sage, daß Du mich aus der Küche vertrieben hast.

„—Ich wußte nicht, daß Du meine Partei nahmst, antwortete sie, ihre Augen trocknend, — und ich war unglücklich und über Alle erbittert; aber jetzt danke ich Dir und bitte Dich, mir zu verzeihen — was kann ich weiter thun?

Digitized by Google

„Sie kehrte an den Kamin zurück und ſtreckte herzlich die Hand gegen ihn aus.

„Er wurde ſchwarz, wie eine Gewitterwolke, und hielt die Fäuſte entſchloſſen geballt und die Augen auf den Boden geheftet.

„Katharine muß es inſtinktmäßig errathen haben, daß es verſtockte Hartnäckigkeit und nicht Widerwille war, was ihn zu dieſem Benehmen veranlaßte, denn ſie beugte ſich, nachdem ſie einen Augenblick unentſchieden geblieben war, nieder und drückte ſeiner Wange einen ſanften Kuß auf.

„Die kleine Schelmin dachte, daß ich ſie nicht geſehen habe, zog ſich zurück und nahm, ganz verſchämt, ihre frühere Stelle am Fenſter wieder ein.

„Ich ſchüttelte tadelnd den Kopf und jetzt erröthete ſie und flüſterte:

„—Nun, was hätte ich thun ſollen, Ellen? er wollte nicht herſehen, — und ich mußte ihm doch auf eine Art zeigen, daß ich mit ihm gut Freund ſein möchte.

„Ich weiß nicht, ob der Kuß Hareton überzeugte; er ließ einige Minuten lang ſein Geſicht nicht erblicken, und als er es wieder erhob, wußte er nicht, wohin er ſeine Augen wenden ſollte.

„Katharine ſchlug ein hübſches Buch nett in weißes Papier ein, knüpfte es mit einem Bande zuſammen und adreſſirte es an „Mr. Hareton Earnſhaw“ — worauf

sie mich ersuchte, ihre Gesandtin zu machen und das Geschenk an seine Bestimmung zu übergeben.

„—Und sage ihm, daß ich, wenn er es nehmen will, kommen und ihm lehren werde, es richtig zu lesen, fügte sie hinzu, — und wenn er es ausschlägt, so werde ich hinaufgehen und ihn nie wieder plagen.

„Ich richtete meine Botschaft aus, wobei mich Katharine ängstlich beobachtete. Hareton wollte die Finger nicht öffnen, und ich legte es ihm daher auf die Knie. Er stieß es aber auch nicht von sich. Ich kehrte an meine Arbeit zurück — Katharine stützte den Kopf und die Arme auf den Tisch, bis sie an einem leichten Rascheln hörte, daß die Umhüllung weggenommen wurde, und hierauf trat sie zu ihrem Cousin und setzte sich ruhig neben ihm nieder. Er zitterte und sein Gesicht glühte. Alle seine Rauhheit und mürrische Härte hatte ihn verlassen, er konnte anfänglich nicht Muth genug aufbieten, um eine Sylbe auf ihren fragenden Blick und ihre murmelnde Bitte zu antworten; sie flehte:

„—Sage, daß Du mir verzeihst, Hareton, ich bitte Dich! Du kannst mich so glücklich machen, wenn Du das kleine Wörtchen sprichst.

„Er murmelte einige unverständliche Worte.

„—Und willst Du mein Freund sein? fügte Katharine fragend hinzu.

„—Nein, Du wirst Dich täglich meiner schämen,

antwortete er, — und das deſto mehr, je beſſer Du mich kennſt, und das kann ich nicht ausſtehen.

„—Du willſt alſo nicht mein Freund ſein? ſagte ſie, indem ſie ſüß wie Honig lächelte und dicht zu ihm heranrückte.

„Ich hörte keine unterſcheidbaren Worte weiter; als ich mich aber wieder umblickte, ſah ich zwei ſtrahlende Geſichter auf eine Seite des angenommenen Buches geheftet, daß ich nicht bezweifelte, daß der Friedensvertrag von beiden Seiten ratificirt und die Feinde von nun an Verbündete waren.

„Das Buch, worin ſie ſtudirten, enthielt werthvolle Bilder, und dieſe, ſowie ihre beiderſeitige Lage, beſaßen Reiz genug für ſie, um ſie unbewegt zu erhalten, bis Joſeph nach Hauſe kam. Der arme Mann war ganz entſetzt, als er Katharinen auf einer Bank mit Hareton Earnſhaw und die Hand auf ſeine Schulter geſtützt erblickte, und verblüfft, daß ſein Liebling ihre Nähe erduldete. Er wurde zu tief davon ergriffen, um an jenem Abende eine Bemerkung über den Gegenſtand machen zu können — ſeine Bewegung zeigte ſich nur in den ungeheuren Seufzern, welche er ausſtieß, als er feierlich ſeine große Bibel auf den Tiſch legte und eine Anzahl ſchmutziger Banknoten aus ſeiner Brieftaſche, — den Ertrag ſeiner Tagesgeſchäfte, darauf ausbreitete. Endlich rief er Haretón zu:

„—Trage das Geld zum Herrn hinein, Burſche,

und bleib dort. Ich werde hinauf auf mein Zimmer gehen. Die Küche ist für uns weder gesund, noch anständig; wir müssen uns hinausmachen und einen andern Aufenthalt suchen.

„—Komm, Katharine, sagte ich, — wir müssen uns ebenfalls hinausmachen; ich bin mit meiner Arbeit fertig — bist Du auch zum Gehen bereit?

„—Es ist noch nicht acht Uhr, antwortete sie, indem sie widerstrebend aufstand. — Hareton, ich werde dieses Buch auf dem Kaminsims liegen lassen und morgen einige andere bringen.

„—Alle Bücher, die Ihr hier laßt, werde ich dem Herrn bringen, und Ihr werdet sie schwerlich wieder finden — jetzt mögt Ihr also thun, was Ihr wollt.

„Katy drohte ihm, seine Bibliothek für die ihre büßen zu lassen, ging lächelnd an Hareton vorüber und begab sich mit leichterem Herzen, als sie je, vielleicht mit Ausnahme ihrer ersten Besuche bei Linton, unter diesem Dache gehabt, nach unserem Zimmer hinauf.

„Das so begonnene Verhältniß wurde täglich vertrauter, wiewohl es zuweilen Unterbrechungen erfuhr. Earnshaw war nicht durch den bloßen Wunsch schon zu civilisiren und meine junge Herrin besaß keinen philosophischen Geist und war kein Musterbild der Geduld; da aber Beide nach dem gleichen Ziele strebten, — sie liebte und zu achten wünschte, und er liebte und geachtet

zu werden verlangte, so gelang es ihnen am Ende doch, dasselbe zu erreichen.

„Sie sehen, Mr. Lockwood, daß es leicht genug war, Mrs. Heathcliffs Herz zu gewinnen; jetzt aber bin ich froh, daß sie es versucht haben, — die Verbindung der Beiden wird allen meinen Wünschen die Krone aufsetzen. An ihrem Hochzeitstage werde ich keinen Menschen mehr beneiden — es wird in England kein glücklicheres Frauenzimmer mehr geben, als mich.“

Digitized by Google

Dreizehntes Kapitel.

„Am Osterdienstage war Earnshaw noch immer außer Stande, seine gewohnten Beschäftigungen vorzunehmen und da er sich, in Folge davon, gezwungen sah, das Haus zu hüten, so fand ich bald, daß es unmöglich sein würde, Katharinen, wie bisher, bei mir zu behalten.

„Sie stand vor mir auf und begab sich in den Garten, wo sie ihren Cousin eine leichte Arbeit hatte vornehmen sehen, und als ich hinabkam, um sie zum Frühstück zu rufen, bemerkte ich, daß sie ihn überredet hatte, ein bedeutendes Beet von den darauf befindlichen Stachel- und Johannisbeerbüschen zu reinigen, und daß sie mit ihm eifrig eine Importation von Blumen aus dem Garten von Thrushcroß besprach.

„Ich war über die in dieser kurzen halben Stunde bewirkte Verwüstung entsetzt. Die schwarzen

Digitized by Google

Johannisbeeren waren Josephs Augapfel, und sie hatte ihr Blumenbeet mitten unter ihnen anzulegen beschlossen.

„— Da haben wirs! das wird Alles dem Herrn gezeigt werden, sobald es entdeckt ist, rief ich, — und welche Entschuldigung habt Ihr für die Freiheit, die Ihr Euch mit dem Garten nehmt? Wir werden eine schöne Explosion hören; seht zu, ob es nicht so geschehen wird! Mr. Hareton, es wundert mich, daß Sie nicht mehr Verstand haben, und auf Katharinens Geheiß solches Unheil anrichten.

„— Ich hatte vergessen, daß sie Joseph gehörten, antwortete Earnshaw ziemlich verlegen, — aber ich will ihm sagen, daß ich es gethan habe.

„Wir nahmen unsere Mahlzeiten stets in Mr. Heathcliffs Gesellschaft ein. Ich mußte das Amt der Hausherrin beim Theemachen und Vorschneiden üben, und war daher bei Tische unentbehrlich. Katharine saß gewöhnlich neben mir; an jenem Tage aber stahl sie sich näher an Hareton, und ich bemerkte bald, daß sie in ihrer Freundschaft nicht mehr Discretion haben würde, als in ihrer Feindseligkeit.

„— Sprich und flüstere nicht zu viel mit Deinem Cousin, sagte ich zu ihr, als wir in das Zimmer traten, — Mr. Heathcliff wird sich jedenfalls darüber ärgern und auf Euch Beide wüthend sein.

„— Ich werde es auch nicht thun, antwortete sie.

„Die Minute darauf hatte sie sich aber zu ihm

herangeschlichen und steckte Schlüsselblümchen in seinen Breiteller.

„Er wagte sie nicht anzureden und kaum sie anzublicken; aber doch fuhr sie fort, ihn zu necken, bis er zweimal auf dem Punkte stand, zu lachen, und ich ein böses Gesicht machte, und dann blickte sie nach dem Herrn, dessen Geist mit anderen Gegenständen, als seiner Gesellschaft, beschäftigt war, wie man aus seinen Mienen ersehen konnte, und wurde auf einen Augenblick ernsthaft und betrachtete ihn mit größter Gravität; dann aber wendete sie sich um und begann ihr Spiel von Neuem, bis endlich Hareton ein unterdrücktes Lachen ausstieß.

„Mr. Heathcliff schrak zusammen; sein Auge überschaute schnell unsere Gesichter; Katharine begegnete ihm mit ihrem gewohnten Blicke von Aengstlichkeit und doch Trotz, welchen er verabscheute.

„— Es ist gut, daß Du nicht in meinem Bereich bist, rief er, — welcher Satan ist in Dich gefahrren, daß Du mich beständig mit Deinen Satansaugen anstierst? Nieder mit ihnen und erinnere mich nicht wieder an Deine Existenz. Ich dachte, ich hätte Dir das Lachen abgewöhnt.

„— Ich war es, murmelte Hareton.

„— Was sagst Du? fragte mein Herr.

„Hareton blickte auf seinen Teller und wiederholte das Geständniß nicht.

„Mr. Heathcliff blickte ihn eine Zeitlang an und fuhr dann stumm im Genuß seines Frühstücks und seinen unterbrochenen Betrachtungen fort.

„Wir waren so ziemlich zu Ende und die beiden jungen Leute waren klüglich weiter auseinandergerückt, so daß ich keine Störung mehr befürchtete, als Joseph unter der Thür erschien und durch seine zitternde Lippe und seine wüthenden Augen zeigte, daß die seinen kostbaren Sträuchern widerfahrene Mißhandlung entdeckt war.

„Er mußte Katy und ihren Vetter an der Stelle gesehen haben, ehe er sich dorthinbegab; denn während seine Kinnbacken arbeiten, wie die einer wiederkauenden Kuh, so daß man seine Worte kaum verstehen konnte, begann er:

„Ich muß meinen Lohn haben und ich muß gehen. Ich hatte gedacht, daß ich da sterben würde, wo ich sechzig Jahre lang gedient hatte, und ich hatte gedacht, daß ich meine Bücher und alle meine Sachen in die Dachkammer legen wollte, und sie die Küche allein haben sollte, damit ich einmal Ruhe hätte; es war schwer, meinen Sitz am Kamin aufzugeben, aber ich dachte, das könnte ich thun! Aber jetzt hat sie mir auch meinen Garten genommen, und das kann ich nicht ertragen, Herr! Ihr müßt Euch unter das Joch beugen und Ihr werdet es thun — ich bin nicht daran gewöhnt, und ein alter Mann gewöhnt sich nicht an neue Manieren — lieber will ich mein Brot mit Steinklopfen an der Landstraße verdienen.

—„ Nun, was giebt es, Dummkopf? unterbrach ihn Heathcliff; — mach's kurz! — was ist Dir widerfahren? Ich werde in den Streitigkeiten zwischen Dir und Nelly nichts thun — sie mag Dich in den Kohlenkasten stecken, wenn sie will — mir ist es gleichgiltig.

„— Es ist nicht Nelly, antwortete Joseph. — Wegen Nelly's würde ich nicht gehen, wenn sie auch ein häßlicher Nichtsnutz ist. Gott sei Dank, sie kann keinem Menschen die Seele stehlen — sie ist nie so hübsch gewesen, daß man sie nicht ohne Blinzeln hätte ansehen können. Es ist die widerwärtige, gottlose Dirne, die unsern Jungen mit ihren dreisten Augen und ihrem frechen Wesen behext hat, daß — nein, das Herz zerspringt mir! — er hat Alles vergessen, was ich für ihn gethan und gelitten habe, und ist hingegangen und hat eine ganze Reihe von den größten Johannisbeerbüschen im Garten ausgerissen — und hier begann er vom Gefühle, das ihm wiederfahrenen bitteren Unrechts, und der Undankbarkeit und gefahrvollen Lage Earnshaw's überwältigt, laut zu weinen.

—„ Ist der Narr betrunken? fragte Mr. Heathcliff. — Bist Du es, Hareton, über den er sich beklagt?

„— Ich habe zwei bis drei Büsche ausgerissen, antwortete der junge Mann, — aber ich werde sie wieder einsetzen.

„— Und warum hast Du sie ausgerissen? fragte mein Herr.

Digitized by Google

„Hier war Katharine so klug, sich in die Sache zu mengen.

„— Wir wollten dort Blumen pflanzen, rief sie; — ich bin die Einzige, die Tadel verdient, denn ich habe ihn gebeten, es zu thun.

„— Und wer Teufel hat Dir die Erlaubniß gegeben, hier einen Gegenstand von seinem Orte fortnehmen zu lassen? fragte ihr Schwiegervater höchlich erstaunt, — und wer hat Dir befohlen, ihr zu gehorchen? fügte er, zu Hareton gewendet, hinzu.

„Da dieser stumm blieb, antwortete seine Cousine:

„— Sie sollten nicht mit ein paar Fußbreit Erde zu meiner Unterhaltung kargen, da sie mein ganzes Grundstück genommen haben.

„— Dein Grundstück! Du unverschämte Dirne! Du hast nie eines gehabt! sagte Heathcliff.

„— Und mein Geld! fuhr sie fort, indem sie seinen zornigen Blick erwiederte und in ein Stück Brot, welches von ihrem Frühstück übrig geblieben war, biß.

„— Und Haretons Grundstücke und sein Geld! fuhr das rücksichtslose Ding fort. — Hareton und ich sind jetzt gut Freund, und ich werde ihm Alles sagen, was ich von Ihnen weiß.

„Mein Herr schien auf einen Augenblick verblüfft zu sein; er wurde blaß, stand auf und betrachtete sie mit dem Ausdrucke des tödtlichsten Hasses.

„— Wenn Sie mich schlagen, wird Hareton Sie

Digitized by Google

wieder schlagen, sagte sie. — Setzen Sie sich nur wieder hin.

„— Wenn Dich Hareton nicht aus dem Zimmer steckt, so werde ich ihn in die Hölle schlagen! donnerte Heathcliff. — Verdammte Hexe, wagst Du, ihn gegen mich aufhetzen zu wollen! Fort mit Dir! — hörst Du? — wirf sie in die Küche. — Ich werde sie umbringen, Ellen Dean, wenn Du sie mir wieder vor die Augen kommen läßt.

„Hareton versuchte sie leise zum Fortgehen zu überreden.

„— Schleppe sie hinweg, schrie er wüthend. — Hältst Du Dich noch mit Reden auf? und er näherte sich ihr, um seinen eigenen Befehl auszuführen.

„—Er wird Ihnen nicht mehr gehorchen, Sie gottloser Mensch! sagte Katharine, — und er wird Sie bald ebenso sehr verabscheuen, wie ich.

„— Still, still! murmelte der junge Mann vorwurfsvoll, — Du darfst nicht so zu ihm sprechen. Seiruhig!

„— Aber Du wirst doch nicht zugeben, daß er mich schlägt? rief sie.

„— Komm! komm! flüsterte er eindringlich.

„Es war zu spät — Heathcliff hatte sie ergriffen.

„— Jetzt gehst Du! sagte er zu Earnshaw. — Verfluchte Hexe! — diesmal hat sie mich gereizt, als ich es nicht vertragen konnte, und sie soll es auch ewig bereuen!

„Er hatte seine Hand in ihrem Haar; Hareton

versuchte, ihre Locken loszumachen und bat ihn, ihr diesmal nichts zu leide zu thun. Seine schwarzen Augen blitzten. Er schien Katharinen in Stücke reißen zu wollen, und ich hatte mich eben entschlossen, auf alle Gefahr hin, ihre Befreiung zu versuchen, als plötzlich seine Finger schlaff wurden und er, ihren Arm ergreifend, aufmerksam in ihr Gesicht blickte — dann fuhr er sich mit der Hand über die Augen, stand einen Augenblick still, um sich, wie es schien, zu sammeln, wendete sich von Neuem zu Katharinen und sagte mit angenommener Ruhe:

„— Du mußt es vermeiden lernen, mich zu erzürnen, sonst werde ich Dich wirklich noch einmal umbringen! Geh mit Mrs. Dean und bleibe bei ihr, und beschränke Deine Unverschämtheit auf ihre Ohren. Was Hareton Earnshaw betrifft, so werde ich ihn, wenn ich sehe, daß er auf Dich hört, fortschicken, damit er sein Brot suchen kann, wo er mag! Deine Liebe wird ihn zu einem Auswürfling und einem Bettler machen. Nimm sie, Nelly, und verlaßt mich Alle — verlaßt mich!

„Ich führte meine junge Herrin hinaus, sie war zu froh, noch so davon gekommen zu sein, um Widerstand zu leisten; Hareton folgte ihr, und Mr. Heathcliff blieb bis zum Mittagsessen allein im Zimmer.

„Ich hatte Katharinen gerathen, sich ihr Essen hinaufbringen zu lassen; aber er schickte mich zu ihr, um sie zu rufen, sobald er ihren leeren Stuhl erblickte.

Digitized by Google

Er sprach mit keinem von uns, aß sehr wenig und ging sogleich darauf aus, indem er sagte, daß er vor Abend nicht wieder da sein werde.

„Die beiden neuen Freunde blieben während seiner Abwesenheit im Sprechzimmer, wo ich hörte, wie Hareton seiner Cousine streng zu schweigen gebot, als sie ihm erzählen wollte, wie sich ihr Schwiegervater gegen seinen Vater benommen hatte.

„Er sagte, daß er nicht zugeben werde, ein Wort gegen Heathcliff in seiner Gegenwart zu sprechen; und wenn er der Teufel wäre, so machte das nichts aus, er würde seine Partei ergreifen, und es wäre ihm lieber, daß sie ihn schüttelte, wie sonst, als daß sie bei Mr. Heathcliff anfange.

„Katharine wurde darüber ärgerlich; aber er fand Mittel, sie zum Schweigen zu bringen, indem er sie fragte, wie es ihr gefallen würde, wenn er schlecht von ihrem Vater spräche? und jetzt begriff sie, daß Earnshaw sich mit dem Rufe Heathcliffs identificirt hatte, und durch stärkere Bande an ihn geknüpft war, als sie die Vernunft zu brechen vermochte — Ketten, die von der Gewohnheit geschmiedet waren, und welche lockern zu wollen, es grausam gewesen sein würde.

„Sie zeigte von da an ihr gutes Herz, indem sie vermied, Klagen oder Ausdrücke des Widerwillens, in Bezug auf Heathcliff laut werden zu lassen, und gestand mir, daß sie betrübt sei, zwischen ihm und Hareton Miß-

helligkeiten haben erregen zu wollen, — ich glaube wirklich nicht, daß sie seitdem in Gegenwart des Letzteren wieder auch nur eine Sylbe gegen ihren Bedrücker gesprochen hat.

„Als diese kleine Uneinigkeit vorüber war, schlossen sie sich noch enger aneinander, und wurden äußerst geschäftig in ihren verschiedenen Aemtern, d. h. in denen eines Schülers und einer Lehrerin. Ich setzte mich zu ihnen herin, wenn ich meine Arbeit beendigt hatte, und fühlte mich in ihrer Gegenwart so getröstet und beschwichtigt, daß ich nicht bemerkte, wie die Zeit verging. Sie wissen, daß Beide, so zu sagen, meine Kinder waren; auf das eine war ich längst schon stolz und jetzt war ich überzeugt, daß das andere eine Quelle gleicher Zufriedenheit sein würde. Seine ehrliche, warme und verständige Natur schüttelte schnell die Wolken der Unwissenheit und Entwürdigung, worin er erzogen worden war, von sich und Katharinens aufrichtige Lobeserhebungen spornten ihn zum Fleiße an. Sein erwachender Geist machte auch seine Züge aufgeweckter und verlieh ihnen Verstand und Adel — ich konnte kaum denken, daß es dasselbe Individuum war, welches ich erblickt hatte, als ich meine junge Herrin nach ihrem Ausfluge nach der Penniſtonklippe auf Wutheringshöhe entdeckte.

„Während ich sie bewunderte und sie sich abmühten, stellte sich die Dämmerung ein und mit ihr der Herr. Er kam völlig unerwartet durch die vordere Thür

Digitized by Google

und sah uns alle Drei deutlich genug, ehe wir nur die Köpfe erheben konnten, um ihn anzublicken.

„— Nun, dachte ich, — man kann sich keinen angenehmeren und harmloseren Anblick denken, und es würde eine Sünde und Schande sein, sie zu schelten. Der rothe Feuerstein glühte auf ihren beiden hübschen Köpfen und ließ ihre Gesichter erkennen, welche von dem begierigen Interesse zweier Kinder belebt waren; denn wenn er auch dreiundzwanzig Jahre zählte, und sie achtzehn, so hatten Beide doch noch so viel Neues zu sehen und zu lernen, daß keines von ihnen die Gefühle der nüchternen und reiferen Jahre empfand, oder blicken ließ.

„Sie erhoben zusammen ihre Augen, um dem Blicke Mr. Heathcliffs zu begegnen. Vielleicht haben Sie noch nie bemerkt, daß ihre Augen genau die gleichen sind, und zwar die Katharine Earnshaw's. Die gegenwärtige Katharine ist ihr sonst nicht ähnlich, außer, daß sie ihre breite Stirn und ein gewisses Aufwerfen der Nasenflügel besitzt, welches sie etwas hochmüthig erscheinen läßt, sie mag wollen oder nicht. Bei Hareton geht die Aehnlichkeit weiter, sie ist stets auffallend — damals war sie es aber besonders, weil seine Sinne sowohl wie seine Geistesfähigkeiten zu ungewöhnlicher Thätigkeit geweckt waren.

„Diese Aehnlichkeit mochte wohl Mr. Heathcliff entwaffnen; er schritt in offenbarer Bewegung auf den

Kamin zu; aber sie legte sich schnell, während er den jungen Mann erblickte, oder sie veränderte vielmehr ihren Charakter, denn sie war noch dort zu erblicken.

„Er nahm ihm das Buch aus der Hand und blickte auf das offene Blatt, worauf er es, ohne weitere Bemerkung, zurückgab, und nur Katharinen winkte, sich zu entfernen. Ihr Gefährte blieb nach ihr nur noch sehr kurze Zeit, und ich wollte mich ebenfalls entfernen; aber er gebot mir, sitzen zu bleiben.

„—Ist es nicht ein armseliger Schluß, bemerkte er, nachdem er eine Zeitlang über das soeben erblickte Schauspiel nachgedacht hatte, — ein abgeschmacktes Ende meiner heftigen Anstrengungen? ich nehme Hebel und Hacken, um die beiden Häuser zu zerstören, und richte mich ein, um arbeiten zu können, wie Herkules, und wenn Alles bereit und in meiner Gewalt steht, so finde ich, daß der Wille, auch nur einen Ziegel von einem oder dem andern Dache zu entfernen, verschwunden ist! Meine alten Feinde haben mich nicht besiegt — jetzt würde die rechte Zeit da sein, um mich an Ihren Nachkommen zu rächen — ich könnte es thun und Niemand mich daran verhindern, aber was nutzt es? Ich mache mir nichts aus dem Zuschlagen, — ich kann mir nicht die Mühe nehmen, meine Hand zu erheben! Das klingt, als ob ich mich die ganze Zeit über abgemüht hätte, um nur einen schönen Zug der Großmuth zu üben; das ist aber keineswegs der Fall — ich habe

die Fähigkeit verloren, an ihrem Verderben Genuß zu finden und bin zu träge, um ohne Zweck zu vernichten.

„— Nelly, mir nähert sich eine seltsame Veränderung — ich bin gegenwärtig in ihrem Schatten — ich fühle so wenig Interesse an meinem täglichen Leben, daß ich kaum an das Essen und Trinken denke. Jene Beiden, die so eben das Zimmer verlassen haben, sind die einzigen Gegenstände, welche noch ein deutliches, wesentliches Aussehen für mich bewahren, und ihre Erscheinung verursacht mir einen Schmerz, der fast bis zur Folterpein steigt. Von ihr will ich nicht sprechen, und ich wünsche nicht an sie zu denken; aber es wäre mir sehr lieb, wenn sie unsichtbar würde; ihre Gegenwart ruft nur wahnsinnig machende Gefühle herauf. Er bewegt mich verschieden und doch würde ich ihn nie wieder sehen, wenn ich es thun könnte, ohne wahnsinnig zu erscheinen!

„— Du wirst mich vielleicht für sehr geneigt halten, es zu werden, fügte er hinzu, indem er einen Versuch zum Lächeln machte, — wenn ich Dir die tausend Formen vergangener Erinnerungen und Ideen, die er erweckt oder verkörpert, beschreibe, — aber Du wirst von dem, was ich Dir sagte, nicht sprechen, und mein Geist ist so in sich verschlossen, daß ich mich endlich versucht fühle, ihm einen andern Menschen auszuschütten.

„— Vor fünf Minuten schien Hareton eine Verkörperung meiner Jugend, und nicht ein menschliches Wesen zu sein. Ich fühlte so verschiedenartig gegen

ihn, daß es unmöglich gewesen sein würde, ihn vernünftig anzureden.

„— Erstens brachte ihn seine auffallende Aehnlichkeit mit Katharinen in eine entsetzliche Verbindung mit ihr. Das, was Du jedoch vielleicht für das mächtigste hältst, um meine Einbildungskraft zu fesseln, ist wirklich das Geringste — denn was verbindet sich für mich nicht mit ihr? und was erinnert mich nicht an sie? Ich kann nicht auf diesen Fußboden blicken, ohne daß sich ihre Züge auf den Steinen formen! In jeder Wolke, in jedem Baume — bei Nacht die Luft erfüllend, und bei Tage in jedem Gegenstande erblickt, bin ich von ihrem Bilde umgeben. Die gewöhnlichsten Männer und Weibergesichter — ja, meine eigenen Züge verhöhnen mich mit einer Aehnlichkeit. Die ganze Welt ist eine entsetzliche Sammlung von Erinnerungszeichen von ihrer Existenz und meinem Verlust!

„— Nun, Haretons Aussehen war der Geist meiner unsterblichen Liebe, meiner wilden Bestrebungen mein Recht zu behaupten — meiner Entwürdigung, meines Stolzes, meines Glückes und meiner Qual.

„— Aber es ist eine Raserei, Dir diese Gedanken zu wiederholen, nur wird es Dir zeigen, weshalb seine Gesellschaft, trotz meiner Abneigung gegen das stete Alleinsein, keine Wohlthat, sondern vielmehr eine Verschlimmerung der beständigen Qualen ist, die ich leide — und sie trägt theilweise dazu bei, mich gleichgiltig zu machen,

Digitized by Google

wie er und seine Cousine zu einander stehen. Ich kann sie weiter nicht beachten.

„— Was verstehen Sie aber unter einer Veränderung, Mr. Heathcliff? fragte ich, über sein Wesen besorgt, wiewohl er weder in Gefahr war, seine Sinne zu verlieren, noch zu sterben. Meinem Urtheile nach war er vollkommen kräftig und gesund, und was seine Vernunft betraf, so hatte es ihm von Kindheit auf Lust gewährt, auf dunklen Dingen zu verweilen und seltsame Phantasien zu hegen. In Bezug auf sein dahingeschiedenes Idol, konnte er wohl eine fixe Idee haben, aber in jeder andern Beziehung war sein Geist eben so gesund, wie der meine.

„— Ich werde es nicht eher wissen, als bis es kommt, sagte er, — jetzt ahne ich es nur.

„— Sie haben doch kein Gefühl von Krankheit? fragte ich.

„— Nein, Nelly, das habe ich nicht, antwortete er.

„— Dann haben Sie auch keine Furcht vor dem Sterben? fuhr ich fort.

„— Furcht? — nein! antwortete er. — Ich habe wedek Furcht, noch eine Ahnung von dem Tode, noch Hoffnung auf ihn — warum auch? Bei meiner abgehärteten Constitution und mäßigen Lebensweise und meinen gefahrlosen Beschäftigungen, werde ich wahrscheinlich auf der Erde bleiben, bis kaum noch ein schwarzes

Haar auf meinem Kopfe zu finden ist, und doch kann ich nicht in diesem Zustande verharren — ich muß mich an das Athemholen — ja, fast mein Herz an das Schlagen erinnern. Und es ist, wie wenn man eine starre Feder zurückbiegt; ich muß mich zwingen, die geringste Handlung auszuüben, und nur durch Selbstüberwindung bemerke ich lebende oder todte Dinge, die sich nicht mit der einen allgemeinen Idee verbinden — ich habe nur einen Wunsch — und mein ganzes Wesen und alle meine Fähigkeit sehnen sich, ihn zu erreichen. Sie haben sich so lange und so schwankungslos danach gesehnt, daß ich überzeugt bin, es wird erreicht werden — und das bald — weil es meine Existenz verzehrt hat — ich bin in der Erwartung seines Eintretens versunken.

„— Meine Bekenntnisse haben mir keine Erleichterung gewährt, aber sie werden einige sonst unerklärliche Launen, welche ich zeige, erklären. O, Gott! es ist ein anger Kampf, ich wollte, er wäre vorüber.

„Er begann im Zimmer auf und ab zu schreiten, und entsetzliche Dinge vor sich hinzumurmeln, so daß ich mich zu dem Glauben neigte, wie er sagte, daß es Joseph thue, daß das Gewissen sein Herz in eine irdische Hölle verwandelt habe — ich wunderte mich sehr, wie es noch enden würde.

„Wiewohl er früher selten diesen Geisteszustand auch nur durch einen Blick offenbart hatte, so zweifle

ich doch nicht, daß es seine gewöhnliche Stimmung war. Er behauptete es selbst — aber, seinem allgemeinen Benehmen nach, würde keine Menschenseele die Sache geahnt haben. Sie haben es nicht vermuthet, als sie ihn sahen, Mr. Lockwood, und in der Periode, von welcher ich spreche, war er ganz derselbe, wie damals, nur daß er anhaltende Einsamkeit noch mehr liebte, und vielleicht in Gesellschaft noch lakonischer war.“

Digitized by Google

Vierzehntes Kapitel.

„Einige Tage nach jenem Abende vermied uns Mr. Heathcliff bei unsern Mahlzeiten, wollte aber Hareton und Katy doch nicht förmlich davon ausschließen; er hatte einen Widerwillen, sich seinen Gefühlen so völlig zu unterwerfen, und zog es vor, sich zu entfernen. Es schien für ihn genügend zu sein, in vierundzwanzig Stunden einmal zu essen.

„Eines Abends, nachdem die ganze Familie zu Bett gegangen war, hörte ich ihn die Treppe hinab und die Vorderthür hinausgehen. Ich hörte ihn nicht wiederkommen und am Morgen fand ich, daß er immer noch abwesend war.

„Wir befanden uns im April, das Wetter war mild und warm, das Gras so grün, als es Regenschauer und Sonnenschein nur immer machen konnte und die

beiden Zwergäpfelbäume, an der südlichen Mauer, in voller Blüthe.

„Nach dem Frühstück bestand Katharine darauf, daß ich einen Stuhl herausbrachte und mich mit meiner Arbeit unter die Fichten an der Rückseite des Hauses setzte, und sie verlockte Hareton, der von seiner Wunde völlig genesen war, ihren kleinen Garten, welchen Josephs Klagen in jene Ecke vertrieben hatten, umzugraben und in Ordnung zu bringen.

„Ich erfreute mich an dem mich umgebenden Frühlingsdufte und dem schönen, milden Blau des Himmels, als meine junge Herrin, die bis an die Gartenthür hinabgelaufen war, um Schlüsselblümchenwurzeln zu einer Einfassung zu holen, nur halbbeladen zurückkehrte und uns benachrichtigte, daß Mr. Heathcliff eben nach Hause gekommen sei.

„— Und er hat mich angeredet, fügte sie mit verblüfftem Gesichte hinzu.

„— Was sagte er? fragte Hareton.

„— Er sagte mir, daß ich mich davon machen solle, so schnell ich könne, antwortete sie, — aber er sah so ganz anders aus, als gewöhnlich, daß ich einen Augenblick stehen blieb, um ihn zu betrachten.

„— Wie sah er aus? fragte er weiter.

„— Nun, fast heiter und strahlend — nein, fast nichts — äußerst aufgeregt und verstört, und froh, antwortete sie.

„— Das Nachtwandeln wird ihn unterhalten, bemerkte ich, mit angenommenem, nachlässigen Wesen. — Ich war aber eben so überrascht, wie sie, und da mich danach verlangte, die Wahrheit ihrer Angabe zu ermitteln, denn es war kein alltägliches Schauspiel, meinen Herrn freudig zu sehen, so nahm ich einen Vorwand, um hineinzugehen.

„Heathcliff stand an der offenen Thür — er war blaß und zitterte; allerdings aber hatte er einen seltsamen, freudigen Glanz in den Augen, welcher das Aussehen seines ganzen Gesichts veränderte.

„— Wollen Sie nicht frühstücken? fragte ich. — Sie müssen hungrig sein, nachdem Sie die ganze Nacht umhergestreift sind.

„Ich verlangte zu entdecken, wo er gewesen war, wollte aber nicht direkt fragen.

„— Nein, ich bin nicht hungrig, erwiederte er mit abgewendetem Kopfe und etwas verächtlich, als ob er errathe, daß ich den Grund seiner guten Laune ausfindig machen wolle.

„Ich war verblüfft — ich wußte nicht, ob dies eine günstige Gelegenheit sei, ihm eine kleine Ermahnung zu geben.

„— Ich halte es nicht für Recht, im Freien umherzuschweifen, statt im Bette zu liegen, bemerkte ich. — Jedenfalls ist es in dieser feuchten Jahreszeit nicht

Digitized by Google

weise. Sie werden sich gewiß stark erkälten oder das Fieber bekommen — schon jetzt fehlt Ihnen etwas!

„— Nicht mehr, als was ich ertragen kann, entgegnete er, — und mit dem größten Vergnügen dazu, wenn Du mich nur ungestört lassen willst — geh hinein und plage mich nicht.

„Ich gehorchte, und als ich bei ihm vorüberkam, bemerkte ich, daß er so schnell, wie eine Katze, athmete.

„— Ja, dachte ich bei mir, — er wird sicher krank. Ich kann mir nicht vorstellen, was er gethan haben mag!

„Am Mittage setzte er sich mit uns zum Essen nieder und ließ sich von mir einen großen Teller voll geben, als ob er sein bisheriges Fasten wieder gut zu machen wünsche.

„— Ich habe mich weder erkältet, noch habe ich das Fieber, Nelly, bemerkte er, mit Bezug auf das, was ich am Morgen gesprochen hatte, — und ich bin bereit, den Speisen, die Du mir giebst, Gerechtigkeit angedeihen zu lassen.

„Er nahm Messer und Gabel und wollte eben zu essen anfangen, als die Neigung plötzlich wieder zu vergehen schien. Er legte die Geräthe auf den Tisch, blickte begierig nach dem Fenster, stand dann auf und ging hinaus.

„Wir sahen ihn im Garten auf und ab gehen, während wir unsere Mahlzeit beendigten und Earnshaw

Digitized by Google

sagte, er werde zu ihm gehen und fragen, weshalb er nicht essen wolle. Er dachte, daß wir ihm etwas zu leide gethan hätten.

„— Nun, kommt er? rief Katharine, als ihr Cousin zurückkehrte.

„— Nein, antwortete er, — aber er ist nicht erzürnt, er schien wirklich sehr erfreut zu sein, nur habe ich ihn unmuthig gemacht, indem ich ihn zweimal anredete, und dann befahl er mir, zu Dir zu gehen und wunderte sich, wie ich sonst Jemandes Gesellschaft verlangen könne.

„Ich setzte seinen Teller auf das Kamineisen, um ihn warm zu erhalten, und nach ein paar Stunden, als das Zimmer aufgeräumt war, trat er, nicht im mindesten beruhigter, wieder ein. — Unter seinen schwarzen Augenbrauen strahlte noch derselbe unnatürliche — er war unnatürlich — Freudenschimmer hervor, sein Gesicht sah noch eben so blutlos aus, und seine Zähne zeigten sich von Zeit zu Zeit in einer Art von Lächeln; seine Gestalt zitterte, aber nicht wie von Kälte oder Schwäche, sondern wie eine straff angespannte Saite vibrirt — es war eher ein starkes Beben, als ein Zittern zu nennen.

„— Ich will fragen, was es giebt, dachte ich, — oder wer sollte es sonst thun. Und ich rief:

„— Haben Sie gute Nachrichten erhalten, Mr. Heatheliff? Sie sehen ungewöhnlich lebhaft aus.

Digitized by Google

„— Woher sollten für mich gute Nachrichten kommen, fragte er, — ich bin vom Hunger lebhaft und darf, wie es scheint, nicht essen.

„— Ihr Mittagsessen ist hier, entgegnete ich, — warum wollen Sie es nicht genießen?

„— Ich brauche es jetzt nicht, murmelte er hastig, — ich will bis zum Abendbrote warten. Und Nelly, ich muß Dich ein für allemal bitten, Hareton und die Andern aus meiner Gegenwart fortzuschicken — ich will von Niemandem gestört werden — ich will das Haus für mich allein behalten.

„— Ist irgend ein neuer Grund für diese Verbannung vorhanden? fragte ich, — sagen Sie mir, weshalb Sie so sonderbar aussehen, Mr. Heatheliff! — Wo waren Sie vergangene Nacht? — ich stelle die Frage nicht aus müssiger Neugier, sondern —“

„— Du stellst die Frage aus sehr müssiger Neugier, unterbrach er mich lachend, — aber ich will sie doch beantworten. — Vergangene Nacht war ich auf der Schwelle der Höllenpforte — heute erblicke ich meinen Himmel — ich habe meine Augen darauf — ich bin kaum durch drei Fuß davon getrennt! Und jetzt geh aber — Du wirst weder etwas sehen, noch etwas hören, was Dich erschrecken könnte, wenn Du Dich des Spähens enthältst.

„Nachdem ich das Kamin gefegt und den Tisch abgewischt hatte, entfernte ich mich verblüffter, als je.

„Er verließ an jenem Nachmittage das Haus nicht wieder und seine Einsamkeit wurde von keiner Seite gestört, bis ich es um acht Uhr für angemessen hielt, wenn auch ungerufen, ihm ein Licht und sein Abendbrot zu bringen.

„Er lehnte an einem offenen Fenster, blickte aber nicht hinaus, sondern hatte sein Gesicht dem innern Dunkel zugewendet. Das Feuer war zur Asche verbrannt, das Zimmer mit der feuchten, milden Luft des bewölkten Abends angefüllt, und so still, daß nicht nur das Murmeln des Baches unterhalb Gimmerton, sondern auch sein Brausen zwischen den großen Steinen, welche er nicht bedecken konnte; zu hören war.

„Ich stieß einen Ruf der Unzufriedenheit aus, als ich das finstere Kamin sah und begann einen Fensterladen nach dem andern zu schließen, bis ich an das seine gelangte.

„— Muß ich diesen auch schließen? fragte ich, um ihn zu ermuntern, denn er wollte sich nicht bewegen.

„Das Licht blitzte, als ich ihn anredete, auf seine Züge.

„O, Mr. Lockwood, ich kann Ihnen nicht beschreiben, wie furchtbar ich durch diesen momentanen Anblick erschreckt wurde. Jene tiefen, schwarzen Augen! Jenes Lächeln, bei der gespenstischen Blässe! Es schien mir nicht Mr. Heathcliff, sondern ein Kobold zu sein,

und ich ließ in meinem Schrecken das Licht nach der Wand zu sinken, so daß ich in Finsterniß blieb.

„— Ja, verschließe ihn, antwortete er mit seiner gewöhnlichen Stimme. — Das ist reine Ungeschicklichkeit! Warum hielst Du das Licht horizontal, — bringe schnell ein anderes.

„Ich eilte in thörichter Furcht hinaus und sagte zu Joseph:

„— Der Herr verlangt, daß Du ihm ein Licht bringen und das Feuer wieder anzünden sollst! — Ich wagte nämlich in jenem Augenblicke nicht wieder hineinzugehen.

„Joseph schaufelte einige glühende Kohlen ein und ging, brachte sie aber sofort wieder zurück und den Teller, mit dem Abendessen, in der andern Hand, indem er sagte, daß Mr. Heathcliff zu Bett gehe und bis zum nächsten Morgen nichts mehr brauche.

„Kurz darauf hörten wir ihn die Treppe hinaufgehen; er begab sich nicht nach seinem gewöhnlichen Zimmer, sondern in das mit dem Bettverschlage — das Fenster desselben ist, wie ich schon früher bemerkte, breit genug, um Jeden durchzulassen, und es fiel mir ein, daß er auf einen zweiten mitternächtlichen Ausflug sinne, von dem wir keinen Verdacht haben sollten.

„— Ist er ein Ghoul oder ein Vampyr? dachte ich. — Ich hatte von sochen Dämonen gelesen. Und

Digitized by Google

dann überlegte ich, wie ich ihn in der Kindheit gepflegt, und ihn zum Jünglingsalter aufwachsen gesehen und ihm fast seinen ganzen Lebenslauf hindurch gefolgt hatte, und welcher abgeschmackte Unsinn es war, diesem Gefühl des Entsetzens nachzugeben.

„— Aber woher kam das kleine, schwarze Ding, das ein guter Mann zu seinem Fluche aufnahm? murmelte der Aberglaube, als ich einnickte. Und ich begann mich, halb träumend, damit abzumühen, daß ich ihm eine passende Familie aussann, und ich wiederholte meine wachen Gedanken und verfolgte seine Existenz von Neuem mit düsteren Abwechselungen und malte mir endlich seinen Tod und sein Begräbniß aus, worüber ich mich nur erinnere, daß ich ausnehmend ärgerlich war, daß mir die Aufgabe zufiel, eine Inschrift für seinen Leichenstein zu dictiren, und den Todtengräber darüber zu Rathe zog und hier, da er keinen Familiennamen hatte und wir sein Alter nicht wußten, uns mit dem Worte Heathcliff begnügen mußten. Das traf ein. Wir wußten es. Wenn Sie in den Kirchhof treten, so werden Sie auf dem Grabsteine nur dies und das Datum seines Todes finden.

„Mit der Morgendämmerung trat der Verstand wieder in seine Rechte. Ich stand auf und ging, sobald ich sehen konnte, in den Garten, um ausfindig zu machen, ob unter seinem Fenster Fußspuren seien. Es waren keine vorhanden.

Digitized by Google

„— Er ist zu Hause geblieben, dachte ich, und wird heute wieder in der alten Verfassung sein.

„Ich bereitete, meiner Gewohnheit gemäß, das Frühstück für die Haushaltung, hieß aber Hareton und Katharinen das ihre genießen, ehe der Herr herabkam, denn er blieb lange im Bette liegen. Sie genossen es im Freien unter den Bäumen, wozu ich ihnen einen kleinen Tisch hinaussetzte.

„Bei meiner Rückkehr fand ich Mr. Heathcliff unten. Er und Joseph unterhielten sich über Gutsgeschäfte, er gab klare, ins Einzelne gehende Anweisungen über die vorliegenden Dinge, aber er sprach schnell und wendete den Kopf beständig nach der Seite, und hatte denselben aufgeregten Ausdruck, selbst in noch höherem Maaße.

„Als Joseph das Zimmer verlassen hatte, setzte er sich an seinen gewöhnlichen Platz und ich stellte eine Tasse Kaffee vor ihn. Er zog sie näher heran, legte dann seine Arme auf den Tisch und blickte, wie es mir vorkam, nach der gegenüberliegenden Wand, wo er einen bestimmten Theil mit schimmernden, unruhigen Augen und so begierigem Interesse, daß er eine halbe Minute lang zu athmen aufhörte, fortwährend betrachtete.

„— Kommen Sie, rief ich, indem ich ein Stück Brot gegen seine Hand schob, — essen und trinken Sie, so lange es heiß ist; es hat beinahe eine Stunde gewartet.

Digitized by Google

„Er bemerkte mich nicht, und doch lächelte er. Es wäre mir lieber gewesen, wenn er mit den Zähnen geknirscht hätte, als daß er so lächelte.

„— Mr. Heathcliff! Herr! rief ich. — Stieren Sie um Gotteswillen nicht so vor sich hin, als ob Sie eine überirdische Erscheinung sähen.

„— Schrei um Gotteswillen nicht so laut, entgegnete er; — wende Dich um und sage mir, ob wir allein sind?

„— Natürlich! war meine Antwort; — natürlich sind wir das!

„Dennoch gehorchte ich ihm unwillkürlich, als sei ich nicht vollkommen sicher.

„Er räumte mit einer Bewegung seiner Hand vor sich das Frühstücksgeschirr hinweg, so daß er eine leere Stelle machte und beugte sich vor, um bequemer hinschauen zu können.

„Jetzt bemerkte ich, daß er nicht nach der Wand blickte, denn als ich ihn allein betrachtete, schien es gerade, als ob er nach etwas kaum zwei Schritte Entferntem blicke. Was es auch sein mochte, so gewährte es ihm, dem Anscheine nach, sowohl Schmerz wie Vergnügen und zwar in den äußersten Extremen, wenigstens flößte mir der peinliche, aber doch entzückte Ausdruck seines Gesichts, diese Idee ein.

„Der Gegenstand, welchen er sich vorstellte, war ebensowenig an einer festen Stelle; seine Augen folgten

Digitized by Google

ihm mit unermüdlicher Wachsamkeit und lenkten sich, selbst wenn er mit mir sprach, nie davon ab.

„Ich erinnerte ihn umsonst an seine lange Enthaltsamkeit; wenn er sich bewegte, um meinen Bitten gemäß etwas anzurühren, wenn er die Hand ausstreckte, um ein Stück Brot zu nehmen, so zogen sich seine Finger zusammen, ehe sie es erreichten und blieben, ihres Zieles vergessend, auf dem Tische liegen. Ich saß da, wie ein Musterbild der Geduld und suchte seine Aufmerksamkeit von dem sie gänzlich erfüllenden Gedanken abzuziehen, bis er reizbar wurde, aufstand und fragte: weshalb ich ihn nicht gestatten wolle, seine Mahlzeiten zu sich zu nehmen, wenn es ihm beliebe, und daß ich das nächste Mal nicht zu warten brauche, sondern die Gegenstände hinsetzen und gehen könne.

„Nachdem er diese Worte gesprochen hatte, verließ er das Haus, schlenderte langsam den Gartenweg hinab und verschwand durch das Thor.

„Die Stunden schlichen mir ängstlich vorüber und ein neuer Abend erschien. Ich konnte mich erst spät zur Ruhe begeben und als ich es that, wollte der Schlaf nicht kommen. Heathcliff kehrte nach Mitternacht zurück und schloß sich, statt zu Bett zu gehen, in dem unteren Zimmer ein. Ich horchte und warf mich von einer Seite zur andern und kleidete mich endlich an und stieg hinab. Es war zu unerträglich, dort oben

zu liegen und mein Gehirn mit tausend müssigen Befürchtungen zu quälen.

„Ich unterschied die Schritte Mr. Heathcliffs, welcher ruhelos auf und abging, und er unterbrach häufig die Stille durch ein tiefes Athemholen, welches einem Stöhnen glich. Dann murmelte er abgebrochene Worte, von denen ich nur den Namen Katharine verstehen konnte, der mit einem Ausdrucke der Liebkosung oder des Leidens verbunden war und gesprochen wurde, wie man zu einer anwesenden Person sprechen würde, leise und eindringlich und aus den Tiefen seiner Seele hervor.

„Ich hatte nicht den Muth, direct in das Zimmer zu gehen, sondern wünschte ihn von seiner Träumerei abzuziehen, und machte mich daher an das Küchenfeuer, schürte es und begann die Kohlen zusammenzuscharren. Es lockte ihn eher, als ich erwartet hatte, heraus. Er öffnete sogleich die Thür und sagte:

„— Nelly, komm her — ist es Morgen? — komm mit Deinem Lichte herein.

„— Es schlägt soeben Vier, erwiederte ich, — Sie brauchen ein Licht, um damit hinaufzugehen. — Ich könnte Ihnen eines an diesem Feuer anzünden.

„— Nein, ich will nicht hinaufgehen, sagte er; — komm herein und zünde mir Feuer an, und thue, was sonst im Zimmer zu verrichten ist.

„— Ich muß die Kohlen zur Gluth anblasen,

ehe ich sie hinübertragen kann, antwortete ich, indem ich einen Stuhl und den Blasebalg nahm.

„Er streifte unterdessen in einem der Verzweiflung nahen Zustande hin und her; seine schweren Seufzer folgten einander so schnell, daß zwischen ihnen kein Raum zum gewöhnlichen Athmen blieb.

„— Wenn der Tag anbricht, so werde ich Green kommen lassen, sagte er; — ich wünsche einige Rechtsfragen an ihn zu stellen, so lange ich noch einen Gedanken auf diese Dinge richten und ruhig handeln kann. Ich habe mein Testament noch nicht geschrieben, und kann mich nicht bestimmen, wem ich mein Vermögen hinterlassen soll. Ich wollte, ich könnte es vom Erdboden vertilgen.

„— Ich würde an Ihrer Stelle nicht so sprechen, Mr. Heathcliff, fiel ich ein. — Lassen Sie Ihr Testament noch eine Zeitlang sein; Sie werden noch lange genug am Leben bleiben, um Ihre vielen Ungerechtigkeiten zu bereuen. Ich hätte nie erwartet, das Ihre Nerven noch in Unordnung gerathen würden, aber sie sind es gegenwärtig im höchsten Grade, und fast ganz durch Ihre eigene Schuld. Die Art, wie Sie die letzten drei Tage zugebracht haben, müßte ja einen Riesen umbringen. Genießen Sie etwas Speise und legen Sie sich nieder. Sie brauchen sich nur selbst im Spiegel anzusehen, um zu bemerken, wie sehr Ihnen beides nöthig ist. Ihre Wangen sind hohl und Ihre Au-

gen blutunterlaufen, als ob Sie verhungerten, und von der Schlafloſigkeit blind würden.

„— Es iſt nicht meine Schuld, daß ich nicht eſſen und ſchlafen kann, antwortete er; — ich verſichere Dir, daß ich keinen beſtimmten Plan dabei habe. Ich werde beides thun, ſobald ich nur immer kann; aber ebenſogut könnteſt Du einen im Waſſer Kämpfenden befehlen, dem Ufer auf Armeslänge fern zu bleiben. Erſt muß ich es erreichen, und dann will ich ausruhen.

„— Nun, wir wollen Mr. Green in Ruhe laſſen. Was das Bereuen meiner Ungerechtigkeiten betrifft, ſo habe ich keine begangen und bereue nichts. Ich bin zu glücklich und doch nicht glücklich genug. Die Seligkeit meiner Seele tödtet meinen Körper, befriedigt ſich aber nicht.

„— Glücklich? Herr! rief ich; — ein ſonderbares Glück! Wenn Sie mich anhören wollten, ohne zornig zu werden, ſo könnte ich Ihnen einen Rath geben, der Sie glücklicher machen würde.

„— Worin beſteht er? fragte er; — gieb ihn.

„— Sie wiſſen, Mr. Heathcliff, ſagte ich, — daß Sie ſeit Ihrem dreizehnten Jahre ein ſelbſtſüchtiges, unchriſtliches Leben geführt, und die ganze Zeit über, ſeitdem vielleicht kaum eine Bibel in der Hand gehabt haben. Sie müſſen den Inhalt des Buches vergeſſen haben, und die Zeit geſtattet Ihnen jetzt vielleicht nicht mehr, darin zu ſuchen. Könnte es Ihnen ſchaden, ir-

Digitized by Google

gend Jemanden kommen zu lassen — einen Prediger irgend eines Religionsbekenntnisses, gleichviel welches, um sie zu erklären, und ihnen zu zeigen, wie sehr weit Sie von ihren Lehren abgeirrt sind, und wie unpassend Sie für ihren Himmel sein werden, wenn nicht vor Ihrem Tode noch eine Veränderung eintritt?

„— Ich bin Dir eher verbunden, als böse darüber, Nelly, sagte er, — denn Du erinnerst mich an die Art, wie ich begraben sein will. Man soll mich des Abends auf den Kirchhof tragen; Du magst mich, mit Hareton, begleiten, wenn Du willst, und vergiß besonders nicht, darauf zu sehen, daß der Todtengräber meine Befehle wegen der beiden Särge befolgt! Es braucht kein Geistlicher zu kommen und nichts über mir gesprochen zu werden, — ich sage Dir, daß ich meinen Himmel beinahe erreicht habe — und den Anderer weder schätze, noch begehre.

„— Und wenn Sie nun in Ihrem hartnäckigen Fasten verharrten, und auf diese Weise stürben, und man sich weigerte, Sie im Bereiche der Kirche zu begraben? sagte ich, über seine gottlose Gleichgiltigkeit entsetzt; — wie würde Ihnen das gefallen?

„— Man würde das nicht thun, antwortete er; — wenn man es thäte, so müßtest Du mich insgeheim wieder ausgraben lassen, und wenn Du das versäumtest, so würdest Du praktisch erfahren, daß die Todten nicht gänzlich vernichtet sind.

Digitized by Google

„Sobald er die übrigen Mitglieder der Familie sich regen hörte, zog er sich in seine Stube zurück, und ich athmete freier. — Am Nachmittag, während Joseph und Hareton bei ihrer Arbeit waren, kam er aber wieder an die Küche und gebot mir, mit einem verstörten Blicke, zu kommen, und mich zu ihm zu setzen — er brauche Jemand bei sich.

„Ich weigerte mich dessen und sagte ihm geradezu, daß sein sonderbares Reden und Wesen mir Furcht machten, und ich weder die Kraft, noch den Willen habe, ihm allein Gesellschaft zu leisten.

„— Ich glaube, Du hältst mich für einen Satan, sagte er mit seinem trübseligen Lachen, — für etwas zu Entsetzliches, um unter einem anständigen Dache zu leben.

„Hierauf wendete er sich zu Katharinen, die sich bei mir befand, und bei seiner Annäherung hinter mich zurückzog, und fügte halb spöttisch hinzu:

„— Willst Du kommen, mein Hühnchen? Ich werde Dir nichts zu leide thun — nein! gegen Dich habe ich mich schlimmer als der Teufel benommen — nun, es gibt Eine, die vor meiner Nähe nicht zurückschrecken wird! Bei Gott! sie ist unbarmherzig — o Verdammniß! es ist zu viel, als daß es selbst mein Fleisch und Blut ertragen könnte.

„Jetzt verlangte er weiter keine Gesellschaft; — als es dunkel wurde, ging er in sein Zimmer, wir hör-

Digitized by Google

ten ihn die ganze Nacht durch, bis tief in den Morgen, stöhnen und vor sich hin murmeln. Hareton wollte zu ihm hineingehen, aber ich gebot ihm, Mr. Kenneth zu holen, und dieser solle sehen, wie es mit ihm stehe.

„Als er kam und ich Einlaß verlangte, und die Thür zu öffnen versuchte, fand ich sie verschlossen und Heathcliff hieß uns zum Teufel gehen. Er befinde sich wohler und wolle allein bleiben, und der Doctor ging also fort.

„Der folgende Abend war sehr naß; es regnete stromweis bis zum Morgen und als ich meine Morgenrunde da um das Haus machte, sah ich das Fenster des Herrn weit offen stehen, und den Regen hereintreiben.

„— Er kann nicht im Bette sein, dachte ich. — Der Regen würde ihn völlig durchnässen. Er muß entweder aufgestanden oder ausgegangen sein. Jetzt ist es aber egal, ich will dreist hineingehen und sehen, wie es steht.

„Sobald es mir gelungen war, mir mit einem andern Schlüssel Zugang zu verschaffen, eilte ich, die Vertäfelung bei Seite zu schieben, denn das Zimmer war leer.

„Mr. Heathcliff lag auf dem Rücken im Bett. Seine Augen begegneten den meinen so scharf und wild, daß ich erschrak, und dann schien er zu lächeln.

Digitized by Google

„Ich konnte ihn nicht für todt halten, aber sein Gesicht und Hals waren vom Regen durchnäßt, die Betttücher tropften und er lag vollkommen still da. Der hin- und hergehende Fensterflügel hatte die eine Hand, welche auf dem Fensterbrette ruhte, gestreift — sie blutete nicht, und als ich sie angriff, konnte ich nicht länger zweifeln — er war todt und starr.

„Ich schloß das Fenster, ich kämmte sein schwarzes, langes Haar von der Stirn, ich versuchte, seine Augen zu schließen, womöglich den furchtbaren Leben heuchelnden, triumphirenden Blick zu verdecken, ehe ihn eine andere Person sah. Sie wollten sich nicht schließen — sie schienen meiner Versuche zu spotten, und seine offenen Lippen und scharfen, weißen Zähne spotteten ebenfalls. Von einem zweiten Anfall der Feigheit ergriffen, schrie ich nach Joseph. Joseph kam herauf und lärmte, weigerte sich aber entschlossen, ihn anzurühren.

„— Der Teufel hat seine Seele geholt! schrie er, — und er mag meinetwegen auch sein Aas haben! o — wie böse er noch aussieht, wie er im Tode grinst! Und der alte Sünder grinste ihm spöttisch nach.

„Ich glaubte, daß er um das Bett herspringen wolle, plötzlich aber faßte er sich; er fiel auf seine Knie und erhob seine Hände und dankte Gott, daß der rechtmäßige Herr und die alte Familie wieder zu ihrem Rechte gelangt seien.

Digitized by Google

Ich war von dem furchtbaren Ereignisse betäubt, und mein Gedächtniß kehrte unwillkürlich, mit einer Art von bedrückender Trauer, zu früheren Zeiten zurück. Der arme Hareton, dem das größte Unrecht widerfahren, war aber der Einzige, welcher wirklich litt. Er saß die ganze Nacht hindurch bei der Leiche und weinte im bitteren Ernst. Er drückte ihre Hand und küßte das sarkastische, finstere Gesicht, vor dessen Betrachtung jeder Andere zurückbebte, und beklagte ihn mit dem heftigen Schmerze, welcher einem edeln Herzen entquillt, wenn es auch zähe wie Stahl ist.

„Kenneth wußte nicht zu sagen, an welcher Krankheit der Herr gestorben war. Ich verhehlte ihm den Umstand, daß er seit vier Tagen nichts genossen hatte, da ich fürchtete, daß es zu Unannehmlichkeiten führen könnte, und außerdem war ich überzeugt, daß er sich nicht absichtlich der Nahrung enthalten; es war die Folge seiner seltsamen Krankheit gewesen, und nicht ihr Grund.

„Wir begruben ihn, zum Skandal der ganzen Umgegend, ganz so, wie er es gewünscht hatte. Earnshaw und ich, der Todtengräber und sechs Männer, die den Sarg trugen, bildeten das ganze Leichengefolge.

„Die sechs Männer entfernten sich, sobald sie ihn in das Grab hinabgelassen hatten, aber wir blieben, um ihn zuschaufeln zu sehen. Hareton grub, mit von Thränen überströmtem Gesicht, grüne Rasenstücke aus

Digitized by Google

und legte sie selbst über die braune Erde. Jetzt ist das Grab eben so glatt und grün, wie die daneben liegenden — und ich hoffe, daß sein Bewohner eben so fest schläft. Wenn Sie aber das Landvolk fragen wollten, so würde es auf die Bibel schwören, daß er umgeht. Es giebt Leute, die ihn in der Nähe der Kirche und auf dem Moor und selbst in diesem Hause gesehen haben wollen — Sie werden sagen, daß dies Fabeln seien, und ebenso sage ich auch. Der alte Mann dort am Küchenfeuer behauptet aber, daß er seit Heathcliffs Tode in jeder Regennacht zwei Gesichter aus seinem Kammerfenster schauen gesehen habe — und vor etwa einem Monate begegnete mir eine sonderbare Geschichte.

„Ich ging eines Abends nach Thrushcroß hinüber, — es war ein dunkler, gewitterschwüler Abend — und gerade da, wo der Weg von der Straße abgeht, begegnete ich einem kleinen Knaben, mit einem Schafe und zwei Lämmern; er weinte heftig, und ich dachte, daß die Lämmer muthwillig seien, und sich nicht führen lassen wollten.

„— Was fehlt Dir, mein Männchen? fragte ich.

„— Dort unter dem Abhange steht Heathcliff mit einem Weibsbilde, schluchzte er, — und ich kann nicht an ihnen vorüberkommen.

„Ich sah nichts, aber weder die Schafe, noch er wollten weiter, und ich hieß ihm daher die Landstraße einschlagen.

„Wahrscheinlich hatte er die Gespenster dadurch heraufbeschworen, daß er, als er allein über das Moor ging, an den Unsinn dachte, welchen er seine Eltern und Genossen hatte reden hören; aber auch ich bin jetzt nicht gern in diesem düsteren Hause allein — ich kann es nicht über mich gewinnen, und werde froh sein, wenn sie es verlassen, und nach Thrushcroß hinübergehen!

„Sie gehen also nach Thrushcroß hinüber?“ fragte ich.

„Ja,“ antwortete Mrs. Dean, „sobald sie verheirathet sind; die Hochzeit soll den Neujahrstag stattfinden.“

„Und wer wird dann hier wohnen?“

„Nun, Joseph wird im Hause bleiben, vielleicht mit einem Burschen, der ihm Gesellschaft leistet; sie werden in der Küche wohnen, und die übrigen Räume zugeschlossen werden.“

„Zum Gebrauche der Geister, welche es bewohnen wollen,“ bemerkte ich.

„Nein, Mr. Lockwood,“ sagte Nelly kopfschüttelnd, „ich glaube, daß die Todten in Ruhe sind; aber es ist nicht recht, wenn man leichtfertig von ihnen spricht.“

In diesem Augenblicke ging die Gartenthür; die Spaziergänger waren zurückgekehrt.

„Die fürchten nichts!“ murmelte ich, als ich sie, vom Fenster aus, herankommen sah; „wenn sie bei

Digitized by Google

einander sind, so würden sie dem Satan und allen seinen Legionen Trotz bieten."

Als sie auf die Thürstufen traten und stehen blieben, um einen letzten Blick auf den Mond, oder vielmehr, beim Lichte desselben, auf einander zu werfen, fühlte ich mich unwiderstehlich getrieben, ihnen wieder zu entwischen. Ich drückte der Mrs. Dean eine Belohnung in die Hand und verschwand, ohne auf ihre Vorstellungen wegen meiner Unhöflichkeit zu achten, durch die Küche, als sie die Hausthür öffneten, und würde auf diese Weise Joseph in seiner Meinung über das Liebesverhältniß der Haushälterin bestärkt haben, wenn er mich nicht glücklicher Weise an dem lieblichen Klange eines vor seinen Füßen niederfallenden Goldstückes als einen anständigen Menschen erkannt hätte.

Mein Heimweg verlängerte sich durch eine Abschweifung nach der Kirche hin. Als ich in ihre Nähe gelangte, bemerkte ich, daß der Verfall schon in diesen sieben Monaten weit vorgeschritten war — mehrere Fenster zeigten schwarze, ihres Glases beraubte Höhlen, und hier und da hatten sich Schieferstücken abgelöst, um bei den bevorstehenden Herbststürmen völlig hinweggeweht zu werden.

Ich suchte und entdeckte bald die drei Grabsteine auf dem Abhange am Moor — der mittelste war grau und halb im Haidekraute versteckt — der Edgar Lintons nur durch den Rasen und das Moos, welches bis

Digitized by Google

zu seinem Fuße herankroch, mit ihm in Einklang gebracht, der Heathcliffs immer noch nackt.

Ich verweilte bei ihnen, beobachtete die Nachtschmetterlinge, die um die Haidekraut- und Glockenblumenblüthen flatterten, lauschte dem im Laube flüsternden, milden Winde, und wunderte mich, wie irgend Jemand denken konnte, daß der Schlummer der Schläfer in jener stillen Erde unruhig sein könne.

Ende des dritten und letzten Theiles.

Digitized by Google

Druck der Verlagsbuchdruckerei in Wurzen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google